

Prüfer gesucht
Your Chamber
needs you!

Gefragt
Beiräte

Bestanden
Englischzertifikate
überreicht



Ihr Partner in Sachen Sicherheit
LH • SECURITYSERVICE



- industrieller Werkschutz
- Objektschutz
- Empfangs- und Pförtnerdienste
- Diskotheken- und Veranstaltungsschutz
- Warenhausdetektive
- Fahrservice
- Alarmverfolgung
- Personenschutz
- betrieblicher Ermittlungsdienst



**LUDGER
HILGENHAUS**

Ludwigstraße 15 • 59909 Bestwig
Telefon 0 29 04 / 7 03 96
Telefax 0 29 04 / 9 76 90 00
E-mail: post@lh-security-service.de
Internet: www.lh-security-service.de

Nordhorner Str. 35-45 33335 Gütersloh Fax: 05241 / 74 02-490
 Besuchen Sie uns im Internet: www.strengede.de
 Strenge GmbH & Co. KG

Ansell

HÖCHSTE SCHNITTSCHUTZSTUFE

strengede

HyFlex® 11-435

Der erste feinfühlige HyFlex mit Schnittschutzlevel 5 - Schnittschutz durch Nylon, Glasfaser und Dyneema

- Extrem hohe Schnitt-, Abrieb- und Stichtfestigkeit.
- Handschuhe mit Beschichtung aus wasserbasiertem Polyurethan = keine Lösemittel!
- Exzellente Atmungsaktivität und ein angenehm kühles Tragegefühl.
- Kein Eindringen des Polyurethans durch das Handschuhfutter, das dadurch im Hautkontakt weicher ist.

Mehr Informationen unter:
0 5241 / 74 02-400

Es gelten unsere üblichen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ab einem Warenwert von 125 Euro, liefern wir im Umkreis von 80 km frei Haus.

KAISER
Ingenieur und
IT-Dienstleistung GmbH

**IHR PARTNER FÜR
KURZFRISTIGEN
PERSONALBEDARF**



Möhnestr. 2
59929 Brilon
Telefon: 0 29 61/97 20 0
Telefax: 0 29 61/97 20 20
www.KIITD.de

© aphthemann.de



**50 JAHRE
COMPETENCE**

**C-Materialversorgung
in der Region Südwestfalen**



Bürobedarf hat eine Nummer:
05241-3040

www.bur-kg.de
Brüggershemke & Reinkemeier KG
33330 Gütersloh · Berliner Straße 226
FAX 05241-304177 · E-MAIL info@bur-kg.de

Gute Ausbildung braucht gute Prüfer

Die Unternehmen am Hellweg und im Sauerland sind von der Finanz- und Wirtschaftskrise stärker und früher betroffen als in anderen Landesteilen. Das liegt an unserer regionalen Wirtschaftsstruktur mit ihrer besonderen Industrieprägung. Der Auftragsrückgang im Verarbeitenden Gewerbe ist Anfang des Jahres im Bundesdurchschnitt um nahezu 38 Prozent eingebrochen. In einzelnen Branchen wie der bei uns konzentrierten Automotive-Industrie leidet das Neugeschäft noch weitaus stärker. Hinzu kommt, dass wegen der Just-in-time-Fertigung Auftragschwankungen dort ungepuffert durch Bestände oder Läger sofort auf die Produktion durchschlagen.

Unter diesen Bedingungen kann man dem heimischen Arbeitsmarkt eine große Robustheit attestieren. Bisher ist erst relativ wenig vom kräftigen Beschäftigungsaufbau des letzten Aufschwungs wieder abgeschmolzen. Die Unternehmen wollen ihre Kernbelegschaften zusammen- und damit für den nächsten Aufschwung eingespieltes Know-how in den Betrieben halten. Deshalb greifen sie überdurchschnittlich häufig zum Mittel der Kurzarbeit. Daraus spricht ein Überwiegen mittel- und langfristiger Erwägungen in der Personalpolitik.

Das gilt ganz besonders für den Lehrstellenmarkt. Nach einer aktuellen Umfrage der IHK wollen knapp drei Viertel der Ausbildungsbetriebe ihr Lehrstellenangebot 2009 halten oder sogar noch ausweiten. Lediglich 28 Prozent der Betriebe – zumeist kleinere Unternehmen – werden weniger Ausbildungsplätze anbieten. Und so rechnen wir auch in diesem Jahr mit rund 2.500 neuen Ausbildungsverträgen nach 2.614 im Rekordjahr 2008.



Dr. Ilona Lange
IHK-Hauptgeschäftsführerin

Das Interesse der Unternehmen an der Ausbildung bleibt – trotz Krise – hoch, und das kommt nicht von ungefähr. Schon 2009 sinkt die Zahl der Schulentlassenen um über 2 Prozent. In den nächsten Jahren wird sich der demografische Wandel noch stärker am Ausbildungsstellenmarkt bemerkbar machen. Fachkräfte für Unternehmen werden immer knapper.

Der Run auf die Absolventen einer guten Berufsausbildung wird spätestens im nächsten Aufschwung neue, bisher ungeahnte Dimensionen annehmen, nicht nur wegen der Demografie, sondern vor allem weil wir in Deutschland den großen Standortvorteil einer dualen Berufsausbildung in Schule und Unternehmen haben. Dadurch wird in diesem Bereich ein im internationalen Vergleich überdurchschnittliches Bildungsniveau erreicht. Zu einer guten Berufsausbildung gehört auch eine gute Prüfung mit aussagekräftigen Ergebnissen. Fast 1.000 gestandene Praktiker aus den Betrieben stellen durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Prüfer sicher, dass hinter einem „gut“ im Zeugnis auch ein guter zukünftiger Mitarbeiter steht, der durch seine Ausbildung praxisgerecht und umfassend auf seinen späteren Einsatz im Betrieb vorbereitet ist.

Damit wir diesen hohen Anspruch an die duale Berufsausbildung auch in Zukunft einlösen können, rufen wir die Unternehmer und die Unternehmen auf, uns wie in der Vergangenheit auch weiterhin so tatkräftig zu unterstützen. Gute Prüfer werden immer gebraucht, Interessenten für eine ehrenamtliche Prüfertätigkeit in der IHK sind uns herzlich willkommen. Lesen Sie bitte mehr dazu auf Seite 17 in dieser Ausgabe.

Ilona Lange

STANDORT

IHK-Organisation steigert Zufriedenheit ihrer Kunden	4
Was kommt nach der Abwrackprämie?	6
FH-Karrieretag beflügelt Ingenieure	6



In Werl ist der Verein „Wirtschaft für Werl“ gegründet worden.

Kersting trifft MdL Kleff	8
Neuerungen bei den Lohn- und Reisekostenabrechnungen	8
NRW startet ServiceQualität Deutschland	9

**STARTHILFE +
UNTERNEHMENSFÖRDERUNG**

Beiräte gewinnen an Bedeutung	11
Soziale Absicherung 2009	12
Vermeidung von Forderungsausfällen bei Kundeninsolvenz	12

AUS- UND WEITERBILDUNG



Im Juni öffnen viele Maschinenbauunternehmen ihre Tore für Jugendliche. Es erwarten sie spannende Einblicke in die Welt der Technik.

Zeugnisse für praxisorientiertes Englisch	14
Carina Aust verstärkt IHK-Team	15
Neuer Bachelor-Studiengang in Lippstadt	15
IHK-Weiterbildungsabsolventen ausgezeichnet	16
Prüfer dringend gesucht	17
Veranstaltungskalender April/Mai 2009	18

INNOVATION + UMWELT

Konjunkturpaket II: „ZIM“ aufgestockt und erweitert	22
Die Vollständigkeitserklärung richtig abgeben	22

INTERNATIONAL

Internetausfuhranmeldung mit elektronischer Signatur	23
---	----

RECHT + FAIR PLAY

Meldepflicht bei Sitzverlegung einer GmbH	24
Kein Kündigungsrecht eines Gewerbemietvertrags wegen schwerer Erkrankung	24
Unwirksame Schönheitsreparaturklauseln mit starrten Fristen auch bei Gewerberäumen	24
Beeinträchtigung einer Gaststätte durch Baugerüst	24



Im Verlags-Spezial geht es in diesem Monat um das Thema „Energie“.

INFOTHEK

Geschäftsverbindungen	37
Recyclingbörse	37
Technologiebörse	39
Existenzgründungsbörse	39
Handelsregister	41
Bücher und Zeitschriften	47

RUBRIKEN

Editorial	1
Wirtschaftsjunioren	10
Neues aus Berlin und Brüssel	20
Namen und Nachrichten	27
Kultur-Tipps	35
Impressum	48

Kapital mit Perspektive

26. Mai 2009
3. Private Equity Konferenz NRW

Die NRW.BANK ebnet Ideen den Weg zum Erfolg. Private Equity gewinnt dabei eine immer größere Bedeutung – auch und gerade in Nordrhein-Westfalen. Grund genug, Unternehmen und Investoren eine neue Diskussionsplattform zu bieten. Sie wollen dabei sein? Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Internet unter www.nrwbank.de/konferenzzanmeldung.

In Kooperation mit:



Medienpartner:



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

IHK-Organisation steigert Zufriedenheit ihrer Kunden

IHKs lassen ihre Mitglieder befragen

Von Klaus-Peter Schöppner, Geschäftsführer TNS Emnid, und Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill



Die Zufriedenheit mit den Leistungen der IHKs ist bei deren Mitgliedern in den letzten Jahren gestiegen. Dies ergibt eine bundesweit vom TNS Emnid Institut im Auftrag des DIHK durchgeführte Studie.

Auch diese Umfrage unter 1600 Entscheidern bestätigt: Wer die IHK kennt und ihre Dienstleistungen intensiv nutzt, schätzt sie! 85 Prozent der Unternehmen mit über 200 Beschäftigten sind mit ihrer IHK sehr zufrieden bzw. eher zufrieden - bei einer Vorgängerumfrage 2004 waren es drei Viertel der Befragten (Grafik). Konsequenterweise empfehlen auch drei Viertel der Unternehmen aus dieser Gruppe die IHK weiter.

Erfreulich ist auch: der Kontakt von kleinen Unternehmen zur IHK hat sich gegenüber der vorhergehenden Studie



Klaus-Peter Schöppner

verbessert. Sowohl bei Kleingewerbetreibenden als auch bei HR-Betrieben mit unter 19 Mitarbeitern liegt die so genannte „Globalzufriedenheit“ mit der IHK bei rund zwei Dritteln der Betriebe.

Verbesserungspotenzial genutzt. Gute Bewertungen durch ihre Kunden und Mitglieder sind jedoch für die IHK-Organisation kein Grund zum „Stillstand“. Vor dem Hintergrund der Zufriedenheitsanalyse aus dem Jahr 2004 wurden zahlreiche Maßnahmen eingeleitet, um die Mitgliederbindung zu stärken. Dies erklärt die jetzt zu beobachtenden Verbesserungen. Nur wenige Beispiele: die Mehrzahl der IHKs hat die Betriebsbesuche bei ihren Mitgliedsunternehmen erheblich intensiviert, um Kundenwünsche direkt vor Ort aufzuspüren und hier Verbesserungen bei der Erfüllung der Bedürfnisse sicherzustellen. Neumitglieder und Existenzgründer werden in kürzeren Abständen zu Infoveranstaltungen eingeladen, um die IHK-Dienstleistungspalette bekannt zu machen und die „Neulinge“ zu deren Nutzung zu ermuntern. Eine Vielzahl von IHKs hat zudem neue und ergänzende Instrumente der Kundenbindung eingeführt. Dazu zählen regelmäßige zielgruppenbezogene Aktivitäten in Form von Call-Center-Rundrufen, um z. B. branchenspezifische Wünsche der Mitgliedsunternehmen passgenauer bearbeiten zu können. Oder aber die gezieltere Durchführung branchen- oder betriebsgrößenbezogener Infoveranstaltungen.



Andreas Tielmann

Welche IHK-Dienstleistungen sind beliebt? TNS Emnid fragte in der Studie auch nach der Nutzung einzelner Dienstleistungen. Nach dem Zufriedenheitswert (sehr zufrieden/eher zufrieden) erreichten hier folgende Services die höchsten Werte:

- Auskünfte in Steuer- und Rechtsfragen 87 %
- Benennung von Sachverständigen 90 %
- Aus- und Weiterbildungsberatung 87 %
- Seminare zu unternehmensrelevanten Themen 87 %
- Adress/HR Auskünfte 91 %

Welche IHK-Dienstleistungen werden genutzt? Der Strauß der IHK-Dienstleistungen wird unterschiedlich häufig von den Mitgliedsunternehmen genutzt.

Den Spitzenplatz hält nach wie vor die IHK-Mitgliederzeitschrift, die von der Hälfte der Befragten zumindest gelegentlich gelesen wird (Vergleichswert 2004: 56 Prozent). Newsletter mit 29 Prozent und das Internet mit 24 Prozent sind hier aber eindeutig auf dem Vormarsch (Vergleichswerte 2004 jeweils: 20 bzw. 16 Prozent). Aber auch die regionalen Konjunkturberichte zur wirtschaftlichen Lage spielen in diesem Dienstleistungskanon eine wichtige Rolle: deren Nutzung liegt aktuell bei 25 Prozent. Mit ihrem Fachbroschürenangebot können die IHKs immerhin noch bei 21 Prozent der Nutzer „punkten“.

What to do. Für die Schlussfolgerung zur IHK-Tagesarbeit gibt die Studie von TNS Emnid erneut wertvolle Hinweise. So steht der Einsatz der IHK-Organisation für niedrige Abgaben und Bürokratieabbau nach wie vor auf der Wunschliste der befragten Unternehmen. Dies zeigt: Die Unzufriedenheit der Unternehmen mit vielen politischen Entscheidungen schlägt auch auf die IHK-Organisation durch. Anders ausgedrückt: die Erwartungshaltung der Unternehmen an die IHKs ist höher als das, was diese gegenüber der Politik letztendlich erreichen konnten. Kein Grund zum Nachlassen der Aktivitäten, vielmehr ein Fingerzeig für die IHKs: auch vor Ort bei kritischen Themen gegenüber der Politik oder anderen Partnern am Ball bleiben! Und: die IHK-Organisation wird weiter daran arbeiten, Schwachstellen zu beseitigen und die Kundenbindung und -zufriedenheit zu steigern.

- konzipieren
- bauen
- betreuen



Gewerbepbau



Qualität, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit

- **Büro- | Geschäftshäuser**
GOBAPLAN®
- **Betriebs- | Funktionshallen**
GOBAPLUS®
- **Parkhäuser | Parkdecks**
GOBACAR®
- **Gewerbliche Solaranlagen**
GOBASOLAR®

... dahinter steckt immer
GOLDBECK – mit System.

Auch in Ihrer Nähe

GOLDBECK West GmbH
Ummelner Straße 4–6
33649 Bielefeld
Tel. 05 21/94 88-94 88

Über 30 Niederlassungen
im In- und Ausland
www.goldbeck.de

Der Tourismus im Dezember 2008

	Ankünfte			Übernachtungen		Ankünfte			Übernachtungen	
	Dezember	Dezember	+/- Vorjahr in %	Dezember	+/- Vorjahr in %	Jan.-Dez.	+/- Vorjahr in %	Jan.-Dez.	+/- Vorjahr in %	
NRW	5.169	1.246.679	-0,7	2.781.034	-2,5	17.683.902	2,2	41.521.488	2,8	
Sauerland	922	126.523	5,8	415.447	-6,4	1.804.408	4,1	5.978.800	1,1	
IHK-Bezirk Arnsberg	664	99.998	6,1	360.469	-6,9	1.364.162	5,6	4.943.442	1,9	
HSK	498	77.130	4,7	265.005	-9,0	1.016.222	4,4	3.567.290	1,6	
Arnsberg	24	4.017	3,3	14.552	0,4	57.285	10,0	169.328	2,2	
Bestwig	19	1.789	-2,1	4.636	-24,0	32.967	-7,9	98.399	-8,6	
Brilon	30	2.712	21,5	10.180	17,9	41.726	9,8	166.490	3,7	
Eslohe	30	1.988	15,6	7.891	-7,8	36.416	11,2	127.914	-2,3	
Hallenberg	12	2.072	3,8	6.269	3,5	26.902	4,9	73.121	0,5	
Marsberg	8	492	67,3	979	88,3	6.015	35,0	10.952	42,7	
Medebach	22	12.815	-35,2	52.155	-46,8	201.555	-1,2	859.140	-0,2	
Meschede	31	4.535	5,3	12.391	11,0	71.782	6,8	187.172	5,0	
Olsberg	35	5.516	59,1	17.605	34,3	53.310	-3,6	190.175	-2,9	
Schmallenberg	114	11.529	11,1	48.417	5,0	149.464	1,2	659.340	-2,6	
Sundern	39	3.765	24,3	7.461	1,8	72.266	7,3	175.389	1,0	
Winterberg	134	25.891	24,7	82.499	15,7	266.534	9,5	849.870	9,0	
Kreis Soest	166	22.868	11,4	95.464	-0,5	347.940	9,4	1.376.152	2,8	
Anröchte	2	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bad Sassendorf	37	5.309	15,4	38.588	-1,9	68.380	10,0	517.730	1,4	
Ense	3	173	15,3	264	6,0	2.037	-11,8	3.668	-10,4	
Erwitte	21	1.585	9,4	12.221	-2,9	27.219	2,3	194.928	1,5	
Geseke	4	2.212	65,3	3.334	55,1	27.412	99,4	47.785	120,9	
Lippetal	5	60	-40,0	88	-48,8	1.810	-5,1	2.977	-21,4	
Lippstadt	29	4.091	-2,8	22.287	-4,8	62.585	3,4	284.518	1,4	
Möhnesee	17	2.235	10,9	5.863	2,3	50.916	11,9	134.024	6,8	
Rüthen	9	900	2,2	1.827	-17,4	19.356	18,8	44.105	13,3	
Soest	12	2.514	9,3	4.392	5,0	38.567	1,6	63.349	-15,1	
Warstein	17	1.304	-9,7	3.107	-0,4	17.503	-11,6	38.304	-9,1	
Welper	1	*	*	*	*	*	*	*	*	
Werl	6	2.049	23,2	2.826	28,6	25.948	4,2	35.706	2,5	
Wickede/Ruhr	3	290	48,7	437	30,8	3.738	1,9	5.480	0,1	

* Aus Datenschutzgründen geheimgehalten.

Erfasst sind Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf, und Berechnungen der IHK Arnsberg.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin: Elisabeth Susewind, Tel. 0 29 31/8 78-2 05

■ Was kommt nach der Abwrackprämie?

Südwestfälische Kammern laden zum Branchentreff Automobilhandel

Die staatliche Abwrackprämie und zusätzliche Rabattaktionen haben dem südwestfälischen Kfz-Handel einen kurzzeitigen Aufschwung beschert. Was aber kommt danach? Diese zentrale Zukunftsfrage steht im Mittelpunkt des ersten Branchentreffs für den Automobilhandel in Südwestfalen am **20. April 2009**, um 15:00 Uhr, in Arnsberg. Dazu laden die Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen gemeinsam mit der Handwerkskammer Südwestfalen alle interessierten Kraftfahrzeughändler und Kfz-Werkstätten ein.

Wie entwickelt sich der Markt und wie kann der Handel reagieren? Welche Einflüsse hat die Vertriebspolitik der Automobilhersteller, die Abgabenpolitik des Staates und die Risiko-

bewertung der Banken auf Vertriebsstrategien und Betriebsergebnisse des vorwiegend mittelständischen Kraftfahrzeuggewerbes? Antworten auf diese Fragen will der Autoexperte Prof. Dr. Stefan Bratzel vom Center of Automotive der Fachhochschule Bergisch-Gladbach gemeinsam mit ZdK-Geschäftsführerin Antje Woltermann liefern. Heute die Abwrackprämie – und morgen? So heißt der plakative Titel einer Abschlussdiskussion, an der unter Moderation des WDR-Autofachmanns Arndt Brunner u. a. IHK-Vollversammlungsmitglied Paul Witteler aus Brilon teilnimmt.

Weitere Informationen: www.ihk-arnsberg.de/automobilhandel

■ FH-Karrieretag beflügelt Ingenieure

Der Karrieretag der Soester Fachhochschule macht Karriere. Waren es bei der Premiere 2008 noch 24 Aussteller, die sich als potenzielle zukünftige Arbeitgeber den Studierenden präsentierten, so werden am **8. April 2009** bei der zweiten Auflage bereits mehr als 80 Firmen, Unternehmen und Behörden zu Gast am Soester Campus sein.

„Die Firmen rennen uns die Bude ein“, erzählt Professor Dr. Reinhard Spörer, der Organisator des Karrieretags, nicht ohne Stolz. „Und zwar aus ganz NRW, nicht nur hier aus der Region.“ Eingeladen zu der Info-Veranstaltung sind neben Studierenden auch Schülerinnen und Schüler. „Auf ausdrücklichen Wunsch der Industrie haben wir auch über 100 Schulen angeschrieben“, erläutert Spörer.

Auf die Besucher warten beim zweiten Karrieretag interessante Exponate und abwechslungsreiche Vorträge über neueste berufliche Tendenzen. Die Labore des Campus sind geöffnet. So können sich Studienanfänger auch über die zukunftsorientierten Studienmöglichkeiten der Soester FH informieren. Hier liegt nach Ansicht der Organisatoren einer der großen Vorzüge der Veranstaltung. „Bei uns haben Aussteller und Studenten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort umzuschauen.“

Schon jetzt plant die FH Südwestfalen den 3. Karrieretag am 7. April 2010, für den in Soest schon zahlreiche Anmeldungen von Unternehmen vorliegen. Deshalb der Tipp von Hochschule und IHK: Interessierte Firmen sollten sich 2009 umschauen, um 2010 dann selbst dabei zu sein.

Wagener Holzwaren GmbH



CNC-Bearbeitung,
Zuschnitte u. Fräsarbeiten
Holz und Holzwerkstoffe

Am Waller Bach 13-17 Tel. +49 (0)291 - 54 86/0 Internet: www.w-heels.com
D-59872 Meschede-Calle Fax: +49 (0)291 - 54 86/55 E-Mail: wagener@w-heels.com



- **CNC-Bearbeitung**
- **Fräsen - Bohren - Drehen**
- **Vorrichtungs- u. Werkzeugbau**
- **Sondermaschinenbau**

BERND FLÜGGE

Spannwerkzeuge und Vorrichtungsbau

Königstr. 4, 59846 Sundern - Hövel
Tel. 02935 / 96 51 51 - Fax 02935 / 96 51 89
Internet: www.fluegge-werkzeuge.de

ERDWÄRMEHEIZUNG

Heizen und Kühlen

- **WÄRMEPUMPE**
 - speziell als Nachrüstung für den Altbau
 - Neubau

- **ERDSONDE**
nach W120-Zertifizierung und Calidutherm®-Verpressung

- **HEIZVERTEILUNG**
 - Fußbodenheizung • Heizkörper

über 25 Jahre Wärmepumpenerfahrung • über 1000 installierte Anlagen • Quast Engineering: eigenes Wärmequellen-Patent

TPQ Quast GmbH

57482 Wenden · Im Herkesseifen 4
Tel. 0 27 62 / 72 08 · Fax 0 27 62 / 73 68 · e-mail: info@tpq.de · www.tpq.de



*Erdwärmehelzungen
komplett aus einer Hand
mit Festpreisgarantie!*

Druckluft-Technik

- Festo - Pneumatik • Druckluft-Werkzeuge
- Steuerungstechnik • Kompressoren + Zubehör

Gördes-Pneumatik GmbH & Co. KG

59872 Meschede-Enste, Auf'm Brinke 23, Tel. 0291 / 6473, Fax 4362

Unternehmer investieren in Bildung

Das „Werler Modell zur Chancenförderung“

Im Rahmen der Stadtentwicklungsinitiative wurde jetzt der Verein „Wirtschaft für Werl“ gegründet, ein Verein für Social Sponsoring. Gründungsväter sind Werler Unternehmer aus den verschiedensten Branchen. Ziel ist die Finanzierung von Sprachfördermaßnahmen für benachteiligte Kinder, insbesondere auch mit Migrationshintergrund.

Als erste Maßnahme investiert der Verein in den Aufbau eines schulunterstützenden Netzwerkes, welches bei Defiziten eine schnelle Vermittlung von Förderkräften ermöglicht. Die Wirtschaft hat die große Bedeutung bildungspolitischen Engagements nicht nur erkannt, sondern ist mit dem „Werler Modell zur Chancenförderung“ auch gleich aktiv geworden. „Wir müssen jetzt in die jungen Generationen investieren, wenn wir in 15 - 20 Jahren gut qualifizierte Frauen und Männer beschäftigen wollen und auch als Kunden begrüßen möchten“, so Guido Münstermann (Möbelhaus Turflon). „Grundvoraussetzung für eine gute Qualifikation ist aber immer die Sprachkompetenz.“ Deshalb ist die Konzentration auf die Sprachförderung eine logische Konsequenz im Rahmen von betrieblicher, aber auch kommunaler Nachwuchsförderung und Zukunftsgestaltung.

Soziale Verantwortung zu übernehmen ist nach Aussage des Bürgermeisters für die Werler Unternehmer nicht neu. „Aber sich gemeinsam auf die Chancenförderung für benachteiligte Kinder in der Stadt zu konzentrieren und dies selbstverpflichtend für einen Zeitraum zu tun, welcher Nachhaltigkeit in den Ergebnissen verspricht, das ist neu und ein innovativer Ansatz im Zusammenhang mit Social Sponsoring“, so Manfred Grossmann.

Galerist Harry Mensing unterstützt diesen bildungsorientierten Ansatz sozialen Engagements, „denn die Bildung unserer Kinder heute entscheidet darüber, ob und in welchem Maße ‚Integration‘, ‚Facharbeitermangel‘ oder ‚Kinderarmut‘ unsere Probleme von morgen sind“. Gelungen finden die beiden Unternehmen Gebhardt-Stahl und Schulte Strathaus GmbH die Verbindung ihres Bildungseingagements mit der Vergabe



Die Gründungsmitglieder des Vereins „Wirtschaft für Werl“; nicht im Bild Manfred Gebhardt (Gebhardt-Stahl).
Foto: Westfalenpost

eines Social Sponsorings Siegels durch den Verein. Damit werde der Einsatz zur Chancenförderung junger Menschen auch nach außen dokumentiert. „Das Siegel soll neugierig machen und die Frage provozieren, wofür sich die Unternehmen vor Ort engagieren“, betonen Hubertus Kaiser (Athex GmbH) und Manfred Mimberg (Mimberg Spedition). „Und es soll andere motivieren, ebenfalls soziales Engagement zu zeigen.“ Die Auszeichnung als Premium Partner des Social Sponsorings können die Unternehmen in ihrer Werbung und im Rahmen ihrer Geschäftspost nutzen.

Die beteiligten Unternehmen sind gleichsam zum Bündnispartner für die Familien geworden. Gerade die mittlere Generation trägt die familiäre Hauptlast. Neben ihrer Erwerbstätigkeit leistet sie die Bildungs- und Erziehungsarbeit für die Kinder und übernimmt oft auch die Fürsorge für die ältere Generation. Joachim Gerenkamp (Sparkasse Werl) und Jörg Karlikowski (Stadtwerke Werl) bewerten das Modell der Chancenförderung deshalb auch als Schulterchluss zwischen Wirtschaft und Familien.

 **IHK** Internet:
www.ihk-arnsberg.de

IT-Systeme

Computer - Server - Netzwerke

Dokumenten Management

Kopiergeräte - Digitale Archivierung

ERP

Warenwirtschaft - Produktionssteuerung
Qualitätssicherung - CRM - Buchhaltung



Microsoft Dynamics



HEWLETT
PACKARD



BUSSE Computer NOVOTECH

Rebell 15
59872 Meschede
Tel.: 0291/5489-0
Service@novotech.de
www.novotech.de



Kersting trifft MdL Kleff

Gemeinsames Handeln zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, des Handwerks und der mittelständischen Wirtschaft, das war das Fazit eines einstündigen Gespräches zwischen dem neuen Präsidenten der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Ralf Kersting und dem heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Hubert Kleff. Ralf Kersting ist auch Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Olsberg, eines der ältesten Familienunternehmen Deutschlands. Die Gießereitechnik bildet den Schwerpunkt des Unternehmens. Daneben werden Kaminöfen und Elektrospeichergeräte, diese vorwiegend für Japan, produziert.

Ralf Kersting machte deutlich, dass die Finanzkrise mit ihren realwirtschaftlichen Folgen auch das Sauerland erreicht habe. Gerade in Südwestfalen habe die Kurzarbeit innerhalb von Nordrhein-Westfalen einen Höchststand erreicht. Hubert Kleff: „Wir können stolz sein auf unsere Handwerksbetriebe und die mittelständischen, zum größten Teil Familienbetriebe, die aufgrund ihrer Schnelligkeit, Flexibilität und Kreativität mit ihren Produkten auch in dieser Krisensituation gut aufgestellt sind.“ Übereinstimmend vertrat man die Meinung, dass die Krise zu



Hubert Kleff, MdL, zu Besuch bei IHK-Präsident Ralf Kersting (l.)

meistern ist, wenn alle zu den Kernprinzipien und Werten der Sozialen Marktwirtschaft zurückfinden: Freiheit, Sicherheit, Vertrauen und die Gier durch weltweite ordnungspolitische Rahmen eingeschränkt wird. In Richtung der Kreditwirtschaft wurde die dringende Empfehlung ausgesprochen, sich wieder auf das Kerngeschäft, die Finanzierung der Realwirtschaft zu konzentrieren. Ein gegenseitiger schneller Informationsaustausch wurde zugesichert.

Neuerungen bei den Lohn- und Reisekostenabrechnungen

Seit Jahresbeginn müssen Arbeitgeber eine Vielzahl von steuerlichen Neuerungen im Personalbereich umsetzen, um Haftungsrisiken zu verhindern und optimale lohnsteuerliche Gestaltungen auch für die Zukunft zu sichern. Die DIHK-Publikation „Lohnsteuer / Reisekosten 2009“ stellt in praxisrelevanter und verständlicher Weise die neuen Rahmenbedingungen für das Lohnbüro ausführlich dar.

Die gesetzlichen Änderungen durch z. B. das Jahressteuergesetz 2009, das Steuerbürokratieabbaugesetz und das Familienleistungsgesetz sowie die Praxisfolgen aus der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Pendlerpauschale werden insbesondere auch an Beispielfällen verdeutlicht, so dass eine

Umsetzung erleichtert und sichergestellt wird.

Eingegangen wird auch auf die neuen Sachbezugswerte 2009 und die Entwicklungen bei Anwendung der 44-€-Freigrenze, der Berechnung von geldwerten Vorteilen bei Dienstwagenstellungen sowie Änderungen im steu-

erlichen Reisekostenrecht.

Die DIHK-Publikation „Lohnsteuer / Reisekosten 2009“ (13. überarbeitete Auflage, 138 Seiten) ist zum Preis von 18,50 € zu beziehen beim DIHK-Publikationen-Service, Eichelnkampstraße 2, 53340 Meckenheim, Internet: <http://verlag.dihk.de>.

VERBRAUCHERPREISINDEX

	2008		2009	
	Dezember	Jahres-Ø	Januar	Februar
FÜR DEUTSCHLAND				
2005 = 100	106,8	106,6	106,3	106,9
FÜR NRW				
2005 = 100	106,5	106,3	105,9	106,5

Quelle: Statistisches Bundesamt und Information und Technik NRW

Anmerkung: Beginnend mit dem Monat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorb des neuen Basisjahres 2005 berechnet. In der Statistik der Verbraucherpreise wird damit dem im Zeitablauf sich ändernden Konsumverhalten der privaten Haushalte Rechnung getragen. Ein unmittelbarer Vergleich mit den bis Dezember 2007 auf alter Basis (2000 = 100) veröffentlichten Ergebnisse ist nicht möglich. Bereits publizierte Indexwerte früherer Basisjahre wurden ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) unter Verwendung des aktualisierten Wägungsschemas neu berechnet.

Das Statistische Bundesamt informiert im Internet über den Preisindex zum aktuellen Basisjahr: <http://www.destatis.de>
Weitere Auskünfte erhalten Sie außerdem über die Service-Nummer (06 11) 75 47 77 oder E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de

Dolezych
... einfach sicher
Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte
Randschlingen • Hebezeuge • Krane
Beratung • Prüfung • Wartung • Schulung
DIN EN ISO 9001+14001
Hartmannstraße 8 • 41147 Dortmund
Tel.: 02 31/82 85-0 • Fax: 02 31/82 77 82
Internet: www.dolezych.de
E-Mail: dolezych@dolezych.de

NRW startet Service-Qualität Deutschland



Nordrhein-Westfalen beteiligt sich seit Februar 2009 an der deutschlandweiten Offensive zur nachhaltigen Förderung der Servicequalität im Tourismus. Das Ziel der Initiative „Servicequalität Deutschland in NRW“ ist es, alle touristischen Leistungsanbieter im Land dabei zu unterstützen, gesteigerten Kundenansprüchen gerecht zu werden, die Servicequalität im Land zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in NRW zu gewährleisten. Landesweiter Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen für Service Q ist der Tourismus NRW e. V.

„Mit dem Beitritt des insgesamt 15. Bundeslandes sind wir kurz davor, das angestrebte Ziel einer umfassenden, branchenübergreifenden Optimierung der Dienstleistungsqualität im gesamten Bundesgebiet zu erreichen“, sagte hierzu DTV-Präsident Reinhard Meyer, „denn damit zeichnen sich nun fast alle Bundesländer durch besonderes Qualitätsbewusstsein im Tourismus aus.“

Die in einzelnen Produktbereichen bereits erfolgreich platzierten Qualitätssiegel ergänzt das Qualitätsmanagementsystem sinnvoll im Servicebereich. „Gerade im Hinblick auf die wachsende Konkurrenz aus dem Ausland ist hochwertige Qualität der Serviceleistungen ein unersetzlicher Bestandteil“, so Oliver Wolff, Vorstandsvorsitzender des Tourismus NRW e. V. und DTV-Vizepräsident. Der Beitritt zur „ServiceQualität Deutschland“ bedeutet für Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, Kunden in der touristischen Angebots-Vielfalt bessere Orientierungshilfen hinsichtlich eines qualitätsgeprüften Service zu bieten.

Die ersten Schulungen in Nordrhein-Westfalen hatten bereits im Februar begonnen. Termine sowie Möglichkeiten zur Anmeldung finden Interessierte ab sofort auf der neuen Homepage der Initiative unter www.q-nrw.de. Die Mitarbeiter von Unternehmen können sich in einer ersten von drei Stufen zu so genannten „Qualitäts-Coaches“ weiterbilden. Unter anderem werden dabei Servicelücken identifiziert, Maßnahmen zur Verbesserung erarbeitet und ein Beschwerdemanagement installiert. Bereits jetzt arbeiten bundesweit rund 10.000 ausgebildete „Qualitäts-Coaches“ in mehr als 1.300 Betrieben an speziell auf die Unternehmen zugeschnittenen Maßnahmen zur Serviceoptimierung.

EUROPALETTEN, EINWEGPALETTEN & GITTERBOXEN

VERKAUF & ANKAUF – SONDERPALETTEN NACH MASS

**ARNSBERGER
PALETTENSERVICE OHG**

Hüttenstr. 6 · 59759 Arnsberg-Hüsten
Tel.: 02932 - 203323 · Fax: - 203367
Mail: info-aps@t-online.de
Homepage: arnsberger-palettenservice.de

LINGEMANN
VERKAUF · SERVICE · REPARATUR
Wir sind der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe.
Gemeinschaftsunternehmen: Wälschbühnenstr. 48 · 59757 Arnsberg · Tel. 02932/38813 · Fax 39933

Mit uns blüht Ihnen was!

KLEESCHULTE ERDEN

- Rindenmulch
- Rindenhumus
- Kultursubstrate
- Blumenerden
- Dachbegrünung

Brloner Straße 14
59602 Rütthen
Fon 0 29 52.97 26-0
Fax 0 29 52.97 26-18
erden@kleeschulte.de
www.kleeschulte.de

Die Natur verstehen und verantwortlich nutzen!

HDTV Diese Schärfe macht Sie **SCHARF**

Vergessen Sie alles was Sie je an Bildqualität gesehen haben: **Schärfere Bilder, leuchtende Farben, höchste Auflösung.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Produkte jetzt in **brillanter HDTV-Qualität.** Lassen Sie sich **unverbindlich beraten.**

Weitere Informationen unter www.filmundton.com/hdtv-arnsberg/

FILM UND TONSTUDIO
MEDIENTHAFEN

Film- & Tonstudio Medienhafen GmbH • Zur Alten Kolonie 9 • 59439 Holzwickede
Telefon: 02301 61 69 • Internet: www.filmundton.com • E-Mail: pbrinkmann@filmundton.com

In Arnsberg-Neheim dürfen sich heimische Unternehmen auf einen umfassenden Service und eine professionelle Beratung freuen.

Die Reiseagentur El Mundo übernimmt die gesamte Planung und Organisation Ihrer Geschäftsreisen - schnell, freundlich und unkompliziert.



Ernst Hochstein



Thomas Eickholt

EL MUNDO

DIE REISEAGENTUR

Reiseagentur El Mundo
Apothekerstraße 14 · D-59755 Arnsberg-Neheim
Fon +49 (0) 29 32-90 28 63-0 · Fax 90 28 63-9
info@reiseagentur-elmundo.de
www.reiseagentur-elmundo.de

Ihr Geschäftsreisepartner im Sauerland



Private Internetnutzung im Unternehmen

Den Arbeitsplatzrechner im Unternehmen nutzen viele Mitarbeiter auch für private Zwecke, etwa zum E-Mailen oder Online-Shoppen. Das kann ins Auge gehen, wenn der Arbeitgeber die private Nutzung nicht erlaubt hat. Rechtsanwalt Dr. jur. Walter Felling von der gleichnamigen Soester Kanzlei erläuterte in einem Kamingsgespräch mit den Wirtschaftsjuristen, welche Falltüren Arbeitgeber vermeiden sollten.

Ob neben der beruflichen auch die private Nutzung des Internets am Arbeitsplatz erlaubt ist, regelt in Deutschland kein spezielles Gesetz. In vielen Unternehmen ist die private E-Mail- und Internetnutzung verboten.

Wenn die Mitarbeiter dann trotzdem privat E-Mails schreiben und im Internet surfen, schauen die Vorgesetzten oft weg

oder machen sich keine weiteren Gedanken. Wenn es dann um die missbräuchliche Nutzung von E-Mail und Internet geht, wendet der Mitarbeiter oft ein, dass er davon ausgegangen ist, dass die Privatnutzung im Unternehmen wohl geduldet war und er außerdem mangels Vorgaben gar nicht wusste, was erlaubt und was verboten ist.

Im Streitfall bewegen sich Arbeitgeber und Mitarbeiter in einer rechtlichen Grauzone und für beide Seiten bestehen mangels Regelungen erhebliche Unsicherheiten.

Dr. Felling erläuterte, dass bei fehlenden Regelungen die private IT-Nutzung grundsätzlich verboten ist. Werden Internet und E-Mail dennoch vom Arbeitnehmer für private Zwecke genutzt, stellt dies eine Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten dar, was im schlimmsten Fall eine Abmahnung oder sogar die (fristlose) Kündigung nach sich ziehen kann. Der Referent riet jedoch dringend dazu, die private Nutzung des Internets am Arbeitsplatz bereits im Arbeitsvertrag oder durch eine Betriebsvereinbarung zu regeln. Denn durch klare Vorgaben und Verhaltensregeln wird das Bewusstsein für einzelne Problemfelder sowohl auf Arbeitgeberals auch auf Arbeitnehmerseite geschärft.



WIRTSCHAFTS- INFORMATIONEN – AKTUELL UND SCHNELL!

Sichern Sie sich jetzt den
IHK-Newsletter und lassen
Sie sich regelmäßig über
die Neuigkeiten der
IHK Hellweg-Sauerland
informieren!

www.ihk-arnsberg.de/newsletter



Seit über 50 Jahren Ihr starker Partner für Transport und Logistik



12.000 m² beheizte Lagerfläche
Block-, Paletten- und Langgut-Lagerung
Stapler von 1-12 t Tragkraft
Direkt an der BAB A46, Abfahrt 65

Dieselstraße 18 - 59823 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 96 02-0
Fax (0 29 31) 96 02-90
E-Mail: gs@goessling-spedition.de
www.goessling-spedition.de

Beiräte gewinnen an Bedeutung

Die Zahl der Unternehmen, die einen Beirat eingerichtet haben, steigt und die Kompetenzen dieser Gremien werden stetig erweitert. Darüber hinaus werden sie mehr und mehr mit familienexternen Experten mit unternehmerischer Erfahrung besetzt. Ihre Kernaufgaben liegen vor allem in der Begleitung und Kontrolle strategischer Unternehmensentscheidungen, im Konfliktmanagement und in der persönlichen Beratung der Inhaber und ihrer Nachfolgegeneration.

Dies sind die zentralen Ergebnisse einer Studie zum Thema „Beiräte in Familienunternehmen“, die von der INTES Akademie für Familienunternehmen GmbH durchgeführt wurde und die aktuell umfangreichste Erhebung empirischer Daten zu diesem Thema ist. Die vollständige Studie ist gegen eine Schutzgebühr von 29,90 € bei INTES, Telefon (02 28) 36 78 061, E-Mail: info@intes-online.de, erhältlich.

Obwohl die meisten Familienunternehmen keine juristische Verpflichtung haben, eine aktive Beratungs- und Kontrollinstanz im Unternehmen zu etablieren, hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass eine zukunftsichernde Unternehmensführung nahezu untrennbar mit der Einführung und aktiven Nutzung eines kompetenten Beirates verbunden ist.

Immer öfter werden externe Fachleute eingebunden. Es sind Persönlichkeiten, die strategische Entscheidungen aktiv begleiten und im Krisenfall wie Tod oder schwerer Krankheit des geschäftsführenden Gesellschafters auch führen können. Nicht selten kommt den Beiräten die Rolle als Bindeglied zwischen den Generationen oder als Mittler bei Konflikten innerhalb der Familie oder zwischen Gesellschaftern und Fremdgeschäftsführern zu.

Diesen Trend sieht Hans-Günter Trockels, Initiator der Beiratsinitiative der IHK Arnsberg, auch für die heimische Region bestätigt. Inzwischen haben 15 Unternehmen aus dem Pool der IHK ein Beiratsmitglied vermittelt bekommen. „Diese Resonanz zeigt, dass der Bedarf da ist“, so Trockels.

Der Beraterpool der IHK ist mit über 50 Experten gut gefüllt. Doch was ist ausschlaggebend für eine Vermittlung? H.-G. Trockels nennt vor allem drei Schritte: „Zunächst müssten die Unternehmen etwaige Berührungspunkte ablegen, dann eine Vorauswahl treffen und schließlich die Experten persönlich kennenlernen. Bei der Vorauswahl des Beiratskandidaten sollten die Unternehmen prüfen, ob die Qualifikation zu ihren Anforderungen passt und ob der Experte die Erwartungen des Unternehmens erfüllen kann. Entscheidend ist jedoch das erste persönliche Treffen. Unternehmen und Experten nutzen es, um sich auszutauschen und zu beurteilen, ob „die Chemie stimmt“. Nur wenn dies der Fall ist, kommt eine Partnerschaft zustande.“

Zu den zentralen Fragen

- Wie finde ich einen Beirat?
- Welche Aufgaben übernimmt ein Beirat?
- Welchen Nutzen bringt ein Beirat?

hat die IHK einen Leitfaden erstellt, der unter www.ihk-arnsberg.de zum Download bereit steht.

i

Für persönliche Fragen rund um das Thema Beirat stehen Ihnen zur Verfügung:

Hans-Günter Trockels,

Kuchenmeister GmbH, Telefon (0 29 21) 7 80 80

Michael Rammrath, IHK Arnsberg, Telefon (0 29 31) 87 81 72

Wir machen Zukunft sichtbar - An der Oberfläche



MCO Oberflächenveredelung GmbH
 Bahnhofstraße 149e
 59759 Arnsberg
 Telefon 0 29 32- 4 75 83-0
 Telefax 0 29 32- 4 75 83-29
 www.mco-arnsberg.de

Entfetten · Lackieren · Pulverbeschichten



Schlüssige Systeme
für hochwertige Böden
und Sonder-Abdichtungen

GUSSASPHALT
Hoch- Industrie- Ingenieurbau

SCHROEDER GMBH



Auf'm Brinke 15
59872 Meschede
Fon 0291 / 9023-0
schroeder-gmbh.de

Soziale Absicherung 2009

Existenzgründer müssen sich - ebenso wie alle Selbstständigen - eigenständig um ihre soziale Absicherung kümmern. Ständige Änderungen und unterschiedlichste Versicherungsangebote machen das System der sozialen Sicherung teilweise schwer durchschaubar.

Die komplett aktualisierte DIHK-Publikation „Soziale Absicherung 2009“ gibt einen guten Überblick über alle Regelungen bei Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die für Selbstständige relevant sind.

In der aktuellen Auflage werden neben den neu geltenden Beitragsbemessungsgrenzen für 2009 allgemeine redaktionelle Änderungen sowie Ergänzungen zu den jeweiligen Sozialversiche-

rungen vorgenommen. Erläutert werden die Änderungen für PKV-Versicherte (Versicherungspflicht, Basistarif) sowie Änderungen beim Krankengeld.

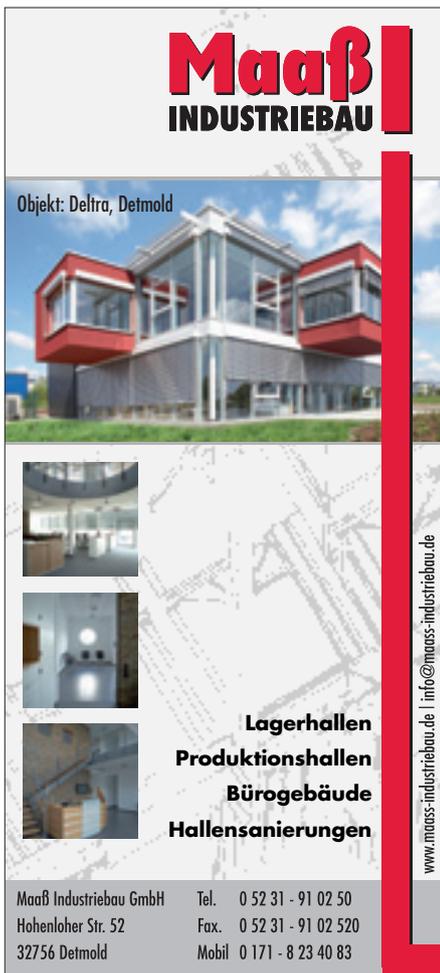
Im Anhang gibt es einen ausführlichen Adressteil mit Telefonnummern der verschiedenen Auskunftsstellen von Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsträgern, BfA sowie LVA. Außerdem ist eine Liste mit den gültigen Beitragsbemessungsgrenzen abgedruckt.

Die DIHK-Broschüre „Soziale Absicherung 2009“ (52 Seiten) ist zum Preis von 5,40 EUR zu beziehen beim DIHK-Publikationen-Service, Eichelkampstraße 2, 53340 Meckenheim, Internet: <http://verlag.dihk.de>.

IHK
12



IHK Internet:
www.ihk-arnsberg.de



Maaß
INDUSTRIEBAU

Objekt: Delta, Detmold

Lagerhallen
Produktionshallen
Bürogebäude
Hallensanierungen

www.maaß-industriebau.de | info@maaß-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH Tel. 0 52 31 - 91 02 50
Hohenloher Str. 52 Fax. 0 52 31 - 91 02 520
32756 Detmold Mobil 0 171 - 8 23 40 83



Vermeidung von Forderungsausfällen bei Kundeninsolvenz

Kundeninsolvenzen können zu erheblichen Forderungsausfällen führen und im Extremfall die Existenz des Lieferanten gefährden. In einer unentgeltlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung am **21. April 2009**, 16:00 Uhr, in der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Königstraße 18 - 20, 59821 Arnsberg, sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, die zur Vermeidung solcher Risiken zur Verfügung stehen.

Im ersten Teil geht es um Maßnahmen des Forderungsmanagements, die vor einer Insolvenz ergriffen werden sollten, während der zweite Teil sein Augenmerk auf die rechtlichen Besonderheiten richtet.

Es referiert Rechtsanwalt Dr. Thomas Nonn, Partner der in Düsseldorf ansässigen Anwaltssozietät Nonn & Brandts. Er betreut im Wesentlichen mittelständische Unternehmen in wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Anmeldungen bei Nalan Börü, Telefon (0 29 31) 87 81 80, E-Mail: boerue@arnsberg.ihk.de.

Öffentliche Finanzierungshilfen

Das Land NRW, der Bund und die Europäische Union bieten Existenzgründern und bestehenden gewerblichen Unternehmen eine Reihe von Finanzierungshilfen für anstehende Errichtungs-, Erweiterungs-, Verlagerungs- und Umweltschutzinvestitionen. Darüber hinaus werden Betriebsmittel bzw. Liquiditätshilfen gewährt sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert. Die Förderanträge können bei einem Kreditinstitut Ihrer Wahl gestellt werden.

Zu beachten ist jedoch, dass vor Einreichung des formgebundenen Antrages bei der Hausbank grundsätzlich mit der Durchführung des Vorhabens nicht begonnen werden darf.

Die aktuellen Konditionen zu den wichtigsten Programmen (Bund, Land, EU) finden Sie auf den Internetseiten der NRW.BANK (www.nrwbank.de).

Informationen zu den Förderprodukten des Bundes erhalten Sie auf der Internetseite der KfW-Mittelstandsbank (www.kfw-mittelstandsbank.de).

Der Erlebnistag Maschinenbau bietet spannende Einblicke in die Welt der Technik.
Foto: Großelohmann, Der Patriot

Erlebnis Maschinenbau – Technik, die fasziniert



Unter diesem Motto stellen sich viele Maschinenbauunternehmen in NRW vom **4. bis 6. Juni 2009** mit einem „Tag der offenen Tür“ vor, um mehr Schüler und Schülerinnen für eine Ausbildung in der Industrie oder ein Ingenieurstudium zu begeistern. Denn die Nachwuchssorgen der Unternehmen, das mangelnde Interesse von Schülern an gewerblich-technischen Berufen oder einem ingenieurwissenschaftlichen Studium, ist oft Folge unzureichender Information über den Maschinenbau. Die Jugendlichen haben an diesen Tagen die Möglichkeit, den Praktikern vor Ort über die Schulter zu schauen, Gespräche mit Beschäftigten, Ausbildern, Azubis sowie Führungskräften zu führen und können so den ersten Kontakt für ein späteres Praktikum, einen künftigen Ausbildungsplatz oder ein Studium knüpfen.

„Die IHK hat offene Türen bei mir eingerannt, als sie mich gebeten hat, mitzumachen“, so Maik Strohdeicher aus dem gleichnamigen Unternehmen in Warstein. Seit Jahren sucht er gute Leute, aber meistens mangle es an den Qualifikationen der Bewerber. Motivierte Haupt- und Realschüler mit einer zwei in Mathe hätten gute Chancen. Leider gebe es nur wenig Frauen, die sich für diesen Beruf interessieren, bedauert Strohdeicher. Maschinenbau habe halt noch immer den Touch des Schmutzi-

gen. Doch das sei nicht mehr so. Auszubildende müssten nicht mehr ausschließlich feilen. Vielmehr sollten sie Computer-Experten mit Programmierungsfähigkeiten sein. „Deshalb muss unbedingt auch in 2009 ein Maschinenbautag stattfinden, an dem unser Betrieb auf jeden Fall wieder teilnehmen wird“, so Strohdeicher.

Informationen unter www.erlebnis-maschinenbau.de. Die IHK Arnberg unterstützt bei der Organisation und Durchführung von Erlebnistagen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Britta Berghoff, Tel. 0 29
31/8 78-1 16



Sichern Sie sich Ihren Bildungssch€ck!

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt auch im Jahr 2009 die berufliche Weiterbildung mit dem „Bildungsscheck NRW“. Die finanziellen Mittel stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung. Es gelten allerdings neue Förderkriterien und Zugangsvoraussetzungen.

Weitere Informationen:

IHK-Bildungsinstitut Hellweg-Sauerland GmbH
Königstraße 12, 59821 Arnberg
Ansprechpartner: Peter Steffens
Telefon: (0 29 31) 8 78-1 64
E-Mail: steffens@ihk-bildungsinstitut.de
Internet: www.ihk-bildungsinstitut.de/bildungsscheck

Profi Zaun GmbH Spitzenqualität mit Spitzenservice

Gartenfreunde nutzen unser
Abhollager!

Qualität zum kleinen Preis.

- ▶ Musterausstellung
- ▶ Zaun- und Toranlagen von deutschen Markenherstellern zum Abholpreis
- ▶ Maßgeschneiderte Beratung auch vor Ort
- ▶ Anlieferung auf Wunsch möglich

Profi Zaun GmbH, Am Bierbäumchen 1, 59514 Welver-Scheidungen
Tel: 0 23 84 - 472 oder 492, Fax: 0 23 84 - 830
www.profizaun.de, info@profizaun.de



Zeugnisse für praxisorientiertes Englisch

37 Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums Arnsberg bekamen nach erfolgreich bestandener Prüfung das Zertifikat „IHK-Qualifikation praxisorientiertes Englisch“. Das Pilotprojekt von IHK und Bezirksregierung stellt die Anwendung der englischen Sprache im Berufsalltag in den Mittelpunkt.

Die Unternehmen der Region sind zunehmend international ausgerichtet und benötigen Mitarbeiter, die dem englischsprachigen Berufsalltag gewachsen sind. „Dieser besteht aus E-Mails, Telefonaten, Präsentationen, aber auch aus Gesprächen mit Kunden“, so Ralf Kersting, Präsident der IHK Arnsberg. „Durch das IHK-Englisch werden gewinnbringende Praxiselemente vermittelt.“

Die Vorbereitung der Schüler auf die IHK-Prüfung erfolgte durch die Lehrer des Mariengymnasiums. Die Inhalte der Zusatzqualifikation wurden in den normalen Sprachunterricht integriert und durch 60 zusätzliche Unterrichtsstunden ergänzt. Die Teilnahme war freiwillig. Umso höher sei das Engagement von Schülern und Lehrern einzuschätzen, sagte der IHK-Präsident bei der Zeugnisvergabe.

„Das Projekt hat für mich bildungspolitische Bedeutung für die ganze Region“, so Christian Salomon, Leiter der Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg. Salomon hob zudem die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaft hervor.

Annemarie Ostermann-Fette, Schulleiterin des Mariengymnasiums, ergänzte: „Die Schüler haben gezeigt, dass es mög-



Die IHK Arnsberg gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern – Sekundarstufe I: Yves Baulmann, Sundern; Lena Berghoff, Arnsberg; Sabrina Danne, Sundern; Patrick Dluzyk, Arnsberg; Tobias Frese, Arnsberg; Marie-Louise Heidbrink, Sundern; Lisa Kastner, Arnsberg; Ann-Kristin Lehmann, Sundern; Esther Lürbke, Arnsberg; Lea-Marie Miranda, Arnsberg; Eva-Maria Papenkort, Sundern; Timo Piller, Arnsberg; Sebastian Richstein, Arnsberg; Rozsa Simon, Sundern; Tim Wierling, Arnsberg – Sina König, Arnsberg, und Klara Victoria Niemand, Arnsberg, nicht im Bild

lich ist, zusätzlich zu den bereits hohen gymnasialen Anforderungen stärker praxisorientierte Kenntnisse zu erwerben. Mein Dank gilt meinen Kolleginnen, die sich in kürzester Zeit in neue Fachgebiete eingearbeitet haben und das Projekt ebenso engagiert vorangebracht haben wie die Verantwortlichen der IHK und der Bezirksregierung. Das ermutigte uns, weitere Wege des berufsbezogenen Englisch

schon für jüngere Schüler zu gehen.“

Die Partner forderten, dass dieses Konzept – im wahrsten Sinne des Wortes – Schule machen müsse und luden weitere Schulen zum Mitmachen ein.

Der Erfolg des Projektes spricht für sich: Allein am Mariengymnasium nehmen bereits 80 Schülerinnen und Schüler am Folgekurs teil.

Im Rahmen der Prüfung stellten die Schüler beispielsweise eine schriftliche Anfrage in englischer Sprache bei einer internationalen Vermittlungsagentur für Auslandspraktika. Nach einem Telefonat mit der Vermittlungsagentur erfolgt dann eine Bewerbung und ein Bewerbungsgespräch – natürlich in englischer Sprache.

Zu den vielen Vorteilen, die das Modell für Schüler und Wirtschaft bietet, gibt es noch ein weiteres Bonbon: Durch einen Rahmenvertrag zwischen IHK Arnsberg und der German-British Chamber of Industry & Commerce in London können die Zeugnisse dort anerkannt werden. Möglich wird dies durch ein spezielles Qualitätsmanagement der IHK Arnsberg. Die Schüler erhalten damit ein international anerkanntes Zertifikat. Beste Voraussetzungen für die Bewerbungen bei Auslandspraktika.



Sekundarstufe II: Stephan Backhaus, Arnsberg; Nicole Berger, Arnsberg; Catrin Therese Boehle, Arnsberg; Carolin Bohn, Arnsberg; David Ciha, Arnsberg; Larissa Figgen, Sundern; Daniel Frerkes, Sundern; Stephanie Maria Fritzsche, Arnsberg; Daniel Haake, Arnsberg; Benedikt Hölker, Arnsberg; Nicole Horn, Arnsberg; Angelica Klose, Arnsberg; David Simon Madden, Arnsberg; Hendrik Molz, Sundern; Corinna Scheib, Arnsberg; Diana Schulte-Stieffermann, Arnsberg; Joshua Stoffels, Arnsberg; Christine Maria Ströcker, Arnsberg; Rebecca Vollmer, Arnsberg; Anna Wessel, Arnsberg



■ Carina Aust verstärkt IHK-Team

Seit 1. März 2009 ist Carina Aust als Koordinatorin Prüfungen für die IHK Arnberg tätig und arbeitet im Team Prüfungswesen des Geschäftsbereichs Berufsbildung. Sie hält außerdem Kontakt zu den rund 1.000 Prüfern.

Carina Aust ist 27 Jahre jung, gelernte Betriebswirtin VWA, war vorher im Bereich Human Resources eines Industrieunternehmens in der Region tätig und ist zu erreichen unter Telefon (0 29 31) 8 78-1 58, Telefax (0 29 31) 8 78-2 49, Mobil (01 51) 16 74 14 77, E-Mail: aust@arnsberg.ihk.de.

■ Neuer Bachelor-Studiengang in Lippstadt

Ende August beginnt an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Hellweg-Sauerland ein neuer dualer betriebswirtschaftlicher Studiengang für Abiturientinnen und Abiturienten. Seit Gründung der Akademie im Jahre 1994 ist dies bereits der Sechzehnte.

„Der besondere Reiz dieses Studienganges besteht darin, eine betriebliche Berufsausbildung mit einem betriebswirtschaftlichen Studium zu verbinden“, so VWA-Leiter Hans-Jürgen Ramm. Die Studenten absolvieren zunächst eine verkürzte kaufmännische Berufsausbildung, die bereits nach eineinhalb Jahren mit einer Prüfung vor der IHK abschließt. Gleichzeitig beginnen die jungen

Leute das siebensemestrige Studium mit dem akademischen Abschluss „Bachelor of Arts“.

„Engagierten jungen Leuten bieten sich durch die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis beste berufliche Chancen“, stellt Ramm fest und nennt als besondere Vorteile: Berufliche Doppelqualifikation, gestraffte Ausbildungs- und Studiendauer, kleine Gruppen, eine feste Vergütung vom ersten Tag an und nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit, berufs begleitend den Masterabschluss zu erwerben.

Ihre Ansprechpartnerin: Anita Portugall, Telefon (0 29 31) 8 78-1 53, Telefax (0 29 31) 8 78-2 50, www.vwa-hellweg.sauerland.de.

Selbstständigkeit lohnt sich.



Profitieren Sie bei O₂ als Selbstständiger von zahlreichen Vorteilen:

- Fair: mindestens 15% Rabatt auf Ihre gesamte mtl. Mobilfunkrechnung¹
- Einfach: O₂ Wechselservice für bequemen Anbieterwechsel
- Kompetent: für mehr Flexibilität bietet O₂ auch mobiles Internet

Mindestens
15 %
auf Ihre mtl.
Mobilfunkrechnung¹

Hier bestellen:

- 0800 55 20 200
- überall wo es O₂ gibt
- www.o2selbststaendige.de

¹ Bei Abschluss eines O₂ Mobilfunkvertrages mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen O₂ Genion S, -M und -L (-mit-Handy bzw. -mit-Aktionshandy) oder O₂ Inklusiv Paket-50, -100 und -250 (-mit-Handy bzw. -mit-Aktionshandy) erhalten Selbstständige 24 Monate lang 15 % Rabatt, im Tarif O₂ Genion XL (-mit-Handy bzw. -mit-Aktionshandy) und im Tarif Inklusiv-Paket-500 (-mit-Handy bzw. -mit-Aktionshandy) sogar 20 % Rabatt auf den mtl. Rechnungsbetrag (außer auf Sonderrufnummern und Mehrwertdienste von Drittanbietern, d. h. solche, die nicht über den Zugangspunkt wap.o2active.de oder über das Online-Portal unter www.o2online.de genutzt werden). Voraussetzung hierfür ist, dass der Nachweis der Selbstständigkeit (z. B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeschein) bis zu 21 Tage nach Vertragsabschluss eingereicht wird. Andernfalls gelten ab dem 22. Tag nach Vertragsabschluss die Tarifkonditionen ohne die Vergünstigungen für Selbstständige. Tarif-Folgekosten, z. B. im Tarif O₂ Genion-S-mit-Aktionshandy: Ein O₂ Genion Tarif mit Festnetznummer und Homezone ist nicht überall verfügbar. Verfügbarkeitsprüfung bei uns oder unter www.o2online.de möglich. Gilt bei Abschluss eines O₂ Mobilfunkvertrages im Tarif O₂ Genion-S-mit-Aktionshandy, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Anschlusspreis 25 €, mtl. Basispreis 7,50 €, Standard-Inlandsgespräche 0,03 €/Min. (gilt aus der Homezone ins dt. Festnetz, außer Rufumleitungen und Mailbox-Weiterverbindungen) bzw. 0,25 €/Min. (gilt für die übrigen Standard-Inlandsgespräche). Standard-Inlands-SMS: 0,19 €. Taktung aus der Homezone 60/60, unterwegs 60/10. Angebot gilt bis 4.5.2009. Für weitere Details zu den Mobilfunktarifen siehe www.o2online.de

Prüfer dringend gesucht

300.000 Männer und Frauen aus der Wirtschaft stehen bereit, wenn es in IHKs oder anderen Institutionen darum geht, jungen Menschen nach Abschluss ihrer Berufsausbildung oder einer Fortbildungsmaßnahme die Prüfung abzunehmen. Die Qualität des deutschen Bildungssystems hängt maßgeblich vom Engagement und von der Kompetenz der ehrenamtlichen Prüfer ab.

Das es keine festen Angestellten der prüfenden Einrichtung sind, die diese Funktion übernehmen, hat einen guten Grund. Nur Praktiker aus den einzelnen Branchen und Berufssparten wissen, was im Berufsalltag abverlangt wird. Nur sie verfügen über das Fachwissen und kennen die aktuellen Trends.



©picture-alliance / maxppp

Die Prüfer sind in Ausschüssen organisiert. Hier entstehen Netzwerke, die zum Wohle der Ausbildung eingesetzt werden. Die Kommunikation unterein-



„Ich bekomme durch meine Tätigkeit als Prüfer neue Impulse für meinen Berufsalltag“, so Edgar Zappe, Baumarktleiter aus Meschede und Vorsitzender des Prüfungsausschusses im Bereich Heimwerker/Werkzeuge.

ander und mit den Absolventen erweitert den Horizont für die betriebliche Praxis. Letztlich profitieren beide Seiten, Absolventen wie Prüfer, von dieser Konstellation.

Die wichtigste Voraussetzung, um ehrenamtlich prüfen zu dürfen, ist die Sachkunde. Sie liegt nach Abschluss einer einschlä-

gigen Berufsausbildung oder bei Nachweis mehrjähriger beruflicher Tätigkeit vor. Außerdem muss der Prüfer persönliche Eignung, also Verantwortungsbeusstsein, menschliche Reife und pädagogisches Gespür sowie Kenntnisse der Ausbildungsordnung und des Prüfungswesens mitbringen.

Die Aufgaben der Ausschüsse liegen in der Hauptsache im Erstellen und Beschließen der Prüfungsaufgaben, der Abnahme von schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen sowie der Bewertung einzelner Leistungen und der Prüfung insgesamt.

Den über 1.000 Damen und Herren in den Ausschüssen der IHK Arnsmberg macht die Arbeit nach eigenem Bekunden sehr viel Freude. Für die Aufgabenerstellung, die Beaufsichtigung und Durchführung von Prüfungen, die Kor-

rektur von Prüfungsarbeiten sowie für Kopier-, Anfahrts- oder Telefonkosten erhalten sie eine Aufwandsentschädigung. Sie ist nach § 3 Nr. 26 des Einkommensteuergesetzes seit dem 1. Januar 2007 bis zu einer Höhe von maximal 2.100 Euro pro Jahr steuerfrei.



„Damit ich die Auszubildenden so gut wie möglich auf die Prüfungen vorbereiten kann, bin ich als Prüfer bei der IHK tätig“, so Andreas Gerke, Produktionsleiter eines Industrieunternehmens und seit acht Jahren im Prüfungsausschuss tätig, seit April im Bereich Maschinen- und Anlagenführer.

Als Einstieg in die Prüfertätigkeit ist es auch möglich, sich zunächst als Stellvertreter/-in berufen zu lassen. Falls noch Zweifel bestehen, kann man auch als Gast in die Ausschussarbeit „hineinschnuppern“, und sich danach entscheiden. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Ihre Ansprechpartnerin: Carina Aust, Tel. 0 29 31/8 78-1 58

<p>SCHAFMEISTER · STODOLKA · SCHULTE RECHTSANWÄLTE und INSOLVENZVERWALTER</p>		<p>DR. RIEDEN GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft</p>	
<p>www.insolweb.de info@insolweb.de</p>	<p>Telefon 02 91 / 9 52 89 80-0 Telefax 02 91 / 9 52 89 80-1</p>	<p>www.dr-rieden.de info@dr-rieden.de</p>	<p>Telefon 02 91 / 99 99-0 Telefax 02 91 / 99 99-24</p>
<p>59872 Meschede, Lanfertsweg 78</p> <p>Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Rechtsberatung • Insolvenzverwaltung unter einem Dach</p>			

Veranstaltungskalender April/Mai 2009

BETRIEBSWIRTSCHAFT/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Handels- und Industriebuchführung (Aufbaustufe)

Beginn: 20.04.2009, 18:00 h
Beginn: 21.04.2009, 18:00 h

IHK-Fachkraft Personal

Beginn: 20.04.2009, 18:00 h
Beginn: 11.05.2009, 18:00 h

IHK-Fachkraft Marketing: Marketingmix

Beginn: 20.04.2009, 18:00 h

IHK-Fachkraft Außendienst:

Kunde im Mittelpunkt
Beginn: 20.04.2009, 18:00 h

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Nichtkaufleute

Beginn: 21.04.2009, 18:00 h

IHK-Fachkraft Einkauf/Materialwirtschaft: Einkauf

Beginn: 21.04.2009, 18:00 h

IHK-Fachkraft Rechnungswesen: Kosten- und Leistungsrechnung

Beginn: 22.04.2009, 18:00 h

Erwerb der Sachkunde zur Eigenkontrolle und Wartung von Abwasserbehandlungs- anlagen (Ölabscheider) nach DIN EN 858 und DIN 1999-100

Termin: 23.04.2009, 10:00 h

IHK-Fachkraft für Bürokommunikation

Beginn: 27.04.2009, 18:00 h
Beginn: 06.05.2009, 18:00 h

Strategien für erfolgreiches Verkaufen

Termin: 28.04.2009, 09:00 h

Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere (Exporttechnik III)

Termin: 29.04.2009, 09:00 h

Konsequente Angebotsverfolgung – Wie aus Kundenanfragen Aufträge werden!

Termin: 29.04.2009, 09:00 h

Einführung eines Controlling-Systems in Klein-/Mittelbetrieben: Grundlagen

Termin: 05.05.2009, 09:00 h

Einführung eines Controlling-Systems in Klein-/Mittelbetrieben: Unternehmensplanung

Termin: 06.05.2009, 09:00 h

Selbstorganisation am Arbeitsplatz

Beginn: 06.05.2009, 18:00 h

Qualitätsbeauftragter

Beginn: 11.05.2009, 08:30 h

Vom Personalmarketing zur Personal-
entwicklung – Ganzheitliche Personalstrategien
als messbare Investition in die Zukunft
Beginn: 11.05.2009, 09:00 h

Optimale Planung und Organisation im
Außendienst – Reserven erkennen
und bereits am nächsten Tag nutzen
Termin: 11.05.2009, 09:00 h

Haftungsrisiken des GmbH-Geschäftsführers
Termin: 13.05.2009, 09:00 h

Effektive Chefentlastung – Office Managerin
Beginn: 13.05.2009, 09:00 h

KOMMUNIKATION/ KUNDENMANAGEMENT

Gekonnt verhandeln – professionell und
erfolgreich in allen Verhandlungssituationen
Beginn: 06.05.2009, 09:00 h

MANAGEMENT- UND FÜHRUNGSKOMPETENZEN

Mitarbeiterführung:
Die Kunst der Führung
Beginn: 29.04.2009, 09:00 h

PERSÖNLICHKEITS- UND KOMPETENZENTWICKLUNG/ SELBSTMANAGEMENT

Überzeugend auftreten und präsentieren
Termin: 29.04.2009, 09:00 h

Effektives Büromanagement:
Weniger Chaos – mehr Methode
Termin: 13.05.2009, 09:00 h

Körpersprache –
Authentischer Auftritt im Beruf und Alltag
Termin: 14.05.2009, 09:00 h

Business-Knigge –
Sicher auf dem beruflichen Parkett
Termin: 14.05.2009, 09:00 h

MULTIMEDIA/IT

Windows, Office und Internet –
Grundkenntnisse am Computer
Beginn: 18.04.2009, 09:00 h

MS-Project
Termine, Ressourcen und Kosten
projektbezogen planen und steuern
Termin: 20.04.2009, 09:00 h

MS-ACCESS:
Workshop für Profi-Anwender
Termin: 21.04.2009, 09:00 h

ADOBE Photoshop für Einsteiger
Beginn: 22.04.2009, 09:00 h

ADOBE InDesign - DTP-Grundlagen
Layouts entwerfen und umsetzen
Beginn: 27.04.2009, 09:00 h

Professionelle Netzwerkadministration: Teil II
Beginn: 27.04.2009, 09:00 h

Optimieren Sie Ihre Notebook-Anwendungen:
Notebooktraining
Termin: 29.04.2009, 09:00 h

MS-EXCEL kompakt
Beginn: 02.05.2009, 14:00 h

MACROMEDIA Dreamweaver CS –
Professionelle WEB-Gestaltung
Beginn: 11.05.2009, 09:00 h

TECHNIK

Industriefachkraft (IHK) für Steuerungstechnik
(Kompakt-Basistraining)
Beginn: 28.04.2009, 18:00 h

Industriefachkraft (IHK) für SPS-Technik
mit S7 (Kompakt-Aufbautraining)
Beginn: 04.05.2009, 18:00 h

Industriefachkraft (IHK) für CNC-Technik
(Kompakt-Basistraining)
Beginn: 05.05.2009, 17:00 h

FREMDSPRACHEN, INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Englisch für Wiedereinsteiger
Beginn: 20.04.2009, 18:00 h

Englisch für Wiedereinsteiger –
Einführung in die Berufssprache
Beginn: 20.04.2009, 18:00 h

Englisch für den Beruf (Teil I)
Beginn: 21.04.2009, 18:00 h
Beginn: 06.05.2009, 18:00 h

Veranstaltungskalender April/Mai 2009

English for Accounting
Beginn: 23.04.2009, 09:00 h

Spanisch für Einsteiger
Beginn: 23.04.2009, 18:00 h

**Spanisch für Wiedereinsteiger –
Einführung in die Berufssprache**
Beginn: 23.04.2009, 18:00 h

Englisch für den Beruf (Teil II)
Beginn: 28.04.2009, 18:00 h

**Five Day Crash Course:
Effective Management English**
Termin: 04.05.2009, 09:00 h

AUSBILDER/ AUSZUBILDENDE

Knigge für Auszubildende
Termin: 23.04.2009, 09:00 h

**Präsentation einer Ausbildungseinheit
sowie Prüfungsgespräch**
Beginn: 29.04.2009, 10:00 h

**Vorbereitung auf die
Ausbildereignungsprüfung (AEVO)**
Beginn: 13.05.2009, 08:30 h

Veranstaltungsorte sind in der Regel Arnberg,
Lippstadt oder Soest.

Nähere Informationen
und Anmeldungen:

**IHK-Bildungsinstitut
Hellweg-Sauerland GmbH**
Königstraße 12, 59821 Arnberg

Telefon (0 29 31) 8 78-1 70
Telefax (0 29 31) 8 78-2 00
E-Mail: weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de

oder im Internet unter
www.ihk-bildungsinstitut.de

Lehrgangsangebote weiterer regionaler und
überregionaler Träger, die ebenfalls auf IHK-
Prüfungen vorbereiten, können z. B. über das
Weiterbildungsinformationssystem (WIS) unter
www.wis.ihk.de recherchiert werden.

AUFSTIEGSBILDUNG

Geprüfte/r Medienfachwirt/in (IHK)
Beginn: 23.04.2009, 17:30 h

**Operative Professionals: Geprüfte/r
IT-Entwickler/in/Projektleiter/in (IHK)**
Beginn: 25.04.2009, 08:00 h

Geprüfte/r Betriebswirt/in (IHK)
Beginn: 25.04.2009, 08:00 h

BRANCHENBEZOGENE VERANSTALTUNGEN – IMMOBILIEN/ GESUNDHEITSWESEN

Basisseminar für Immobilien-Einsteiger
Beginn: 06.05.2009, 09:00 h

Praxismanagerin im Gesundheitswesen
Beginn: 08.05.2009, 09:00 h

i

Bildung der Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz

Am 30. November 2009 läuft die fünfjährige Amtszeit der Ausschüsse für die Abnahme von Abschluss-, Auszubildereignungs- und Fortbildungsprüfungen ab. Nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes ist es Aufgabe der IHKs, neue Prüfungsausschüsse zu berufen. Die Mitglieder der Ausschüsse setzen sich aus Beauftragten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite in gleicher Zahl sowie mindestens einem Lehrer einer Berufsbildenden Schule zusammen. Die Arbeitnehmermitglieder werden auf Vorschlag der Ge-

werkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung berufen.

Interessierte Mitwirkende der Arbeitgeberseite sowie die in Frage kommenden Arbeitnehmerorganisationen bitten wir um Einreichung der Berufungsvorschläge bis spätestens **1. September 2009** an: IHK Arnberg, Hellweg-Sauerland, Carina Aust, Königstraße 18 – 20, 59821 Arnberg.

Entdecke ganz Osteuropa!

von Dortmund nach
Lemberg • Posen • Temeswar
Bukarest • Cluj Napoca
Danzig • Kattowitz/Krakau
Kiew • Sofia • Warschau

Flüge ab
€ 9.99*
inkl. Steuern!




wizzair.com

W!ZZ

Betriebe sollen Infrastrukturatlas mit aufbauen

Berlin. Unternehmen sollen sich an der Erstellung des Infrastrukturatlas beteiligen, den die Bundesregierung im Rahmen ihrer Breitband-Offensive plant. Dazu fordert der DIHK auf. Der Atlas stellt Informationen über vorhandene und geplante Infrastrukturen von öffentlicher Hand und privaten Unternehmen (Energieversorgung, Standorte für Funktürme etc.) zusammen, die beim Ausbau schneller Internetanschlüsse mitgenutzt werden können. Der DIHK hält zudem die systematische Verlegung von Leerrohren bei anstehenden Tiefbauarbeiten für sinnvoll. Das spare Kosten, weil Straßen beim Netzausbau nicht für jede neue Infrastrukturmaßnahme neu aufgerissen werden müssten.

Neu: Buchführung im Ausland

Berlin. Mit dem Jahressteuergesetz 2009 ist die Buchführung jetzt auch im Ausland möglich. Damit konnte sich der DIHK mit einer langjährigen Forderung durchsetzen. Die neue Regelung spart unternehmerische Kosten und senkt den Bürokratieaufwand. Bislang konnten Unternehmen nur in Einzelfällen ihre elektronische Buchführung ins Ausland verlagern, weil die Vorschriften der Abgabenordnung eine Rechnungslegung im Inland verlangten. Betroffen hiervon waren sowohl konzernangehörige Unternehmen, deren gesamte Rechnungslegung zentral im Staat der Konzernmutter gebündelt wird, als auch mittelständische Unternehmen, die Kostenvorteile nutzen wollten.

Rieseninteresse an Angola

Berlin. Mehr als 300 Unternehmer kamen Ende Februar zum 2. Deutsch-Angolanischen Wirtschaftsforum nach Berlin. Eingeladen hatte der DIHK. Angolas Staatspräsident Dos Santos wurde von fünf Ministern und einer 40-köpfigen Wirtschaftsdelegation begleitet. Höhepunkt des Forums war die Unterzeichnung einer bilateralen Wirtschaftspartnerschaft und mehrerer Abkommen auf Unternehmensebene. In Anwesenheit von Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg kündigte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben an, dass der DIHK gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium noch in diesem Jahr eine Repräsentanz der deutschen Wirtschaft in Luanda eröffnen wolle. Immer mehr deutsche Unternehmen interessierten sich für die Region. Sie seien derzeit insbesondere in den Bereichen Energie und Bergbau sowie Verkehrsinfrastruktur engagiert.

Steuerliche Entlastungen in Milliardenhöhe

Berlin. Die steuerliche Absetzbarkeit von Kosten der Kranken- und Pflegeversicherung muss arbeitgeberfreundlich und bürokratiearm umgesetzt werden. Das heißt vor allem: Keine neuen Pflichten für Arbeitgeber beim Lohnsteuerabzug, weil jede Verkomplizierung das Haftungsrisiko erhöhen würde. Darauf dringt die IHK-Organisation. Hintergrund: Ab 2010 sind diese Kosten steuerlich voll absetzbar. Bisher war dies nur in beschränktem Umfang möglich. Dies wertete das Bundesverfassungsgericht jedoch als Verstoß gegen das Grundgesetz.

Die Bundesregierung musste deshalb den steuerlichen Abzug zulassen. Gute Nachricht für die Bürger, denn sie zahlen demnächst ca. 9,3 Milliarden Euro Steuern pro Jahr weniger – das entspricht etwa der gesamten jährlichen Steuersenkung durch das Konjunkturpaket II. Einziger Wermutstropfen: Zukünftig sind Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und zu Lebensversicherungen nicht mehr absetzbar. Konkret soll der steuerliche Abzug wie folgt aussehen: Gesetzlich Versicherte können 96 Prozent ihrer Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung absetzen, privat Versicherte den jeweiligen Anteil ihrer Beiträge, der einer Grundversorgung entspricht.

IHKs machen Azubis fürs Ausland mobil

Brüssel. Für ihr Mobilitätsberater-Projekt ernten die IHKs jetzt Lob aus Brüssel. Es wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und soll jetzt europaweit als „best-practice“ bekannt gemacht werden. Und so funktioniert es: Seit Februar 2009 beraten Fachleute in 13 IHKs landesweit Unternehmen, wie ihre Azubis und jungen Arbeitnehmer Erfahrungen im Ausland sammeln können. Sie zeigen Wege auf, wie Auslandsaufenthalte organisiert und durchgeführt werden können. Zudem initiieren sie Austauschprojekte. Hintergrund: Die Exportnation Deutschland benötigt verstärkt international erfahrene und fremdsprachlich versierte Fachkräfte. Der beste Weg dahin führt über ein Auslandspraktikum. Derzeit gehen nur knapp zwei Prozent der Auszubildenden beruflich ins Ausland. Die IHK-Organisation und die EU wollen diesen Anteil bis 2015 deutlich erhöhen.

Antrag auf Kurzarbeitergeld vereinfacht

Berlin. Das Verfahren beim Kurzarbeitergeld ist für die Unternehmen deutlich verschlankt worden. So konnte der DIHK erreichen, dass jetzt nur noch 2 statt bisher 4 Seiten beim Anzeigeformular ausgefüllt werden müssen. Und: Unternehmen brauchen nicht mehr detailliert darzulegen, mit welchen Maßnahmen sie versucht haben, den Arbeitsausfall zu vermeiden. Viele kleine und mittlere Unternehmen schreckten bislang auch deshalb vor Kurzarbeit zurück, weil der bürokratische Aufwand für sie zu hoch war. Mit der Vereinfachung können die im Konjunkturpaket vorgesehenen finanziellen Entlastungen beim Kurzarbeitergeld – für die sich der DIHK ebenfalls eingesetzt hat – auch bei den kleinen und mittleren Unternehmen ankommen.



Staatspräsident Dos Santos mit Karl-Theodor zu Guttenberg und Martin Wansleben. (v.l.n.r.) © Jens Schicke



International besser ankommen.

Überall an Ihrer Seite: die Sparkassen und ihr weltweites Netzwerk.



Regional verankert, international erfolgreich – mit der Sparkasse als Partner! Wir stehen Ihnen mit unserem Know-how und unseren Kontakten auf der ganzen Welt zur Seite. Mit den Beratungs- und Finanzierungslösungen Ihrer Sparkasse und unseres internationalen Netzwerks kennt Ihr Erfolg keine Grenzen. Mehr dazu bei Ihrem Berater oder auf www.sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

KONJUNKTURPAKET II

„ZIM“ aufgestockt und erweitert

Im Rahmen des Konjunkturpakets II wurde auch eine Aufstockung und Erweiterung des „Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand“ (ZIM) vorgenommen; dafür wurden zusätzlich 900 Mio. Euro bereitgestellt. Damit will die Bundesregierung ganz konkret dazu beitragen, Arbeitsplätze in den Unternehmen zu sichern und das Innovationspotenzial und die Wachstumsperspektiven der Unternehmen zu verbessern.

Mit dieser Aufstockung entspricht die Bundesregierung auch der deutlich gestiegenen Nachfrage des innovativen Mittelstands in Deutschland. Allein im IV. Quartal 2008 lag die Zahl der Förderanträge für FuE-Kooperationsprojekte um 50 Prozent über dem Vorjahresniveau. Diese Antragsentwicklung unterstreicht den Innovationsbedarf der Unternehmen für ihre künftigen Produktions- und Absatzstrategien.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II wurden aber nicht nur die zur Verfügung stehenden Mittel erheblich aufgestockt, sondern auch die Fördermöglichkeiten des Programms deutlich ausgeweitet:

- So steht die Förderung einzelbetrieblicher FuE-Projekte jetzt auch den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Westdeutschland offen. Diese Förderung war bisher auf Ostdeutschland begrenzt.

- Außerdem wurde das ZIM-Programm auch für Unternehmen bis 1.000 Beschäftigte geöffnet, da sich diese Unternehmen als wichtiger Bestandteil des Mittelstands in Deutschland verstehen

und auch diese Unternehmen durch die Finanz- und Wirtschaftskrise vor erheblichen Herausforderungen stehen.

Das ZIM deckt somit als bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm einen akuten Innovationsbedarf der Unternehmen im weltweiten Innovations- und Umstrukturierungsprozess ab. Mit seinen drei Modulen – Einzel-, Kooperations- und Netzwerkprojekte – unterstützt es unter dem Motto „Impulse für Wachstum“ die innovativen mittelständischen Unternehmen und die mit ihnen zusammenarbeitenden wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, die Unternehmen gerade in der gegenwärtigen Situation dabei zu unterstützen, ihre Forschungs- und Innovationsanstrengungen auf hohem Niveau fortzusetzen und verstärkt neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu entwickeln, um sich im globalen Wettbewerb behaupten zu können.

Transparente Regelungen und eine unbürokratische Umsetzung sollen dazu beitragen, dass dieses Programm von den Unternehmen gut angenommen wird. Die positive Einschätzung der Vorläuferprogramme des ZIM durch die Unternehmen hat der jüngste Innovationsreport des DIHK zum wiederholten Male herausgestellt.

Weitere Informationen unter www.zim-bmwi.de.

Ihr Ansprechpartner: Michael Berighoff, Tel. 0 29 21/8 78-1 48

Die Vollständigkeitserklärung richtig abgeben

Gut besucht war die Info-Veranstaltung „Vollständigkeitserklärung“ als Folgeveranstaltung zur 5. Novelle der Verpackungsverordnung im Oktober 2008. Danach sind Erstinverkehrbringer von Verkaufsverpackungen zur Hinterlegung einer Vollständigkeitserklärung (VE) bei ihrer zuständigen IHK verpflichtet, wenn folgende Bagatellgrenzen im Jahr überschritten werden oder von der Behörde gesondert dazu aufgefordert wird:

- 80.000 kg für Glas
- 50.000 kg für Papier, Pappe, Karton
oder
- 30.000 kg für Leichtverpackungen (Kunststoffe, Verbunde, Weißblech, Alu.)

IHK-Umweltberater Alfons Ziganki informierte die Teilnehmer über die VE nach § 10 der Verpackungsverordnung sowie deren Testierung und Hinterlegung im Register für Vollständigkeitserklärungen.

Frank Niehaus (SIHK Hagen) stellte das neue VE-Register (www.ihk-ve-register.de) sowie den Prozess der Hinterlegung

einer VE durch ein verpflichtetes Unternehmen und die Voraussetzungen für die Testierung und deren Ablauf vor.

Die Abgabe der VE muss für das Jahr 2008 erstmals bis zum 1. Mai 2009 erfolgen. Der Dokumentationszeitraum ist der 5. April bis 31. Dezember 2008. Maßgeblich für die Berechnung der Bagatellgrenze ist aber das gesamte Jahr 2008. Überschreitet ein Wert die Bagatellgrenze müssen auch Angaben über alle anderen Verpackungen gemacht werden. Wichtig: die Unterschreitung der Bagatellgrenze befreit nicht von der Lizenzierungspflicht bei einem dualen System bzw. einer Beteiligung an Branchenlösungen.

Die VE muss von einem Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, vereidigten Buchprüfer oder unabhängigen Sachverständigen geprüft und mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen werden.

Ihre Ansprechpartner: Franziska Fretter, Tel. 0 29 31/8 78-1 62, oder Alfons Ziganki, Tel. 0 29 31/8 78-137

■ Internetausfuhranmeldung mit elektronischer Signatur

Im Zusammenhang mit dem ATLAS-Ausfuhr Release 2.0 können seit dem 1. April 2009 Ausfuhranmeldungen online ausgefüllt werden. Möglich macht dies die „Internetausfuhranmeldung Plus (IAA Plus)“. Das System erlaubt erstmals, wesentliche Vereinfachungen papierlos im Internet abzuwickeln. Im Unterschied zur bisherigen IAA sind mit der IAA Plus nach der Datenübermittlung kein Ausdruck der Ausfuhranmeldung, keine Unterschrift und keine Vorlage bei der Ausfuhrzollstelle erforderlich. Der Verzicht auf die Unterschrift ist möglich, da die Zollverwaltung das Zertifikat von ELSTER (für papierlose Steuererklärungen) nutzt. Im Verfahren mit der IAA Plus werden dem Beteiligten auch Rückantworten der Ausfuhrstelle übermittelt.

Die IAA Plus wird sowohl im Normalverfahren als auch im vereinfachten Verfahren angeboten. Gemeinsam mit dem Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes nach § 9 Abs. 2 AWV im Normalverfahren und im Verfahren mit unvollständiger Anmeldung bedeutet dies, dass weder die Ware am Amtsplatz zu stellen, noch die Ausfuhranmeldung bei der Ausfuhrzollstelle körperlich vorzulegen ist. Als technische Zugangsvoraussetzung zur Teilnahme am elektronischen Ausfuhrverfahren via Internet ist keine spezielle Software erforderlich; ein Standardbrowser ist ausreichend. Außerdem sind eine Zollnummer und ein gültiges ELSTER-Zertifikat erforderlich.

Die IAA Plus ist für alle Wirtschaftsbeteiligten mit nur wenigen Ausfuhr im Monat eine echte Alternative zum Verfahren „Zugelassener Ausfuhrer“.

 **Internet:**
www.ihk-arnsberg.de

DEUTSCHES AUSSCHREIBUNGSBLATT

– vormals BUNDESAUSSCHREIBUNGSBLATT –

DEUTSCHES AUSSCHREIBUNGSBLATT *Spezial*

Sparen Sie Zeit!

**Aufträge per E-Mail
oder per Fax**

**Aktuelle Aufträge speziell
für Ihre Branche bequem
per E-Mail oder per Fax**

- ▶ Zeitersparnis – denn wir recherchieren für Sie
- ▶ Aufträge nach Maß – selektiert nach Branchen und PLZ-Bereichen
- ▶ Beim E-Mail-Service Zugriff auf elektronische Vergabeunterlagen

Infos unter:
deutsches-ausschreibungsblatt.de



**Da flieg' ich drauf:
Von Dortmund nach ganz Europa!**

Jetzt online buchen unter
dortmund-airport.de

Dortmund Airport 21
Näher als man denkt.



WIR BAUEN FÜR



IHREN ERFOLG!



- Transparente Gebäudestrukturen
- effiziente Gewerbegebäude
- individuelle Verwaltungsbauten
- repräsentative Ausstellungsräume

Günther Stock GmbH
Industrie- und Hallenbau
Südstraße 33-35 · 59757 Arnsberg
Tel. 02932/4902-3
Fax 02932/4902-40
www.stock-hallenbau.de
mail@stock-hallenbau.de

Meldepflicht bei Sitzverlegung einer GmbH

Verlegt eine GmbH ihren Sitz in eine andere Gemeinde, ohne dies beim zuständigen Registergericht bekannt zu geben, kann dies die Einleitung eines Beanstandungs- und Auflösungsverfahrens gemäß § 144 a Abs.4,2. Alt. Freiwillige Gerichtsbarkeitsgesetz (FGG) nach sich

ziehen. Das Auseinanderfallen von satzungsmäßigem und tatsächlichem Sitz stellt einen nachträglich entstandenen Satzungsdefizit dar, der zur Auflösung der Gesellschaft führen kann.

Urteil des Bundesgerichtshofs vom 02.06.2008, II ZB 01/06, BGH online

Kein Kündigungsrecht eines Gewerbemietvertrags wegen schwerer Erkrankung

Der Mieter eines Ladens kann einen langfristigen Mietvertrag auch dann nicht aus wichtigem Grund kündigen, wenn er wegen eines Krebsleidens an der Ausübung seines Gewerbes auf Dauer gehindert ist. Gemäß § 537 Abs. 1 S. 1 BGB trägt der Mieter das persönliche Verwendungsrisiko für die Mieträume und zwar auch dann, wenn er ein langfristig angemietetes Gewerbeobjekt aus gesundheit-

lichen Gründen nicht mehr nutzen kann. Der Mieter kann in diesem Fall lediglich die Zustimmung des Vermieters zu einer Untervermietung verlangen. Einer Untervermietung darf der Vermieter wiederum nur aus wichtigem Grund widersprechen.

Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Düsseldorf vom 25.07.2008, I-24 W 53/08, ZR-Report online

Unwirksame Schönheitsreparaturklauseln mit starren Fristen auch bei Gewerberäumen

Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH) ist ein Fristenplan für die vom Mieter während des Vertragsverhältnisses durchzuführenden Schönheitsreparaturen nur dann zulässig, wenn der Vermieter durch Formulierungen wie „in der Regel“ oder „im Allgemeinen“ zum Ausdruck bringt, dass die Fristen flexibel sind und an den tatsächlichen Renovierungsbedarf angepasst werden können. Der Bundesgerichtshof wen-

det diese Grundsätze nun auch auf Gewerbemietverhältnisse an. Danach ist eine Klausel in einem Gewerbemietvertrag unwirksam, die dem Mieter nach starren Fristen unabhängig davon, ob überhaupt ein Renovierungsbedarf besteht, die Durchführung von Schönheitsreparaturen vorschreibt.

Urteil des BGH vom 08.10.2008, XII ZR 84/06, Pressemitteilung des BGH

Beeinträchtigung einer Gaststätte durch Baugerüst

Der Eigentümer eines Wohn- und Geschäftshauses ist zur Durchführung von Fassadenarbeiten darauf angewiesen, auf öffentlichem Straßengrund ein Baugerüst aufstellen zu dürfen. Daher steht ihm grundsätzlich ein Anspruch auf Erteilung einer entsprechenden, zeitlich befristeten Sondernutzungserlaubnis zu. Die Genehmigungserteilung kann in der Regel auch nicht durch einen Mieter, dem Sondernutzungsrechte an einer straßenfremden Nutzung des öffentlichen Straßenraums (hier genehmigte Freischankfläche eines

Cafés) zustehen, verhindert werden. Deswegen Interessen haben gegenüber dem berechtigten Interesse des Hauseigentümers an einer angemessenen baulichen Nutzung seines Anwesens in der Regel zurückzustehen. Dem Interesse des Gewerbetreibenden ist jedoch durch eine möglichst kurze Dauer der Genehmigung der Gerüstaufstellung Rechnung zu tragen.

Beschluss des Bayerischen VGH vom 12.12.2007, 8 CS 07.2952

Boom-Branche präsentiert sich

Im Rahmen der internationalen Leitmesse Energy erlebt die Hannover Messe eine große Nachfrage bei den erneuerbaren Energien. Vor allem der Bereich Bioenergie boomt.

Hohe Energiekosten, steigende Preise für Öl und Gas sowie Versorgungsunsicherheiten haben die klimafreundlichen Quellen wie Wind, Wasserkraft, Photovoltaik, Bioenergie und Erdwärme weltweit in den Fokus gerückt. Diese Entwicklung zeigt sich auch auf der internationalen Leitmesse Energy im Rahmen der Hannover Messe vom 20. bis 24. April, die als das globale Drehkreuz der Energiebranche gilt. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE) und dem Bundesverband Windenergie (BWE) baut die Leitmesse den Renewables-Bereich konsequent aus.

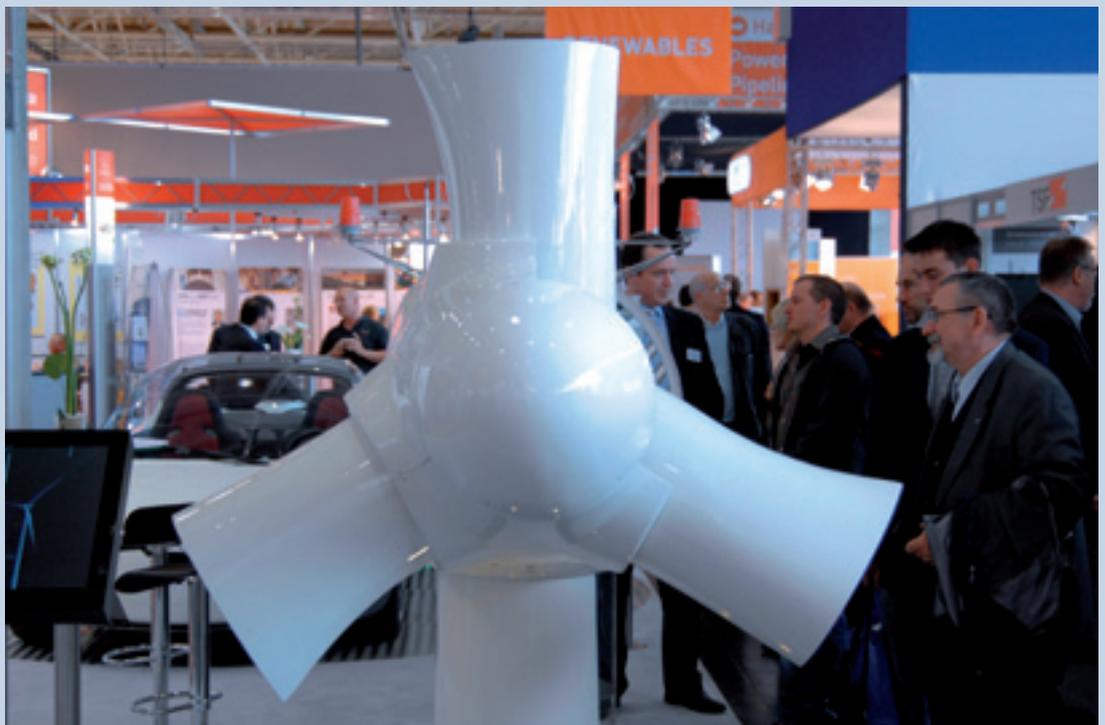
Das wirtschaftliche Umfeld für erneuerbare Energien ist gut. Vor allem durch das ab 1. Januar 2009 in Deutschland in Kraft tretende Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) verspricht sich die Branche einen deutlichen Schub auf der Messe. Das Ziel lautet: Mindestens 20 Prozent des gesamten deutschen Energiebedarfs an Strom, Wärme und Kraftstoffen sollen aus heimischen erneuerbaren Energien gedeckt werden. Auch auf europäischer Ebene wird mittelfristig eine positive Entwicklung erwartet. So bietet der Anfang 2008 vorgelegte Richtlinienentwurf der EU-Kommission nach Ansicht des BEE eine gute Grundlage, um in der Europäischen Union bis zum Jahr 2020 einen Anteil von 20 Prozent erneuerbare Energien am gesamten Aufkommen zu erreichen.

Auch Biokraftstoffe sind in Hannover wieder ein wichtiges Thema. Experten werden auf der vierten „Clean Moves“, dem führenden Event für energieeffiziente Mobilitäts-Technologien, die vielfältigen Varianten nachhaltiger Biokraftstoffproduktion diskutieren. Als Brückenkopf der technologischen Ablösung des Ölzeitalters bietet die „Clean Moves“ eine globale Plattform. Das Spektrum reicht von Elektro-, Erdgas- und Hybridantrieben über Batterie- und Speichertechnologien, Kohlenfaser-Leichtbauverfahren, Logistik, Biodiesel, Ethanol, Pflanzenöle, regenerativen Wasserstoff bis hin zu synthetischen Kraftstoffen. Als Neuheit wird in 2009 auch eine Thematisierung der Bahn- und Logistik-Potenziale angeboten.

Elektromobilität wird ein Thema sein, das sich in ver-

schiedenen Bereichen der Messe wiederfindet. Zum Beispiel beschäftigt sich die EnergieAgentur.NRW im Rahmen eines Clean Moves-Workshops mit dem Kompetenz-Netzwerk Kraftstoffe und Antriebe der Zukunft mit diesem Thema. Eine weitere zentrale Anlaufstelle wird die Präsentation E-Motive sein. Diese vom Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und der Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA) gegründete Initiative rückt die alternativen Antriebe in den Fokus. Als besonders Erfolg versprechend betrachten Experten den elektrischen Fahrzeugantrieb, da dieser universelle emissionsfreie Antrieb mit verschiedenen Primärenergieträgern erzeugt werden kann, vor allem auch mit regenerativen Energien. Bei den diskutierten Lösungen sind die gängigen Hybridkonzepte genauso eingeschlossen wie der vollelektrische Antrieb.

Auf dem Freigelände bekommen Messebesucher die Gelegenheit, mit Brennstoffzellen betriebene Fahrzeuge zu fahren. Dieses Angebot ist Teil der Gemeinschaftsstands Wasserstoff + Brennstoffzelle auf der Energy. Auf dem Gemeinschaftsstand präsentieren sich rund 200 Aussteller von Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologien aus 25 Ländern wie Ballard Power Systems, BASF Fuel Cell, Dana, MTU Onsite Energy, Plug Power und SGL Technologies. Die Hannover Messe ist damit europaweit die größte Plattform für Wasserstofftechnologien und Brennstoffzellen. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den stationären Brennstoffzellen.



Die Leitmesse Energy baut in diesem Jahr den Bereich der erneuerbaren Energien aus. Foto: Hannover Messe

LIEBELT MACHT GLÄNZEND
GLÄNZENDER

PRÄZISE, SAUBER, GUT

LIPPSTADT · HAMM · SOEST · RHEDA-WIEDENBRÜCK
BAD AROLSSEN · MESCHEDA · PADERBORN

Franz-Kissing-Straße 7 · 58706 Menden · Im Gebäude des MTGZ.
Telefon 02373/3990090 · Telefax 02373/3990099 · info@rc-personal.de · www.rc-personal.de
Zweigniederlassung: Oesterweg 9 · 59872 Meschede
Telefon 0291/95284-0 · Telefax 0291/95284-26
Service-Büro: Möhnstraße 55 (Kaiserhaus) · 59755 Arnsberg-Neheim
Telefon 02932/891205



- Herstellung von Tor- und Zaunanlagen in Metall und Kunststoff
- Sonderanfertigung
- Schiebetore, Schranken
- E-Antriebe vom deutschen Hersteller

59590 Geseke, Siemensstraße 2, Tel. 0 29 42/71 68, Fax 0 29 42/71 94
www.hutyra.de e-mail: info@hutyra.de

Zweigstelle:

59557 Lippstadt, Westernkötter Straße 204, Tel. 0 29 41/93 30 99
Fax 02941/933098, www.hutyra.de e-mail: huwi@hutyra.de

GmbH Mantel, Ihre Auffanggesellschaft

Noch nie aktiv gewesene und lastenfreie 25.000-€-GmbH, mit voll eingezahltem Stammkapital für 2500,- EU Agio zu verkaufen.
Die Gesellschaft wurde im Dezember 2008 eingetragen.

Funk: 01 78-3 52 42 03
Büro: 02 21-99 21 67 84

Infos unter:
www.ingenkamp-kollegen.de

IndustrieAnlagenService

Unser Fachpersonal unterstützt Sie in den Bereichen:
Wartung und Reparaturen, Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen
Industrie- und Stahlbau
Produktions- und Lagerhallen, Stahltreppen, Türen und Tore, Sicherheitsanlagen



H Wilhelm Hühnelmeier
Im Bruch 20 · 33129 Delbrück-Westenholz
Tel. 0 29 48/20 96 · Fax 0 29 48/24 51
E-Mail: huewelmeyer@kh-online.de

Anzeigenschluss für
die Ausgabe Mai 2009:
14. April



Andrea Koerdt, Tel. 02947/9702-13, E-Mail: wirtschaft@koerdt.de

Mitarbeiter ohne Kündigung von der PayRoll

Sofortige Personalkosten-Reduzierung mit öffentlichen Fördermitteln



Verschaffen Sie sich Ihren Vorsprung im Wettlauf um die begrenzten öffentlichen Fördermittel.

Mit x-fach bewährtem Prozess-Know-how schnell zu WeGebAU, ESF etc.



avitea GmbH work and more
Erwitter Straße 105
59557 Lippstadt
Telefon 02941 270132

Jetzt informieren unter
www.avitea.de

Hemden mit Firmenlogo

-direkt ab Hersteller
-schon ab 10 Stück

Fordern Sie unverbindlich Informationsmaterial an:

Kurt Müller KG
Schneebergstr.1-3
95032 Hof

Tel.: 09281-7567-0
Fax: 09281-7567-50
info@cd-hemden.de



Arbeitsjubilare

50 Jahre

**DR. RIEDEN GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft, Meschede:**
Marita Kotthoff, Meschede-Eversberg

Forstbetrieb von Ketteler-Boeselager, Arnsberg:
Bärbel Hüffer

Harres-Metall-design GmbH, Warstein:
Willfried Aßhoff, Warstein-Waldhausen

Severin Elektrogeräte GmbH, Sundern:
Josef Berghoff

45 Jahre

ISM Heinrich Krämer GmbH & Co. KG, Lippstadt:
Bernhard Markmann, Lippstadt

HEICO Befestigungstechnik GmbH, Ense:
Adolf Schulze, Soest

40 Jahre

AEG Elektrofotografie GmbH, Warstein-Belecke:
Manfred Sachse, Rüthen

M. Busch GmbH & Co. KG, Bestwig:
Degenhardt Schikora, Brilon
Heinrich-Konrad Meussen, Olsberg

HEICO Befestigungstechnik GmbH, Ense:
Detlef Gerull, Ense-Niederense

Kusch + Co. Sitzmöbelwerke GmbH & Co. KG, Hallenberg:
Elfriede Hofmann

Kverneland Group Soest GmbH, Soest:
Gerhard Stüttgen, Lippetal

Möbel Knappstein GmbH & Co., Schmallenberg:
Martin Luebke, Schmallenberg

Theleico Schleiftechnik GmbH & Co. KG, Meschede:
Bernd Krämer, Meschede-Berge

35 Jahre

Delta Energy Systems (Germany) GmbH, Soest:
Ludger Niehues

Schmitz-Leuchten GmbH & Co. KG, Arnsberg:
Harald Kübler, Ense

30 Jahre

Karl Ulrich Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Sundern:
Klaus Zeier, Arnsberg-Voßwinkel

25 Jahre

AEG Power Solutions GmbH, Warstein-Belecke:
Hans Schmitt, Nürnberg
Reimund Wessel, Rüthen

ALDI GmbH & Co. KG, Werl:
Monika Kohlberg
Rudolf Brand

blomus GmbH, Sundern:
Hilde Schulte, Arnsberg

M. Busch GmbH & Co. KG, Bestwig:
Hans-Peter Fleper, Warstein
Knut Strake, Olsberg
Stefan Schneider, Brilon
Bernward Bönner, Brilon

Cosack GmbH & Co. KG Druck und Verpackung, Arnsberg:
Wolfgang Serong, Arnsberg

Delta Energy Systems (Germany) GmbH, Soest:
Jutta Vickermann

Hoffmann & Jochheim GmbH, Arnsberg:
Heinz Kramer, Arnsberg-Voßwinkel

HOLZ-SCHNETTLER SOEST Import-Export GmbH, Soest:
Heinrich Bäumker, Büren

Holz-Tusche GmbH & Co. KG, Marsberg:
Helmut Hester

Förderbandtechnik

- Gumm- und PVC-Transportbänder
- Trichter- und Sandstrahl- auskiedrungen
- Spezialanfertigungen
- Gumm-, PVC- Endosverbindungen
- Auskleidung von Pferdeboxen- u. Transportern
- Montagen

STEMPER GMBH

Wegweckerfeld 9 • 59909 Bestwig • Tel.: 02904-1250 • Fax: 02904-1700

Hallen aller Art mit Holzleim-Binder F30*



Nach Standard oder angepasst, mit Statik + farbiger Bedachung, mit und ohne Montage - handwerklich - alle Größen
z.B. Typ Lombard Standard (Lastzone II, 250m l. NK) Br. 15,00 m, Lg. 24,00 m, Tr. 4,50 m DN 10' - ab Werk 19.250,- € + MwSt.
Reithallentypen 20/40 + 20/60 m besonders preiswert!
*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B



Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG, Brilon:
Heinz Schlagner

IDEAL – Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG, Lippstadt:
Franz-Josef Stich

Infineon Technologies AG, Warstein:
Ines-Maria Wessel

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG, Warstein:
Harald Nübel

INTERPRINT GmbH, Arnsberg:
Werner Buhl

Kusch + Co. Sitzmöbelwerke GmbH & Co. KG, Hallenberg:
Franz-Josef Isenberg

Kverneland Group Soest GmbH, Soest:
Uwe Grosser, Lippetal
Rainer Stelte, Anröche

Lange & Co GmbH, Lippstadt:
Helmut Kloß, Arnsberg

Josef Mawick Kunststoff-Spritzgußwerk GmbH & Co. KG, Werl:
Ralf Sternschulte, Welver

Metallwerk Sundern Otto Brumberg GmbH & Co., Sundern:
Maria Lösse

Perstorp Chemicals GmbH, Arnsberg:
Jürgen Pribel, Arnsberg

Ritzenhoff AG, Marsberg:
Berthold Gerbracht, Marsberg

Schmitz-Leuchten GmbH & Co. KG, Arnsberg:
Edeltraud Wieckhorst, Arnsberg

Sedus Systems GmbH, Geseke:
Wolfgang Pritzel

Stadtwerke Lippstadt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lippstadt:
Roswitha Große, Lippstadt

C. & A. Veltins GmbH & Co. KG, Meschede-Grevenstein:
Bernhard Grothe, Sundern

Wickeder Westfalenstahl GmbH, Wickede:
Thomas Ebert, Wickede

TRILUX investiert in den Standort Arnsberg

Höhere Flexibilität und geringere Durchlaufzeiten garantiert das neue Bearbeitungszentrum, das im Januar im Werkzeugbau der TRILUX GmbH & Co. KG aufgestellt wurde, verspricht das Unternehmen. Die neue, knapp 500.000 Euro teure Fräsmaschine bringe 26 Tonnen auf die Waage, für das Aufstellen war eigens eine Spezialfirma mit schwerem Gerät angerückt.

Aufgrund einer ausgeklügelten Arbeitsraumtrennwand kann die Anlage auf der einen Seite ihre Arbeit verrichten, während

sie zeitgleich auf der anderen neu bestückt wird. Nicht nur an dieser Stelle spart die Anlage eines Bielefelder Werkzeugmaschinenbauers kostbare Zeit ein. „Die neue Maschine ersetzt drei ältere Modelle“, erklärt der Leiter des Werkzeugbaus Hubert Pieper. „Sie kann, dank integriertem Werkzeugwechsler und Regalwandmagazin, aus 120 unterschiedlichen Werkzeugen auswählen und spart deshalb zusätzlich eine Menge Einrichtungszeit.“

Im Alltag wird das neue Fräszentrum nicht nur für den Werkzeugbau eingesetzt. „Außerdem können wir nun Einzelteile und Kleinserien für unsere Produktion wesentlich wirtschaftlicher fertigen und sind in der Lage, in Verbindung mit einer ebenfalls neuen Schleifmaschine, die Komplettbearbeitung von Werkstücken bis 2.000 mm Länge anbieten zu können“, erklärt Egbert Vogt, Leiter der Produktionstechnik. „Ein Service, den nur wenige bieten und den wir gerne auch anderen Unternehmen zur Verfügung stellen.“

Um die dreieinhalb Meter breite und neun Meter lange Anlage aufstellen zu können, war eine exakte Planung erforderlich. Der Verkauf der Altmaschinen, das Versetzen vorhandener Maschinen und die Anlieferung der neuen Maschine mussten terminlich genau aufeinander abgestimmt werden. „Eine Aufgabe, die ohne unsere Fachleute aus Instandhaltung und Werkzeugbau kaum zu lösen gewesen wäre“, so Vogt.



■ HaRo-Gruppe auf der LogiMAT

Viele Kunden und andere interessierte Besucher registrierte HaRo auf Europas größter Intralogistikmesse, der LogiMAT in Stuttgart. Bei zahlreichen Fachgesprächen wurde nach eigenen Aussagen die gestärkte Marktposition des Rühther Familienunternehmens bestätigt. „HaRo wird immer mehr zum geschätzten Kompetenzpartner. Bereits in Planungsabsichten für Hallenerweiterungen oder Zusammenführung verschiedener Lagerbereiche werden wir frühzeitig eingebunden. Neben unseren Optimierungen schätzen unsere Kunden auch die firmeneigene Produktion unserer Tragrollen, Module und Komplettanlagen. Qualität aus Deutschland hat nach wie vor einen extrem hohen Marktwert“, erklärte die Geschäftsführung Christoph Hackländer.

Derzeit erfahren die Automatisierungstechnologien eine lebhafte Nachfrage. Mit Hochdruck arbeiten die Ingenieure an einer komplexen Steuerung von Großlagern. Bekannte Module, wie der Vertikalförderer, Rollenbahnen, Antriebs- und Sensortechnik sollen in das zukünftige Komplettpaket Lagerverwaltung eingebunden werden. „HaRo ist auf dem Vormarsch und wird damit nicht nur Arbeitsplätze sichern, sondern weiter ausbauen und zudem neue Ausbildungsplätze schaffen.“

■ Schmitz: Auszeichnung für Kundenzufriedenheit

Sowohl im Inland als auch im Ausland kommen Service und Produktqualität der Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG gut an. Dies ist das Ergebnis der Kundenzufriedenheits-Analyse des Steinbeis Transferzentrums. Beide Bereiche erhielten die Auszeichnung für hohe Kundenzufriedenheit und haben sich gegenüber der letzten Analyse 2004 nochmals verbessert.

„Dieses hervorragende Abschneiden ist eine Bestätigung unserer kundenorientierten Strategie. Allerdings werden wir weiter daran arbeiten, noch besser zu werden, denn nur so können wir unsere Marktposition ausbauen“, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter Ludolf Schmitz.



igemac
FÖRDERTECHNIK GmbH

Linde Material Handling



Ihr Partner für Linde-Gabelstapler



- Neu- und Gebrauchtgeräte
- Mietstapler
- Kundendienst
- Ersatzteile
- Finanzierung

IGEMAC Fördertechnik GmbH
 Industriestraße 14 | 34260 Kaufungen
 Telefon (0 56 05) 94 77-0 | www.igemac.de



Lagerzeile




RÖDER HTS HÖCKER GmbH

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@roeder-hts.de www.roeder-hts.de





Absaug- und Filteranlagen

für Stäube und Späne sowie Öl-, Emulsions- und Lacknebel.

innovative Blechbearbeitung

M. Szillus
Lufttechnische Anlagen GmbH
 Wiebelsheidestraße 5 • 59757 Arnsberg • Tel.: 0 29 32 / 96 98-0
 Fax: 0 29 32 / 96 98-30 • mail@szillus.com • www.szillus.com

Patronenfilter mit Vorabscheider.

Veltins: 25.000 Euro Spende für die DKMS

Die Jahresspende der Brauerei C. & A. Veltins, Meschede-Grevenstein, und ihrer Partner in Gastronomie und Handel geht 2009 an die DKMS. Brauereichefin Susanne Veltins freute sich, den Scheck über 25.000 Euro an Claudia Rutt, Geschäftsführerin der

DKMS, zu überreichen: „Die Arbeit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei ist beispiellos. Nur durch dieses Engagement haben Leukämiepatienten eine Chance auf Leben.“

Die Hauptaufgabe der DKMS ist der kontinuierliche Ausbau der Spenderdatei, um möglichst vielen Leukämiepatienten und Menschen, die an anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems leiden, zu helfen. Über 200.000 Menschen haben sich alleine im letzten Jahr bei der DKMS registrieren lassen. Insgesamt sind es mittlerweile über 1,8 Millionen potenzielle Stammzellspender. „Wir wollen mit unserer Hilfe dazu beitragen, dass noch mehr Spender in die Datei aufgenommen werden und somit viele weitere Patienten Hilfe erfahren können“, erklärte Susanne Veltins.

„Für etwa 80 Prozent der Betroffenen kann schon ein passender Spender gefunden werden. Das ist ein großer Erfolg für uns. Doch immer noch wartet jeder fünfte Patient vergeblich auf eine Stammzelltransplantation“, so Claudia Rutt. Deshalb sei sie für die großzügige Unterstützung von Herzen dankbar. Veltins nimmt die soziale Verantwortung auch über die Spende an die DKMS hinaus sehr ernst. Aus diesem Grund hat sich die Brauerei dazu entschlossen, noch in diesem Jahr beim Gesundheitstag eine Typisierung Aktion durchzuführen. Dann kann sich jeder Mitarbeiter, und deren Lebenspartner, in die Deutsche Knochenmarkspenderdatei aufnehmen lassen und vielleicht sogar einem Leukämiepatienten das Leben retten. Auch diese Kosten übernimmt die Brauerei.



Brauereichefin Susanne Veltins (l.) freute sich, den Scheck über 25.000 Euro an Claudia Rutt, Geschäftsführerin der DKMS, zu überreichen.

BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG
AUFSCHLUSSBOHRUNGEN · TIEFBOHRUNGEN
ERDWÄRMEBOHRUNGEN

STUCKMANN
stuckmann GMBH

59457 Werl • Lohbredde 2 • Tel. 0 29 22/53 22
 Auto-Tel. 0 17 2/5 41 83 92 stuckmann.brunnenbau.werl@t-online.de

Laser-Technik

Wir fertigen für Sie in Lohnarbeit mit höchster Präzision Laserteile in Stahl, Edelstahl und Alu

MEILLER GmbH & Co. KG
 57392 Schmallenberg
 Tel. 0 29 72 / 97 42 - 0 / Fax 0 29 72 / 97 42 - 20
 E-Mail: CAD@meiller-umwelttechnik.de

Galvanische Oberflächen so individuell und anspruchsvoll wie Ihre Anforderungen!

- hochwertige Hartchromschichten, auch partiell Chemisch-Nickel Schichten, hochphosphorhaltig
- individuelle technische Oberflächen für den Werkzeug- und Maschinenbau
- auch für geringe Stückzahlen und Einzelteile

SCHORNBERG GALVANIK

Schornberg Galvanik GmbH · Raiffeisenstraße 3 · 59557 Lippstadt · Tel.: 0 29 41 / 28 59 - 0 · www.schornberg.de · info@schornberg.de

Energie-Effizienz.

NAMEN + NACHRICHTEN

Berndes rated first manufacturer
by Technical Control Board TÜV Rheinland.
Berndes als erster Hersteller durch den
TÜV Rheinland getestet.



Ausgezeichnet:
Die Aluguss-Kochtöpfe der Serien Titanium Special Edition und Bonanza von BERNDES erhielten das Prüfsiegel "Energieeffizienz-Klasse A" des TÜV Rheinland.

Neues TÜV-Siegel für BERNDES

Mit Energie muss sparsam umgegangen werden. Ein Leitgedanke, den BERNDES bei der Entwicklung von Kochgeschirr verfolgt und in der Praxis am Küchenherd auch erfüllt. Als erster Kochgeschirrhersteller stellte sich das Arnberger Unternehmen freiwillig einer TÜV-Energieeffizienz-Prüfung.

Als unabhängiges Prüfinstitut wandte der TÜV Rheinland die gleichen Messmethoden an, die auch bei Elektrogeräten zum Einsatz kommen. Dazu wurden meh-

rere am Markt vergleichbare und verfügbare Töpfe unterschiedlicher Hersteller auf Stromverbrauch und Wärmespeicherzeit getestet und ein Ranking erstellt nach dem Vorbild der fünf Energieklassen in alphabetischer Reihenfolge von A bis E. Die Klasse A ist das beste Ergebnis. BERNDES erhielt als einziger Hersteller für die Aluguss-Töpfe aus den beiden Serien Titanium Special Edition und Bonanza® jeweils die Zielnote: „Energieeffizienzklasse A, TÜV geprüft“.

burgbad AG: Umsatzerlöse 2008 gestiegen

Die burgbad AG, Hersteller hochwertiger Badmöbel, gab die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2008 bekannt.

Das Unternehmen übertraf trotz der weltweit angespannten Weltwirtschaftslage die Umsatzerlöse des Vorjahres. „Vor allem unsere Produktinnovationen und neuen Gäste-/Kleinbad-Lösungen fanden großen Anklang bei den Kunden“, erläutert Karl-Heinz Wennrich, Vorstandsvorsitzender der burgbad AG, die positive Geschäftsentwicklung. Nach vorläufigen Berechnungen stieg der Umsatz in 2008 um 7,9 % auf 79,5 Mio. EUR (Vorjahr: 73,7 Mio. EUR). Das voraussichtliche Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) stieg dabei um 10,1 % von 7,9 Mio. EUR auf 8,7 Mio. EUR. Durch einen einmaligen, nicht liquiditätswirksamen Steueraufwand von 1,6 Mio. EUR wurde das Ergebnis zusätzlich belastet, so dass sich nach vorläufigen Berechnungen der deutlich positive Jahresüberschuss auf 4,3 Mio. EUR belief (Vorjahresergebnis: 6,3 Mio. EUR). Dies entspricht einem Ergeb-

nis je Aktie in Höhe von 1,23 EUR (Vorjahr: 1,80 EUR).

In den ersten beiden Monaten 2009 waren die Auswirkungen der Finanzkrise insbesondere auf den Auslandsmärkten spürbar. Insgesamt lagen die Auftragseingänge leicht unter dem Vorjahresniveau. Damit entwickelte sich burgbad besser als der Markt.

HARTMANN
Abkanttechnik

Wir bringen jedes Blech in Form!

- Fensterbankbleche
- Mauerabdeckungen
- Dachabschlussprofile Garagen u. Flachdächer
- Sonderabkantungen nach Wunsch
- Aluminium versch. Stärken und Farben
- Kupfer-, Zinkblech und verzinktes Stahlblech

Möhnetsstraße 117 a · 59755 Arnberg
Tel. 02932/429488 · Fax 02932/429489
www.hartmann-abkanttechnik.de



Die
Bundesregierung

Wir bauen Zukunft

Die Krise meistern

Die Bundesregierung hilft mit ihren Konjunkturpaketen Handwerk und Mittelstand durch die Wirtschaftskrise:

- Handwerkerrechnungen sind steuerlich besser absetzbar
- mehr Förderung für energiesparendes Bauen und Sanieren
- Sonderabschreibungen für kleinere und mittlere Unternehmen
- niedrigere Steuern und Abgaben
- neue Regeln für Kurzarbeit
- zusätzliche KfW-Finanzierungs- und Bürgschaftsprogramme
- Investitionen in Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Krankenhäuser und Verkehrswege bringen neue Aufträge
- mehr Geld für mittelständische Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- die Umweltprämie
- verbesserte Exportkreditgarantien

Alle Einzelheiten und weitere Informationen unter
www.bundesregierung.de

Deutsche Bank Lippstadt wächst

In einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld kann die Deutsche Bank Lippstadt auf eine solide Geschäftsentwicklung im Jahr 2008 zurückblicken.



Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Lippstadt (v. l. n. r.): Norbert Loddenkemper (Private Wealth Management), Dietmar Kellerhoff (Firmenkunden) und Albin Jordan (Privat- und Geschäftskunden).

Albin Jordan, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Investment & FinanzCenters, berichtet: „Wir haben 2008 einen verstärkten Beratungsbedarf gesehen. Dabei stand vor allem der Aspekt Sicherheit der Geldanlage im Vordergrund. Dies zeigt sich in der positiven Entwicklung des Einlagevolumens bei gleichzeitigem Kundenwachstum.“

2008 betreute die Bank 11.100 Kunden, 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Geschäftsvolumen in Lippstadt lag bei 235 Mio. Euro. Besonders Sicht-, Termin- und Spareinlagen waren gefragt, das Volumen stieg um 21,7 Prozent auf 74 Mio. Euro. Das Kreditvolumen betrug 75 Mio. Euro.

Das Geldinstitut sieht die mittelständischen Unternehmen in der Region gut aufgestellt. „Die Eigenkapitalausstattung hat sich in den vergangenen Jahren nachhaltig verbessert“, so Dietmar Kellerhoff, verantwortlich für das Firmenkundengeschäft im Marktgebiet Lippstadt/Paderborn. Die Deutsche Bank habe die Kreditvergabe für den Mittelstand deutlich ausgeweitet und zudem 30 Prozent mehr öffentliche Fördermittel vermittelt. Bundesweit seien Kreditlinien von 11 Mrd. Euro noch ungenutzt. Kellerhoff: „Die Deutsche Bank steht auch in turbulenten Zeiten mit Kreditmitteln für ihre mittelständischen Kunden bereit: Für jedes überzeugende Investitionsprojekt erarbeiten wir die passende Finanzierungslösung.“

BrandWart

Lichtkuppeln – Lichtplatten – Lichtbänder Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)

www.brandwart.de

Tanktechnik-Service
Fachbetrieb nach WHG

- Neuanlagen
- Reinigung
- Innenhüllen
- Stilllegung und Demontage
- Sandstrahlungen vor Ort

WAHL
Tankanlagen GmbH

Meisterbetrieb seit 30 Jahren
Soestweg 5 - 59514 Welver
Tel.: 02921/67102-0
Fax: 02921/67102-25
www.wahl-tankanlagen.de

Seecontainer für Lagerung und Transport

an Rhein + Ruhr – preisgünstig geliefert mit LKW

Verkauf · Vermietung
jede Größe + Menge

Thollembeek

www.see-co.info

Internetseiten ab €70,- / Monat (Webseiten-Leasing)

Vermarktung von Internetseiten zur Neukundengewinnung, Kundenbindung und Prozessoptimierung

Programmierung von individuellen Internet-Applikationen

[internet marketing]

Lösungen für Ihr E-Business!

Auf'm Buchenfeld 2a - 59457 Werl - Tel. 02922/870 361 - 0
info@internet-mk.com - www.internet-marketing-nrw.de

HADISCH

GmbH

Acrylglasverarbeitung

- Tiefziehen
- Fräsen
- Bedrucken
- Bohren

- Sägen
- Polieren
- Biegen
- Kleben

5-Achs-CNC-Fräszentrum
Vakuumformmaschine
Siebdruckmaschine

von PMMA, PETG, PS, PC, SAN, ABS, PE, ...

Raiffeisenstraße 26
59757 Arnsberg

Tel. 0 29 32 / 70 00 57
Fax 0 29 32 / 70 00 59

info@hadisch.de
www.hadisch.de

Lehde investiert in Bildungsprojekt

Der Soester Betonfertigteilhersteller Lehde beteiligt sich erstmals an dem Projekt „regionales Übergangsmanagement Schule und Beruf“ (kurz RÜM). RÜM startete erstmals im März 2006 als EU-Projekt. Seit Anfang 2008 wird es mit den Mitarbeitern Eva Peitz und Andreas Ramacher von der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) finanziert. Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Vermittlung von Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen. Eine mögliche Form der Zusammenarbeit ist ein Jahrespraktikum. Schüler gehen einmal pro Woche in einen von ihnen gewählten Betrieb. Dies dient zum einen der Berufswahlorientierung und -vorbereitung, zum anderen der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. RÜM konnte bereits acht Partnerschaften im Kreis Soest initiieren. Darunter jetzt auch eine zwischen dem Bauunternehmen J. Lehde GmbH und der Soester Hauptschule im Schulzentrum.

Unternehmer Johannes Lehde: „Wir möchten mit der Teilnahme an RÜM dazu beitragen, dass Jugendliche einen guten Einstieg ins Berufsleben finden.“ Durch die Teilnahme erhofft sich das Unternehmen aber auch geeigneten Nachwuchs zu finden. Eine Hoffnung, die RÜM erfüllen soll. Dazu Andreas Ramacher, Koordinator des RÜM-Projekts: „Schulpartnerschaften bieten die Chance, aktiv Personalentwicklung zu betreiben. Gerade durch Langzeitpraktikanten können Betriebe potenzielle Auszubildende vorab kennen lernen.“

Rainer Hentschel, Ausbildungsleiter für gewerbliche Berufe der J. Lehde GmbH, begrüßt die Maßnahme: „Wir haben natürlich großes Interesse daran, motivierte und qualifizierte Auszubildende für uns gewinnen zu können.“ Er versichert: „Jemand, der uns durch das Praktikum positiv aufgefallen ist, würde von uns bevorzugt einen Ausbildungsplatz angeboten bekommen.“ Zur Übernahme-situation der Auszubildenden erklärt Hentschel: „Nachwuchs wird auf dem Bau immer benötigt. Gute Auszubildende werden von Lehde auch immer gerne übernommen.“

Die J. Lehde GmbH hat im Rahmen der Schulkooperationen einen ersten Schüler als Jahrespraktikanten gewinnen können. Der 17-jährige André Geise arbeitet nach einem einwöchigen Praktikum bis zum Schuljahresende einmal pro Woche bei Lehde. Dabei wird er im Bereich der Betonfertigteilherstellung eingesetzt. André Geise besucht die Berufswahlorientierungsklasse (BORK) der Hauptschule im Schulzentrum. Rainer Hentschel erläutert: „An dieser Berufswahlorientierungsklasse nehmen Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse teil. Durch Tests werden die Stärken der Schüler festgestellt und geeignete Berufsfelder gesucht. Im Vorfeld hatten uns Lehrer und



Praktikant André Geise beim Flechten von Stahlbewehrungskörben.

Schüler besucht und unseren Betrieb besichtigt. Die interessierten Jugendlichen mussten sich dann schriftlich um eine Praktikantenstelle bei uns bewerben.“ Für André Geise, der zuvor schon ein Praktikum als Maurer absolviert hatte, stand nach der Besichtigung bei Lehde schnell fest, dass er sich als Betonfertigteilhersteller ausprobieren wollte.

Beratung | Planung | Vertrieb | Baukoordination
Thomas Beyersdorf
B&R Hallenbau
 Handwerkerstraße 31 | 59609 Anröchte
 Tel. 0 29 47 - 295 | Fax 294
 www.B&R-Hallenbau.de
 email hallenbau@aol.com

EURO-PALETTEN • GITTERBOXEN

PALETTEN:
 • An- und Verkauf • Tausch
 • Mietservice • Sonderanfertigungen
 • Kisten- und Palettenbau
 • Holzimport • Reparatur

Gewerbegebiet Erwitte-Nord
 Handwerkerstraße 5, 59597 Erwitte
 Tel. 0 29 43/48 12 99 + 87 03 04, Fax 0 29 43/87 04 70
 www.paletten-logistik-gutzeit.de
 info@paletten-logistik-gutzeit.de

40 Jahre Versicherungs-Agentur Klaus Lenze

Angefangen hatte alles als „Ein-Mann-Büro“. Mit Unterstützung seiner Frau Barbara baute der 62-jährige Niederenser den Betrieb zu einer Generalagentur mit mittlerweile vier Angestellten aus, zu denen auch sein ältester Sohn Thomas zählt. Dieser und Kundenberater Sascha Maas sind als Agenturnachfolger vorgesehen, wenn Gründer Klaus Lenze in ein paar Jahren in den Ruhestand geht. Für den Fortbestand des bewährten, kundenorientierten Services ist damit gesorgt.

Hinter Allianz Lenze verbirgt sich seit 40 Jahren mehr als nur ein Versicherungsbüro: Denn es wird den Kunden

nicht nur der Versicherungsschutz aufgebaut, sondern auch ihre Vorsorge geprüft und daran anknüpfend ein Plan zum Vermögensaufbau. „Unsere Kunden erhalten hier ebenso qualifizierte Antworten auf Fragen zur Altersvorsorge, Vermögensanlage und Baufinanzierung wie auf Fragen zur Krankenversicherung. Ob als Privatkunde, als Gewerbe- oder Industriebetrieb, mit modernen technischen Kommunikationsmitteln finden wir das Sicherheitskonzept rund um die Situationen eines jeden Kunden, das wirklich passt – sozusagen maßgeschneidert. Dies gilt auch für die Zukunft“, so Klaus Lenze.



Klaus Lenze blickt auf 40 erfolgreiche Jahre seiner Versicherungsagentur zurück.

Die Agenturnachfolger Thomas Lenze und Sascha Maas werden diese Maxime zusammen mit Bürochefin Margret Kasimirowicz und Firmenbetreuerin Christiane Quitter weitertragen.

„Banken-Ehe“ perfekt

Die Volksbanken Arnsberg-Sundern eG und Sauerland eG bilden durch ihren Zusammenschluss zum 1. Januar 2009 nun die größte genossenschaftliche Bank im Hochsauerland. Das neue Institut verspricht sich von der Fusion eine Stärkung ihrer Marktposition und des Wirtschaftsraums HSK.

Die Mitgliedervertreter beider Banken hatten sich mehrheitlich für die Verschmelzung ausgesprochen.

Den Vorstand der künftigen Volksbank Sauerland eG – wie das verschmolzene Institut heißen wird – bilden Jürgen Dörner (bisher Volksbank Sauerland), Christian Eschbach und Reinhard Scheffer (bisher Volksbank Arnsberg-Sundern). Hauptsitz der Bank wird die jetzige Hauptstelle der Volksbank Arnsberg-Sundern in Hüsten sein. Vorsitzender des 12-köpfigen Aufsichtsrates wird der Hüstener Ferdinand Beckmann und sein Stellvertreter Ludger Imöhl aus Olsberg.

„Nach fast zwei Jahren des Dialogs, war es an der Zeit, die in einigen Bereichen bereits bestehende Zusammenarbeit durch einen Zusammenschluss zu besiegeln“, erklärten die Bankvorstände übereinstimmend. „Mit der Fusion unserer Häuser wollen wir auch den Wirtschaftsraum Hochsauerlandkreis stärken“, betont Christian Eschbach. Die neue Größenordnung erleichtere die Kreditvergabe an Unternehmer in der Region und mache diese unabhängig von ortsfremden Großbanken. Im Rahmen der Finanzkrise ein starkes Argument. „Wir Volksbanken haben ein Erfolgsmodell für Krisenzeiten“, betont Jürgen Dörner. Die Ängste in Unternehmenskreisen, dass die regionalen Banken restriktiver Kredite vergeben, können die Vorstände für ihr Institut zerstreuen.

Nach der Verschmelzung haben beide Banken zusammen 33.630 Mitglieder und rund 73.000 Kunden. Die Bilanzsumme beträgt 1.012 Mio. Euro. In 30 Geschäftsstellen beschäftigt das neu gebildete Institut 302 Mitarbeiter. Fusionsbedingte Kündi-



Der Vorstand der „neuen“ Volksbank Sauerland eG (v. l.): Christian Eschbach, Reinhard Scheffer und Jürgen Dörner.

gungen sind per Schutzklausel im Vertrag bis Ende 2011 abgeschlossen.

Trotz der neuen Größe setzt auch die neue Volksbank auf Dezentralität im Sinne ihrer Mitglieder und Kunden sowie auf die Nähe zu ihren Heimatstädten und Gemeinden. Wie bisher wird die Volksbank mit allen Service- und Beratungsleistungen vor Ort sein und diese noch ausbauen. Es werde, so Reinhard Scheffer, eine Spezialisierung und damit eine Qualifizierung in bestimmten Bedarfsfeldern geben. Beispielhaft nannte er Spezialisten für Freiberufler, Senioren und im Wertpapierbereich.

„Wichtig ist uns außerdem“, so Jürgen Dörner ausdrücklich, „dass unsere Kunden ihre bekannten Ansprechpartner vor Ort behalten.“ Das Filialnetz soll nicht verändert werden. Lediglich an Standorten, wo beide Institute mit einer Niederlassung vor Ort sind, wird es Zusammenlegungen geben.

10 Jahre „Sauerland-Herbst“

Der erste „Sauerland-Herbst“ startete im Jahr 2000, inzwischen hat sich die Konzertreihe als größtes Blechbläserfestival der Welt etabliert. Mehr als 45.000 Besucher aus dem In- und Ausland haben bisher die rund 150 Konzerte des Festivals besucht.

Nahezu alle Musikgenres – von der Klassik über den Jazz bis zur Avantgarde – decken die Brass-Ensembles ab. Mittlerweile gibt sich bei diesem Festival die Crème de la Crème der internationalen Blechbläser-Szene die Klinke in die Hand. „Das Festival hat sich auf europäischer Ebene etabliert. Selbst für die bekannten Gruppen ist es inzwischen eine Auszeichnung, bei uns spielen zu dürfen“, weiß Georg Scheuerlein vom Kulturbüro des Hochsauerlandkreises.

Für viele internationale Brass-Ensembles war der „Sauerland-Herbst“ ein wichtiges Karriere-Sprungbrett. „Mnozil Brass“ zum Beispiel, die verrückte Wiener Truppe mit dem hohen Komikfaktor, bestreitet mittlerweile über 120 Konzerte pro Jahr und feierte im vergangenen Jahr bei der Ruhr-Triennale mit einer eigenen Brass-Oper wahre Triumphe. Oder „Women in Brass“: Die seinerzeit speziell für den „Sauerland-Herbst“ gegründete Damen-Combo mit internationaler Besetzung, gehört längst zu den etablierten und vielbeschäftigten Klangkörpern in Sachen Blechblasmusik.



„Die Brassmusik“, so Scheuerleins Fazit im Jubiläumsjahr, „hat sich in den letzten Jahren als attraktive Musikrichtung etabliert.“ Und der „Sauerland-Herbst“ habe zu dieser Entwicklung ein Stück weit beigetragen.

Ein wesentliches Element des erfolgreichen Veranstaltungskonzeptes sind Konzerte an ungewöhnlichen Orten: im Bergwerk, in der Abteikirche, aber auch im Autohaus oder in der Werkhalle. Für die Organisatoren jedes Mal wieder eine logistische Herausforderung, denn Konzerte – gleich welcher Art – lassen sich nun einmal leichter in speziell dafür konzipierten Veranstaltungsstätten realisieren, als in Produktionshallen und Industriebauten.

Gerade aus dieser Kombination ergeben sich für „Sauerland Initiativ“ interessante Ansatzpunkte für eine Verzahnung von regionaler Wirtschaft und Kultur und für die Einbindung der Unternehmen in das Konzertprogramm.



Für sie war der „Sauerland-Herbst“ ein Karriere-Sprungbrett: die Ulktruppe „Mnozil Brass“ aus Wien. Foto: Kulturbüro Sauerland

Die Konzertermine 2009 stehen bereits fest: vom 17. Oktober bis 8. November.

Mit einem Zuschuss von 15.000 Euro engagiert sich der Verein „Sauerland Initiativ“ auch in diesem Jahr für das Brassfestival. Vorsitzender Walter Mennekes: „Das Festival hat in den vergangenen zehn Jahren eine enorme Strahlkraft weit über die Region hinaus entwickelt. Und natürlich wollen wir auch im Jubiläumsjahr unseren Beitrag zum Gelingen dieser imageträchtigen Großveranstaltung leisten.“

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

AUTEC
Maschinen- u. Vorrichtungsbau GmbH

- Portalroboter für alle Anwendungen
- Montage- u. Bearbeitungsautomaten
- Schlüsselfertige Sondermaschinen
- Sortiermaschinen für Kleinteile

Konstruktion – Fertigung – Steuerungsbau
Alles aus einer Hand!

Raiffeisenstr. 28
59757 Arnsberg
Tel.: 0 29 32 / 53-152
Fax: 0 29 32 / 53-101
E-Mail: info@autec-gmbh.com
http://www.autec-gmbh.com

**Wir beraten Sie individuell bei
Neuanlage & Umgestaltung**

Braun
Garten & Landschaft
59757 Arnsberg - Bamberg
☎ (0 29 31) 44 96

**Pflanzungen
Teichanlagen
Gehölzpflege
Dachbegrünung
Natursteinarbeiten
Treppen- & Zaunbau**

Exklusiv bei uns: **System**
Schwimmteiche
von Systemteich

www.Gartenbau-Braun.de

TEICH- UND POOLPFLEGE OHNE WASSERVERLUST

TEPE SYSTEMHALLEN
FEUERVERZINKTE STAHLKONSTRUKTIONEN

MHRZWECKHALLE TYP 50

11,01m Breite, 15,00m Länge
Traufe 4,00m, Firsthöhe 5,90m,
Seiten rundum geschlossen
Schiebetor 4,20m x 4,00m
Aktionspreis € 15.900,-

www.tepe-systemhallen.de - info kostenlos - Tel. 02590-600

Theater

Anröchte

Weibsbilder

Der Nächste bitte
Comedy
KulturSchmiede
08.05.2009 (20.00 Uhr)

Bernd Stelter

„Mittendrin!“ – Männer in den Wechseljahren
Sauerland-Theater
17.06.2009 (20.00 Uhr)

Olsberg

Ralf Schmitz

„Schmitzophren“ –
Neues Soloprogramm 2009
Konzerthalle
03.05.2009 (18.00 Uhr)

Soest

Mathias Richling

E=m•RICHLING²
Stadthalle
25.05.2009 (20.00 Uhr)

Werl

Drum prüfe ewig, wer sich bindet... oder Was wäre wenn?

Komödie von Florian Battermann
Stadthalle
15.05.2009 (19.00 Uhr)

Marlene Jaschke - „Verflixt noch mal“

Stadthalle
17.05.2009 (18.00 Uhr)

Konzerte

Brilon

Ensemble „Classic & Drums“

Werke von Schostakowitsch, Prokofjew,
Rachmaninow ... u. a.
96. Rathauskonzert
Bürgersaal Rathaus Brilon
07.06.2009 (20.00 Uhr)

Lippstadt

Martin Stadtfeld spielt Bach

Kammerkonzert in zwei Teilen
Jakobikirche
17.05.2009 (11.00 + 13.30 Uhr)

Meschede

Mendelssohn-Konzert

Pfarrkirche St. Walburga
10.05.2009 (20.00 Uhr)

My favorite things

Lieder von Dowland bis Gershwin
Stadthalle Meschede
17.05.2009 (20.00 Uhr)

Olsberg

Rajaton

aus der Konzertreihe „Stimmakrobaten“
The voice is boundless –
Die menschliche Stimme ist grenzenlos ...
Konzerthalle Olsberg
26.04.2009 (18.00 Uhr)

Soest

Stefan Gwildis - „Wünschst du wärst hier“

Tour 2009
Stadthalle Soest
04.05.2009 (20.00 Uhr)

Ausstellungen

Arnsberg

Dinosaurier, Säbelzahnkatze & Co.

Eine Reise durch die Urzeit
Sonderausstellung im
Sauerland-Museum Arnsberg
bis 09.08.2009

Brilon

„Apokalypse“

Arbeiten aus Militärschrott und Utensilien
beider Weltkriege
von Wolfgang Brecklinghaus
Foyer des Rathauses Brilon
02.04. – 02.05.2009
zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

„Augenblicke“

von Udo Wollmeiner
Foyer des Rathauses Brilon
10.05. – 12.06.2009
zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Lippstadt

3 Positionen: Gaby Ludwig, Falko Windhaus, Peter Theißen

Malerei, Zeichnung, Skulptur
Galerie im Rathaus
24.04. – 24.05.2009

Photographie – Neue Arbeiten

Gastausstellung
Ulrich Fischer, Diplom-Photographiker, Gera
Kunst im Turm, Von-Tresckow-Straße 31
18.04. – 13.05.2009

Horst Gläsker

Malerei
Galerie im Rathaus
05.06. – 05.07.2009

Kultur-Tipps

Internet-forum

CF RUMP
Container-Service
Schrott- und Metallgroßhandel
TELEFON (0 29 32) 96 83-0
www.rump-recycling.de
C.F. Rump GmbH+Co. KG
Unterm Breloh 46 · 59759 Arnsberg

waagen
Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 · 59821 Arnsberg
Tel: 02931-10142 · Fax: 02931-10342
• Waagen • Schneidemaschinen
• Registrierkassen

KOERDT OHG
DIGITALE MEDIEN + DRUCK
Südring 1 · D-59609 Anröchte
Telefon (0 29 47) 97 02-0
Telefax (0 29 47) 97 02-40
www.koerdtd.de

HIER
könnte Ihre Anzeige stehen!
Koerdtd OHG Digitale Medien + Druck
Tel. 0 29 47/97 02-13

MESSEN UND AUSSTELLUNGEN



Europa/Übersee

SEMICON Russia – Internationale Ausstellung und Konferenz für Halbleiterausüstung, Materialien und Dienstleistungen vom 1. bis 3. Juni 2009 in Moskau

MOLDEXPO – Internationale Ausstellung für Gussformtechnik vom 2. bis 4. Juni 2009 in Zaragoza, Spanien

ELEKTRO – Internationale Fachausstellung für Elektrotechnik, Haushaltsgeräte, Elektronik, Produktionstechnik, Ausrüstung und Materialien vom 8. bis 11. Juni 2009 in Moskau, Russland

SIREME – Internationale Ausstellung für erneuerbare Energien und Energiemanagement vom 24. bis 26. Juni 2009 in Paris, Frankreich

Bundesrepublik Deutschland

InterPart – Internationale Zuliefermesse für die Fahrzeugindustrie und den Maschinen- und Anlagenbau vom 5. bis 6. Mai 2009 in Karlsruhe

ACHEMA – Internationaler Ausstellungskongress für chemische Technik, Umweltschutz und Biotechnologie vom 11. bis 15. Mai 2009 in Frankfurt/Main

interzum – Internationale Messe für Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbau vom 13. bis 16. Mai 2009 in Köln

LIGNA HANNOVER – Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft vom 18. bis 22. Mai 2009 in Hannover

INTERSOLAR – Internationale Fachmesse und Kongress für Solartechnik vom 27. bis 29. Mai 2009 in München

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Auswahl der im nächsten (national) bzw. übernächsten (international) Monat stattfindenden Messen und Ausstellungen. Die Datenbank des AUMA, Berlin, bietet eine komplette Übersicht nationaler und internationaler Messen unter www.auma.de.



Die Rubrik **Geschäftsverbindungen** enthält Angebote und Nachfragen zu wirtschaftlichen Kooperationen zwischen Unternehmen auf den verschiedensten Gebieten.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich Zuschriften von Interessenten im verschlossenen Umschlag weiter. Die Anzeigen sind stets chiffriert. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Ansprechpartnerin:
Cornelia Weiß
Tel. (02931) 878-163
Fax (02931) 878-100

Die vollständige Liste finden Sie im Internet unter

www.kooperationsboerse.ihk.de

Hier eine kleine Auswahl aktueller Inserate:

INLAND

Dienstleistungen

Hersteller von scheinintegriertem Sonnenschutz im Dachfenster sucht bundes-

weit Vertriebspartner / Handelsvertreter sowie Geschäftspartner für die Montage der Isolierglaseinheit.

INL DD 22009 D

Kooperationspartner für die Zulieferung von Metall- und Schlosserteilen bzw. -baugruppen gesucht. INL HAL 23/08 H

Vermögensverwaltung (§ 32 KWG) im Rhein-Neckar-Kreis sucht aktiven Partner, bevorzugt aus den Bereichen Versicherungsmakler / Fondsvermittler mit dem Ziel, die bestehende Produktpalette zu vertiefen / zu erweitern.

INL HD 60/08 D

Saarländischer Versicherungsmakler (GbR) sucht freie Versicherungsbestände aufgrund der EU-Vermittlerlinie.

INL SB 01/09 D

Handel

Suche Kooperationspartner mit Ideen für ein Verkaufsortiment. Biete 5.000 qm Freifläche, Halle, Regallager und Bürofläche (ca. 700 qm) mit sehr guter Verkehrsanbindung und Lage auf der Insel Usedom.

INL NB 001-09 H

Produktion

Wir suchen für unsere Betriebschlosserei Arbeitsauslastung (z. B. Montage- oder Schweißarbeiten). Haben Sie evtl. Produktionsengpässe und möchten ent-

sprechende Arbeiten auslagern?

INL HSK 176 P

Massivholzbearbeitung (Herstellung verschiedener Profile) für Leisten, Balkone und Zäune! Wir bieten die industrielle Fertigung von Leisten und suchen Kooperationspartner - vornehmlich aus der Industrie mit entsprechenden Losgrößen.

INL CH 1600 P

AUSLAND

Die deutschen Industrie- und Handelskammern, die deutschen Auslandshandelskammern und der DIHK bieten unter der Adresse

www.e-trade-center.com

eine branchenübergreifende internationale Börse im Internet an. Der deutschen Wirtschaft werden Geschäftswünsche und -angebote aus aller Welt zugänglich gemacht. Über eine benutzerfreundliche Suchfunktion können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Gleichzeitig bietet sich den deutschen Unternehmen ein zentrales Forum, in dem sie ihre eigenen internationalen Kooperations- und Geschäftswünsche veröffentlichen können.

Nähere Informationen: Fachbereich Außenwirtschaft, Klaus Wälter, Telefon (02931) 878-141, Telefax (02931) 878-241, E-Mail: waelter@arnsberg.ihk.de.



Die **Recyclingbörse** enthält Angebote und Nachfragen zu wieder verwertbaren gewerblichen Produktionsrückständen.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich Anfragen von Interessenten weiter. Die Anzeigen sind stets chiffriert. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Ansprechpartnerin:
Franziska Fretter
Tel. (02931) 878-162
Fax (02931) 878-8162

Die vollständige Liste finden Sie im Internet unter

<http://www.ihk-recyclingboerse.de>

Hier eine kleine Auswahl aktueller Inserate:

j = Jahr/hj = Halbjahr/vj = Vierteljahr/q = Quartal/m = Monat/w = Woche/t = Tag/r = regelmäßig/u = unregelmäßig/e = einmalig



ANGEBOTE

Chemikalien (1)

Eisen-II-Sulfat; Menge: 500 t/j; Verpackung: lose; Transport: Anlieferung möglich; Anfallstelle: Ostwestfalen
BI-A-1998-1

Universalverdünnung, leicht verschmutzt von Säuberung Lackierpistolen; Menge: 500 l/r; Verpackung: in Fässern; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Eschenburg, Lahn-Dill-Kreis
DIL-A-1996-1

Kaliumhydroxid / KOH Pellets, es handelt sich hier um hochreine Ware aus der Halbleiterindustrie, Haltbarkeitsdatum bis 2012; Menge: 27.600 kg in 50-kg-Säcken, 8.420 kg in 5-kg-Flaschen/e; Verpackung: in Säcken; Transport: Absprache; Anfallstelle: Ludwigshafen
LU-A-1989-1

NaOH Pellets, hochreine Ware, Ursprung: Deutschland; Menge: 20 t/e; Verpackung: in 50-kg-Säcken; Transport: Absprache; Anfallstelle: Ludwigshafen
LU-A-1990-1

Kunststoffe (2)

leere CD- und DVD-Hüllen, es handelt sich um gebrauchte Hüllen, die teilweise mit Barcodes und Ähnlichem beklebt und überwiegend defekt sind; Menge: 1.000 Stück/r; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Berlin-Neukölln; Preis: kostenlos
B-A-1991-2

HDPE-Gebinde, 30 l, mit Deckel und Spanning, ohne Verunreinigungen; Menge: Absprache/u; Verpackung: Einwegpalette 200 x 110; Transport: Abholung; Anfallstelle: Bitterfeld-Wolfen; Preis: verhandelbar
HAL-A-2017-2

PP Vlies, Rollen- und Ballenware, Vliesstoffe aus der Herstellung von Filtermaterial; Menge: 20 t/m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 35116 Hatzfeld
KS-A-2021-2

Kunststoffbeschichtete Stoffgewebe; Menge: ca. 60 - 70 t/r; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Kassel
KS-A-2025-2

PP-Monofillgewebe, Polypropylen-Monofillgewebe, hergestellt für die Lebensmittelindustrie, speziell für Käseereien, geeignet u. a. zum Filtern, Abdecken, Unterlegen; Menge: 37 Rollen à 50 m, Breite: 0,54 m/e; Anfallstelle: Landkreis Ammerland
OL-A-2000-2

PP 5, 100 % recycled, schwarz, und PETE, 100 % recycled, transparent, wir würden gerne unsere Kunden zur Rückgabe der Verpackungen auffordern und diese Verpackungen sinnvoller als im gel-

ben Sack verwerten, außerdem haben wir selbst durch Proben, durch Formschalen und aus Fehlproduktionen ständig Verpackungen zu entsorgen; Menge: beliebig/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: deutschlandweit oder beliebig
RT-A-2013-2

Metall (3)

Stahlcoils feuerverzinkt, DX53D 0,6 x 170 mm, Spaltband feuerverzinkt, DX53D+Z275 0,6 x 170 mm, in Ringen (RAD max. 990 mm, RID 508 mm), Gewicht: ca. 750 - 850 kg pro Ring, günstig abzugeben (VHS); Menge: ca. 100 t/e; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Lippstadt
AR-A-2002-3

Stahlcoils feuerverzinkt, DX53D 1,0 x 130 mm, Spaltband feuerverzinkt, DX53D+Z275 1,0 x 130 mm, in Ringen (RAD max. 990 mm, RID 508 mm), Gewicht: ca. 750 - 850 kg pro Ring, günstig abzugeben (VHS); Menge: ca. 190 t/e; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Lippstadt
AR-A-2003-3

Stahlcoils Galfan, DX53D 1,0 x 150 mm, Spaltband Galfan, DX53D+ZA255 1,0 x 150 mm, in Ringen (RAD max. 990 mm, RID 508 mm), Gewicht: ca. 750 - 850 kg pro Ring, günstig abzugeben (VHS); Menge: ca. 100 t/e; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Lippstadt
AR-A-2005-3

Stahlcoils feuerverzinkt, DX53D 0,75 x 160 mm, Spaltband feuerverzinkt, DX53D+Z275 0,75 x 160 mm, in Ringen (RAD max. 990 mm, RID 508 mm), Gewicht: ca. 750 - 850 kg pro Ring, günstig abzugeben (VHS); Menge: ca. 30 t/e; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Lippstadt
AR-A-2006-3

Metallhaltige Ofenschlacke aus thermischen Prozessen der Stahlindustrie; Menge: 200 t/j/r; Verpackung: im Container; Transport: Absprache; Anfallstelle: Witten
BO-A-1986-3

Metallhaltiger Hammerschlag, Metallhaltiger Schmiede- und Walzzunder; Menge: 900 t/j/r; Verpackung: im Container; Transport: Absprache; Anfallstelle: Witten
BO-A-1988-3

verzinktes Stahlblech, 0,8 bis 1,25 mm, Edelstahl, V2A; Blechabschnitte in unterschiedlichen Größen, kostengünstig abzugeben, auch Kleinmengen ab 1 qm; Menge: ca. 1 t/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 35745 Herborn - Hörbach; Preis: günstig
DIL-A-2009-3

Papier/Pappe (4)

Papphülsen/Rollenkerne, massive Hül-

sen, Innendurchmesser 152 mm, Wandstärke 11 mm, sauber, nahezu unbeschädigt, Längen: 468 mm, 494 mm, 508 mm, 1.000 mm; Menge: 100 - 150 Stück/m, verteilt auf versch. Längen; Verpackung: auf Paletten gestapelt; Transport: Abholung; Anfallstelle: Iserlohn
HA-A-1993-4

Acrylat, imprägnierte Papiere aus der Herstellung von Tapetenvlies, Abfall liegt als Ballen-, Bogen- und Rollenware vor; Menge: ca. 10 t/m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 35116 Hatzfeld
KS-A-2019-4

Phenolharzimprägnierte Papiere; Randbeschnitt und Bogenware aus der Herstellung von KFZ-Filtermedien; Menge: 60 t/m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 35116 Hatzfeld
KS-A-2020-4

Papierschlamm/Flotatschlamm, Zellstoffflotat aus der Kläranlage mit Wasseranteil; Menge: 60 t/m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 35116 Hatzfeld
KS-A-2022-4

Gemischtes Altpapier, Altpapier unbehandelt aus der Herstellung von KFZ Filterrohlpapier, mit Anteilen von Altpapier aus Büro und Verarbeitungsbereichen; Menge: 30 t/m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 35116 Hatzfeld
KS-A-2023-4

Holz (5)

Hobelspäne, Sägemehl, Holz- und Spanreste, es handelt sich hier um Materialien aus einem Schreinereibetrieb, Massivholzabschnitte in kleineren Mengen, Spanplattenreste in größeren Mengen, Hobelspäne sowie Sägemehl aus der Absauganlage; Menge: unterschiedlich/r; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 52070 Aachen, Krantz-Center
AC-A-2026-5

Einwegpaletten und Holzverpackungen; Menge: Absprache/u; Verpackung: lose; Transport: Abholung; Anfallstelle: Bitterfeld-Wolfen; Preis: verhandelbar
HAL-A-2018-5

Textilien/Leder (6)

Kunststoffbeschichtete Stoffgewebe; Menge: ca. 60 - 70 t/r; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Kassel
KS-A-2024-6

Polyesterabfälle; Menge: 500 - 700 kg/m; Mindestabnahme: alles; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 88400 Biberach/Riss
UL-A-2012-6

Garnrestposten/Gummibänder; Menge: auf Anfrage/r; Verpackung: in Kartons;

Transport: Absprache; Anfallstelle: 42389 Wuppertal (NRW)
W-A-1984-6

Baubrülle/Bauschutt (10)

RC 0/45 mit Überkorn, gebrochener Betonbauschutt; Menge: 40.000 cbm/e; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Delbrück; VHB
BI-A-2015-10

Gießereialtsand, Form- und Gießsande aus einer Edelmetallgießerei; Menge: 1.500 t/j/r; Verpackung: im Container; Transport: Absprache; Anfallstelle: Witten
BO-A-1987-10

Verpackungen (11)

Karton in BC 2.50 Braun, 850 x 850 x 600 in Fefco 0201, Druck: Resy; Menge: 720 St./e; Mindestabnahme: 240 Stück; Verpackung: auf Doppelpaletten, 120 Stück pro Doppelpalette; Transport: ab Werk/Standort; Anfallstelle: 894.
FR-A-1995-11

Europaletten; Menge: 200 St./e; Mindestabnahme: 100 St.; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Bremen
HB-A-1999-11

Gebrauchte Kartons; Menge: ab 1 t/r; Verpackung: palettenweise; Transport: Absprache, nur Selbstabholung; Anfallstelle: überall
HH-A-1992-11

Sonstiges

gemischter Pulverlack aus Pulverbeschichtungsanlage (pulverförmig); Menge: 1.000 kg/r; Verpackung: in Säcken; Transport: Absprache; Anfallstelle: Eschenburg, Lahn-Dill-Kreis
DIL-A-1997-12

Dämmstoff; Polystyrol-Hartschaumreste (expandiert und extrudiert); Menge: ca. 5 Gitterboxen/w, Gewicht: ca. 40 kg/cbm/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 24850 Schuby
FL-A-2016-12

NACHFRAGEN

Chemikalien (1)

Natronlauge, leicht verunreinigt für die Abwasserneutralisation; Menge: bei 50 % ca. 1.600 t, sonst entsprechend; Mindestabnahme: 25 t/j; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: europaweit
BI-N-2008-1

Holz (5)

Wir suchen jederzeit Altholz der Sorten

A1 - A4, im Bedarfsfall kann es auch abgeholt werden; Menge: keine Beschränkung/r; Mindestabnahme: 40 cbm; Verpackung: Absprache; Transport: Abholung oder Anlieferung; Anfallstelle: NRW, Preis: Absprache

W-N-2011-5

Verpackungen (11)

Wir suchen eine ökologische, biologisch abbaubare Alternative zur Luftpolsterfolie; Menge: mehrere Rollen/m/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 72469 Meßstetten

RT-N-2014-11

Pflanzliche/tierische Reststoffe (13)

Klärschlamm (AVV 19 08 05), Rechengut (AVV 19 08 01), Sandfangrückstände (AVV 19 08 02), Gewerbeabfälle (AVV 19 12 12); Menge: unbegrenzt/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: bundesweit

LU-N-1985-13

Sonstiges

Als bundesweit tätiges Unternehmen suchen wir laufend E-Schrott zur Verwertung gemäß ElektroG sowie Ankauf funktionstüchtiger EDV-Hardware; Menge: auf Anfrage/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: bundesweit

A-N-2001-12

TECHNOLOGIE-BÖRSE



Die **Technologiebörse** enthält Angebote und Nachfragen zu technologischen Neuerungen, gewerblichen Schutzrechten, Lizenzen, Forschungs- und Entwicklungsergebnissen.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich Zuschriften von Interessenten im verschlossenen Umschlag weiter. Die Anzeigen sind stets chiffriert. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Ansprechpartnerin:

Franziska Fretter
Tel. (02931) 878-162
Fax (02931) 878-8162

Die vollständige Liste finden Sie im Internet unter

www.technologieboerse.ihk.de

Hier eine kleine Auswahl aktueller Inserate:

Bootszubehör: Automatische Ruderarretierung. Steuerrad oder Ruderpinne wird automatisch festgestellt, sobald der Steuermann diese loslässt. Die Arretierung hält das Ruder sicher auf Position, ohne Hydraulik oder Elektrizität. Patent erteilt. Entwicklung serienreif. Lizenzvergabe bzw. Verkauf angenehm. Stadium: Serie; Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - B63 - 162

Leuchtstofflampe m. Schalt-Zündergehäuse. Neue Röhren mit angebaute Elektronik Energiebedarf Lampe 1,2 m bisher: Lampe 30 W, Drossel 12,5 W, Summe = 42,5 W Leuchtstofflampe neu: Lampe 30 W, E-tronik ~1 W, Summe = 31 W Ersparnis 11,5 W/42,5 W -> 27 % Einsatz in vorhanden. Lampengehäuse mit Umrüstbausatz. Wer entwickelt die Röhrenkombination? Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation N - F21 - 222

Anonymes Bestattungsverfahren auf landwirtschaftlicher Nutzfläche. Vorteile: Gräber sind unsichtbar, bleiben bestehen und sind auffindbar, Weide/Wiese kann weiter benutzt werden. Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - E04 - 222

Millionenfach eingebaut, aber nicht weiterentwickelt - der Türspion. Wir haben eine Art Überwachung mit Monitor zum Patent angemeldet, die interessant für Elektronik-Firmen und Hersteller im Sicherheitsbereich ist, um einen neuen Markt zu bearbeiten und Umsatzzuwächse zu erzielen. Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - Z01 - 22

Diverse neuartige Küchenhelfer, die es im Markt noch nicht gibt. Interessant für Hersteller, die sich mit Küchenzubehör und Accessoires beschäftigen. Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - Z01 - 21

Neues Produkt aus Kunststoff/Silikon, welches im Pharma-Bereich eingesetzt werden kann. Höhere Umsätze können mit dem gleichem Produkt in den Bereichen Lifestyle und Arbeitsschutz-Artikel erzielt werden. Ideales Produkt für Hersteller von o. g. Werkstoffen, um neue Absatzmärkte zu erreichen und zweites Standbein aufzubauen; Prototyp; Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - A61 - 23

Leicht zuschneidbare Sonnenschutzplatten für PKW-Scheiben und Gebäudefenster. Zahl der Patent-Auslandsmeldungen: 5; Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - F16 - 20

Lineare Bewegungseinheit, die mit einer Teleskopschraube arbeitet. Länge eingefahren 480 mm - ausgefahren 1.700 mm. Hohe Kräfte. Verwendbar u. a. für Hebetische, die absolut parallel heben,

unabhängig von Lastverteilung. Fertigungszeichnungen liegen vor; Stadium: Prototyp; Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - B66 - 0218

Anlegen von Schneeketten an Nutzfahrzeugen durch Knopfdruck. Sehr einfacher Anbau an allen Nutzfahrzeugen, auch nachträglich. Niedrige Herstellungskosten. Eventuell auch an PKW einsetzbar; Vorstellungen zur Verwertung: Lizenz, Verkauf, Entwicklungskooperation A - B62 - 0217

EXISTENZ-GRÜNDUNGS-BÖRSE



Die **Existenzgründungsbörse** enthält Angebote und Nachfragen von zu übernehmenden bzw. zu übergebenden Unternehmen, Beteiligungen und von Lizenzen.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich Zuschriften von Interessenten im verschlossenen Umschlag weiter. Die Anzeigen sind stets chiffriert. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Ansprechpartnerin:

Nalan Börü
Tel. (02931) 878-180
Fax (02931) 878-100

Die vollständige Liste finden Sie im Internet unter

www.nexxt-change.org

Hier eine kleine Auswahl aktueller Inserate:

ANGEBOTE

Zum Verkauf stehen 1/3 der Gesellschaftsanteile an einem ertragreichen, blechverarbeitenden Produktionsunternehmen. Als OEM-Hersteller verfügt das Unternehmen über eigene Produktserien und beliefert bekannte Markenhersteller und Vertriebsgesellschaften der Branchen Verkaufsflächenbeleuchtung, Objektausstattung, Lüftungstechnik und allgemeine Industrieausrüstung. Der Betrieb ist mit einem modernen Maschinenpark ausgestattet und besitzt eine eigene Immobilie in einem Gewerbegebiet im Kreis Soest; die Entfernung zur Autobahn A 44 beträgt ca. 5 Autominuten. Gesucht wird ein aktiv mitarbeitender Geschäftsführer (Techniker oder techn. versierter Kaufmann) zum Aufbau eines OEM-Vertriebes oder der Arbeitsvorbereitung, gerne CAD-Kenntnisse. Eben-

Bildpersonalisierte Mailings oder Namenskalender, Festschriften, Bücher und Prospekte - auch in kleinen Auflagen - in allerhöchster Druckqualität, gemäß dem neuesten Stand der Technik!

Max-Eyth-Str. · 59581 Warstein-Belecke
Tel. 0 29 02 / 97 86 512 · Fax: 97 86 555

Wir gestalten und pflegen Industrieanlagen und Privatgärten

- Mähen großer Rasenflächen zum Festpreis
- Gehölzpflege
- Rasenaussaat
- Bepflanzungen



Bitte fordern Sie Ihr Angebot für 2009 an.

Redeker

Heideweg 15
59597 Erwitte-Völlinghausen
Tel. 0 29 43 - 4 95 48
Handy 01 74 - 4 17 51 50

40 Jahre WISEKI
Der Systemanbieter

JUBILÄUMSTRAKTOR TH 4335 AL



- ✓ **34 PS DIESELMOTOR**
- ✓ **ALLRADANTRIEB**
- ✓ **INKL. STVZO**

Beratung - Verkauf - Service



Gewerbepark 38 - 59069 Hamm (Rhyern)
Telefon (0 23 85) 9 10 09-0
Telefax (0 23 85) 9 10 09-25
Internet: <http://www.erwentraut.de>
E-Mail: info@erwentraut.de

falls denkbar ist die Beteiligung durch ein Pulverbeschichtungs- oder Endmontageunternehmen. Die Einkaufsvolumen Beschichtung/Montage betragen in 2006 jeweils >200 T€.

EXG HSK 000899 (A)

Hotel - Café - Restaurant in exzellenter Lage, Kreis Soest: am Kurpark u. Thermalbad, aus Altersgründen abzugeben. 30 Betten, 1 Betreiber- und 2 Ferienwohnungen, Parkplätze vorhanden, Gartenterrasse, Imbiss im Haus.

EXG HSK 000912 (A)

Maschinenunternehmen im Zuge der Unternehmensnachfolge mit guten Aufträgen zu verkaufen oder auch zu verpachten.

EXG HSK 000924 (A)

Drahtformunternehmen (Sicherungs-elemente) im Zuge der Nachfolgeregelung mit Aufträgen zu verkaufen

EXG HSK 000928 (A)

Aufgrund fehlender Nachfolger Vollservice-Werbemittelagentur zu verkaufen. Herstellung, Verkauf, Import, Veredelung von Werbeartikeln durch Siebdruck, Prägung, Tampondruck, Textil-Transfer-Flock-Druck Bestickungen. Verkauf durch Außendienst, eigene Grafikabteilung, Beschriftungs- und Digitaldruckstudio. Stammkundenkreis: Handel, Handwerk und mittelständische Industrie.

EXG HSK 000930 (A)

Gut laufende SB-Bäckerei Mr. Baker in Meschede mit starker Rendite wegen Auswanderung zu verkaufen. Der Käufer wird eingearbeitet.

EXG HSK 000931 (A)

Bestehendes alteingeführtes Schuh-einzelhandelsfachgeschäft im Sport- und Erholungszentrum Hochsauerland, Verkaufsfläche ca. 130 qm und Nebenräume, aus Altersgründen zu verpachten.

EXG HSK 000932 (A)

Biete wegen einer Erweiterung eines Fitness- und Wellness-Studios Beteiligung an. Erfahrungen in der Branche sollten vorhanden sein.

EXG HSK 000936 (A)

Kleine Gastwirtschaft mit Wohnung in Neheim in I b-Lage günstig zu verpachten oder evtl. zu verkaufen. 35 qm Thekenraum, 35 qm Kühlbereich, kleine Küche und WC-Bereich. Stammkunden vorhanden. Relativ gute Parkmöglichkeiten. Ab sofort verfügbar.

EXG HSK 000937 (A)

Alteingesessenes Einzelhandelsgeschäft aus Altersgründen abzugeben (Innenstadt; Verkaufsfläche ca. 69 qm und Lager). Zur Einarbeitung ist eine Übergangsregelung möglich.

EXG HSK 000938 (A)

Gut eingeführtes (viele Stammkunden), gut aufgestelltes (bekannt und geschätzt) Unternehmen sucht Nachfolger. Äußerst rentabel (keine Fremdmittel), relativ groß (ca. 60 feste Mitarbeiter und weite-

re temporäre Kräfte); Lage: mittleres NRW; aus Altersgründen zu günstigen Konditionen abzugeben.

EXG HSK 000939 (A)

Gut eingeführte Handelsvertretung im Bereich Lagertechnik-Lagereinrichtung-Hochregalbau abzugeben.

EXG HSK 000941 (A)

Biete Beteiligung in der Sicherheitsbranche an. Langjährige Erfahrungen sollten in allen Bereichen der Branche vorhanden sein. Erweiterung in ganz Deutschland möglich. Kundenstamm vorhanden.

EXG HSK 000942 (A)

Restaurant/Schankwirtschaft mit Kegelbahn am Möhnesee aus Altersgründen zu verkaufen. Gut eingeführtes Haus, seit 100 Jahren in Familienbesitz. Diverse Gasträume für max. 120 Personen vorhanden. Kleine Außenterrasse. Großer Parkplatz, guter Objektzustand. Eigentümerwohnung kann zusätzlich erworben werden. Eigenkapital zwingend erforderlich.

EXG HSK 000943 (A)

Biete Beteiligung eines Einzelhandels (Dekoträume, Wohn- + Garten-Accessoires) an oder evtl. auch zu verkaufen.

EXG HSK 000944 (A)

Modeboutique in I a-Lage, in Kleinstadt im HSK, zu verkaufen. Verkaufsfläche 50 qm, inkl. Warenbestand, Männermode, Frauenmode, Acc., Markenwaren. Kundenstamm vorhanden.

EXG HSK 000945 (A)

Gut eingeführtes Autohaus mit japanischem Markenfabrikat (20 Jahre) aus Altersgründen zu verkaufen. Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf sowie Werkstattbetrieb. Zum Betrieb gehört ein Grundstück von ca. 3.800 qm, bebaute Fläche ca. 1.000 qm und eine Ausstellung inkl. Verkaufsbüros etc. von ca. 450 qm. Das Autohaus befindet sich in Top-Lage, direkt an einer Bundesstraße und stadtnah.

EXG HSK 000946 (A)

Gut eingeführtes, namhaftes, ausbaufähiges Geschäft für Festmoden, Änderungen, Neuanfertigungen im Bereich HSK (Schmallenberg) zu verkaufen. Geringe Ablösesumme.

EXG HSK 000947 (A)

Das am Stadtrand von Arnberg gelegene Objekt mit herrlichem Blick in die Stadt soll aus Altersgründen verkauft werden. 1948 gegründet, 1981 Anbau eines Gästehauses mit 5 Doppelzimmern und 1 Einzelzimmer, Gesellschaftsraum, Kegelbahn, Küche, WC-Anlage. Biergarten (30 Plätze). Eigentümerwohnung ist über dem Gastraum. Parkplätze und Garagen sind am Haus. Partnerhaus des RuhrtalRadwegs, liegt an der Arnberger Hotelroute mit Hinweisschildern.

EXG HSK 000951 (A)

Wir bieten Sägewerk nebst günstig gelegener Halle u. großem Betriebsgelände zur Übernahme, zum Kauf, zur Pacht oder sonstiger Nutzung, evtl. tätige Be-

teilung möglich.

EXG HSK 000952 (A)

Gut eingeführtes DOB-Geschäftshaus mit Wohnung wegen fehlendem Nachfolger zu verkaufen. I a-Lage im Ortskern, ca. 300 qm Verkaufsfläche, komplett eingerichtet, Nebenräume u. Lager. Wohnfläche ca. 160 qm.

EXG HSK 000953 (A)

Landhotel mit 18 Zimmern, ausgestattet mit Wellness- und Hallenbadbereich sowie mit Restaurant (ca. 150 Sitzplätze), wird als Wandergasthof geführt. Der Familienbetrieb sucht einen Nachfolger.

EXG HSK 000957 (A)

Biete Einzelhandelsgeschäft wegen Umorientierung zum Verkauf an. Ähnliche Artikel wie im Sanitätshaus. Produkte, die den Alltag erleichtern. Aufstrebende Branche, stetig wachsender Kundenstamm, großes Potenzial. Top Lage, da im Herzen von Bad Sassendorf (Kurbetrieb).

EXG HSK 000958 (A)

Metallverarbeitender Betrieb aus Altersgründen zu verkaufen. Produziert werden Zubehörteile aus Aluminium für diverse Einsätze. Funktionsfähiger Maschinenpark mit eigenen Werkzeugen vorhanden. Eigene Betriebsimmobilie, die gekauft oder gepachtet werden kann. Eigenkapital für den Erwerb ist zwingend erforderlich.

EXG HSK 000959 (A)

Im Januar 2008 eröffnetes Kindermodengeschäft (mittleres bis gehobenes Preissegment), bereits mit Kundenstamm, neue Einrichtung (Regalsystem, Holzfußboden, spezielles Beleuchtungssystem, Deko, Kasse, Schaufensterpuppen, eingerichtetes Büro inkl. Telekommunikation) aus Gesundheitsgründen zu verkaufen. Größe des Geschäftes ca. 35 qm. Corporate Design (Word-/Bildmarke) und Onlineshop können mit übernommen werden.

EXG HSK 000960 (A)

Planungsbüro für Innenarchitektur sucht Juniorpartner und/oder Nachfolger.

EXG HSK 000962 (A)

Metallverarbeitendes Unternehmen zu verkaufen. Metallschleiferei, spezialisiert auf Edelstahl, aus Altersgründen zu verkaufen. Eigene Immobilie (ca. 180 qm Nutzfläche) im Stadtgebiet Arnberg sowie guter Maschinenpark vorhanden. Zahlreiche Stammkunden aus der Leuchten-, Möbel- und Haushaltswarenindustrie. Einarbeitung wird gewährleistet. Eigenkapital dringend erforderlich.

EXG HSK 000963 (A)

Biete einer 100-prozentig zuverlässigen Person Beteiligung für meinen Kurier- und Postdienst aus Altersgründen an. Spätere Übernahme des Kundenstamms möglich.

EXG HSK 000964 (A)

Autopflege- und -aufbereitungsbetrieb mit gutem Ruf wegen Berufswechsel zu

verkaufen (großer Kundenstamm vorhanden).

EXG HSK 000965 (A)

Gut eingeführtes Café-Restaurant in einem schönen Fachwerkhaus im Sauerland, 90 qm Gasträume, 45 Plätze, 40 Plätze Außenterrasse, Kamin, evtl. auch 1 Wohnung ab sofort abzugeben.

EXG HSK 000966 (A)

Etabliertes Blumengeschäft, zentral gelegen, Parkplätze vorhanden, überörtlich bekannt, mit Kundenstamm, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Einarbeitung möglich.

EXG HSK 000967 (A)

Aus Altersgründen verkaufe ich meinen Betrieb (Bauelemente aus Eisen, Metall und Kunststoff und Holz), Kundenstamm vorhanden, 2 Wohnungen, Büro, 1 Halle sowie Freigelände, Fahrzeuge, Maschinen, Rand Brilon.

EXG HSK 000968 (A)

Exklusive Sonnenstudiokette aus Altersgründen zu verkaufen. Es handelt sich um drei gut eingeführte und zertifizierte Ergoline-Studios im Sauerland, die auch einzeln abzugeben sind. Alle Studios verfügen über ein hohes Stammkundenpotenzial. VB; Einarbeitung selbstverständlich.

EXG HSK 000969 (A)

Etablierter Getränkefachgroß- und -einzelhandel auf 1.170 qm Grundstück abzugeben. Großes Büro, Lager und Rangierflächen mit gut gesichertem Außenbereich, evtl. kann Kundenstamm übernommen werden. Zur Immobilie gehören 1 Verkaufsraum, 1 - 2 Lagerhallen, Kühlhaus, Garagen, kl. Wohnung und Verwaltung. Alle Flächen sind erweiterbar.

EXG HSK 000970 (A)

Etabliertes Unternehmen mit ausgewogenem Produktsortiment und internationalem Kundenstamm bietet (strategische) Beteiligung. Es werden hochwertige Kunststoffadditive sowie Compounds und Farbatches vertrieben, deren Rezepturen auf kundenspezifischen Anforderungen basieren. Eine Einführung in Branche und Produkte wird sichergestellt.

EXG HSK 000971 (A)

Biete Gewerbebetrieb (Partyservice-Getränkefachhandel) mit Wohnhaus. Gewerbebetrieb mit Halle ca. 400 qm, Wohnhaus, Garagen, Betriebsgelände 3.800 qm.

EXG HSK 000972 (A)

NACHFRAGEN

Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik mit Elektro-Ausbildung, 38 Jahre, konzernerfah-

ren, Erfahrung in Vertrieb, Marketing und Projektgeschäften von Investitionsgütern an Handel, Behörden und Erstausrüstern, Kenntnisse in Vertriebscontrolling und Englisch vorhanden, sucht mittelständisches Unternehmen zur Übernahme oder tätige Beteiligung im Raum NRW. Auch Einstieg als „zweiter Mann im Betrieb“ mit anschließender Übernahme möglich.

EXG HSK 000558 (N)

Suche im Kreis Soest/HSK Bäckerei, Café, Bistro, zur Übernahme. Erfahrungen vorhanden. EXG HSK 000621 (N)

Diplomierte Tai-Chi und Chi-Kung Lehrerin, langjährig selbständig tätig, außerdem ausgebildet im Beauty- und Wellnessbereich und erfahrene Seminarleiterin im Business-Coaching für Führungskräfte zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit. Zur Integration eines ganzheitlichen, anspruchsvollen Programmangebots, wird deshalb zwecks Realisierung des Konzepts ein renommiertes Hotel in NRW gesucht. Bevorzugte Orte: Hohensyburg, Möhnesee, Bad Sassendorf.

EXG HSK 000642 (N)

Hotel / Café / Restaurant zur Pacht in NRW gesucht. Bevorzugt DO-Hohensyburg & Umgebung oder Bad Sassendorf und Möhnesee. EXG HSK 000643 (N)

Dipl.-Volkswirt, zurzeit als Verpackungsbereiter tätig, sucht ein Unternehmen aus dem Verpackungsbereich oder aus einem anderen Bereich zwecks Übernahme. EXG HSK 000644 (N)

Suche bundesweit Übernahme oder Beteiligung einer Handelsvertretung. Technische und kaufm. Ausbildung, langjährige Erfahrung in Einkauf und Vertrieb. EXG HSK 000647 (N)

Ein seit 16 Jahren im Bausektor tätiger Dipl.-Verwaltungswirt sucht ein Immobilienunternehmen, welches aus Altersgründen abzugeben/zu übernehmen ist. EXG HSK 000649 (N)

Vertriebsfachmann, seit einigen Jahren kaufmännisch Selbstständiger sucht Unternehmensnachfolge oder Teilhaberschaft. Technisch-kaufmännische Ausbildung und Eigenkapital vorhanden. Nur produzierende Unternehmen, keine Versicherungen oder andere Dienstleistungen. Keine Makler!

EXG HSK 000650 (N)

Fertigungs- oder Handelsbetrieb mit guter Auftragslage zur Nachfolge bzw. Übernahme gesucht.

EXG HSK 000652 (N)

Suche Übernahme bzw. Beteiligung im Unternehmen – keine Branchenabgrenzung. Seit 1972 in verantwortlicher Tätigkeit in Vertriebs- und Marketingbereichen und seit 2001 in der Selbständigkeit. EXG HSK 000653 (N)

Unternehmen sucht zwecks Erweiterung seiner Produktionsmöglichkeiten eine Übernahme und/oder Beteiligung in der Metallverarbeitung, vorzugsweise CNC Dreh- und Frästechnik. Langjährige Erfahrung im technischen Vertrieb sowie Produktionsentwicklung und Produktion sind umfassend vorhanden. Der Kundenstamm des Unternehmens im Raum NRW wird übernommen und durch eigene Kunden erweitert.

EXG HSK 000654 (N)

Gesucht wird eine multifunktionale Anlage im Segment Freizeit bzw. Tourismus deutschlandweit und im deutschsprachigen Ausland (Österreich, Schweiz). Idealerweise besteht die Anlage aus verschiedenen Einheiten, die getrennt bewirtschaftet werden können (z. B. kleine Saunalandschaft, mehrere Gastronomieoutlets, Campingplatz, Ferienwohnungs- oder Hoteleinheit etc.). Im ersten Schritt ist eine Übernahme des operativen Betriebes durch uns als Betreiber angedacht (Pacht-, Management-, Rentenmodell). Im zweiten Schritt auch eine mögliche Gesamtübernahme im Rahmen eines langfristigen Kaufmodells. Umfangreiches Know-how im Rahmen des Betriebes solcher multifunktionaler Freizeitanlagen ist vorhanden und kann natürlich auch durch Referenzen jederzeit nachgewiesen werden. EXG HSK 000655 (N)

Handelsvertreter im Heimtextilienbereich sucht Vertretung für Heimtextilfirma oder Übernahme einer Handelsvertretung; auch in fremder Branche.

EXG HSK 000657 (N)

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur mit Erfahrung in Entwurf, Bauleitung, Betriebsleitung sucht mit eigenem Betrieb Beteiligung/Übernahme eines kleinen Gartenbaubetriebes. Kleiner gutlaufender Betrieb vorhanden. Vergrößerungsabsichten. EXG HSK 000661 (N)

Suche Unternehmen zwecks Übernahme oder tätiger Teilhaberschaft (gern auch als Kompagnon / Begleitung durch den jetzigen Inhaber in den ersten Jahren erwünscht). EXG HSK 000664 (N)

Suche auf diesem Weg Lottogeschäft, mit Angliederung Schreibwarenbereich, zur Übernahme. EXG HSK 000665 (N)

Metallbaumeister, mit Fortbildungen in REFA.CAD, strebt die schrittweise Übernahme mit Nachfolgeregelung eines bestehenden Unternehmens im Sauerland an. Eine aktive Teilhaberschaft wäre ebenfalls denkbar.

EXG HSK 000666 (N)

Angehender Jungunternehmer aus den Bereichen Automotive/Logistik und Prozessindustrie/Instandhaltung sucht ein Unternehmen im Bereich Consulting (Prozessberatung, Logistik, Qualität, Six Sigma, Lean Production) zur Beteiligung / Übernahme. EXG HSK 000667 (N)

Betriebswirt / Koch sucht Hotel mit ca. 50 Betten im Raum Köln / Bonn / Arnsberg. EXG HSK 000668 (N)

Webdesigner sucht Softwarehaus mit langjähriger Erfahrung und festem Kundenstamm aus dem Bereich Internetprogrammierungen für mittelständische Betriebe und eigengeführte Sozialnetzwerke. EXG HSK 000669 (N)

Suche Gartencenter mit Freilandkultur und gartenbauliche Dienstleistungen zur Übernahme. EXG HSK 000670 (N)

HADELSREGISTER

Nachfolgend werden die der Industrie- und Handelskammer von den Amtsgerichten mitgeteilten Eintragungen ins **Handelsregister** auszugsweise wiedergegeben. Nähere Einzelheiten können bei der Rechtsabteilung der IHK in Erfahrung gebracht werden. Die Löschungen im Handelsregister bedeuten nicht immer auch die Einstellung der gewerblichen Tätigkeit. Es ist denkbar, dass der Betrieb in anderer Rechtsform oder als Kleingewerbe weitergeführt wird.

Ansprechpartner:
Dieter Korb
Tel. (02931) 878-149
Fax (02931) 878-147

NEUEINTRAGUNGEN

Amtsgericht Arnsberg

A 6673 **Forstunternehmen Frese e. K.**, Medebach, Am Wendepplatz 13. Inhaber: Markus Frese.

A 6674 **Kio KG**, Arnsberg, Zum Schützenhof 1. Persönlich haftender Gesellschafter: Christopher Gnass. 1 Kommanditistin.

A 6675 **MOLL-prd GmbH & Co. KG**, Schmallenberg, Weststr. 21. Persönlich haftende Gesellschafterin: MOLL-prd Management GmbH. 1 Kommanditist.

A 6676 **TyrePort GmbH & Co. KG**, Winterberg, Bachstr. 10. Persönlich haftende Gesellschafterin: TyrePort Verwaltungen GmbH. 3 Kommanditisten.

A 6677 **Sapp Moden, Inhaberin Ulrike Zich e. Kfr.**, Arnsberg, Neheimer Markt 1. Inhaberin: Ulrike Zich.

Mietstapler
bis zu 18 t Tragkraft
bis 13 m Hubhöhe
Teleskopstapler



kurz- und langfristige Miete
in allen Antriebsarten

• Verkauf • Service
H.P. WOLSCHELDORF GmbH
Am Großen Teich 19 · 58640 Iserlohn
Tel.: (0 23 71) 4 10 01
Fax: (0 23 71) 4 67 64
www.wolschendorf.de

IHK Internet:
www.ihk-arnsberg.de

Haas
Die Vielfalt des Bauens



HAAS-BAUKONZEPTE
FÜR GEWERBE, INDUSTRIE

HAAS Fertigungsbau bietet unterschiedliche Möglichkeiten mit erprobten Systemen - je nach Anforderung bauen wir Hallen und Gebäude für Gewerbe und Industrie als Nagelplattenbinder mit Thermoprotec-Bauweise, Stahlbeton-Konstruktion mit Brett-schichtholzbindern oder Stahl-Konstruktionen. Sie als Kunde haben die Wünsche - und wir die konstruktiven Möglichkeiten!

HAAS Fertigungsbau GmbH
84326 Falkenberg · Industriestraße 8
Tel. 0 87 271 18-0 · Fax 18-5 93
e-mail: falkenberg@haas-fertigungsbau.de
16547 Birkenwerder · Havelstraße 25-32
Tel. 0 33 03 15 27-0 · Fax 50 14 35

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an.

www.haas-fertigungsbau.de

HIER
könnte Ihre
Anzeige stehen!

Informieren Sie sich
jetzt über unsere
Anzeigenpreise!

KOERDT OHG
DIGITALE MEDIEN + DRUCK

Koerdt OHG Digitale Medien + Druck
Andrea Koerdt
Tel. 0 29 47/97 02-13
wirtschaft@koerdt.de

A 6678 **Antonius Köster GmbH & Co. KG**, Meschede, Hünenburgstr. 6. Persönlich haftende Gesellschafterin: Antonius Köster Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

A 6679 **Welex Vermietung e. K.**, Soest, Wierlauker Weg 39. Inhaber: Roland Koolmees.

A 6680 **Online-Repair Inh. Christoph Dzicher e. K.**, Arnsberg, Möhnestr. 55. Inhaber: Christoph Dzicher.

A 6681 **Wellenreiter GmbH & Co. KG**, Arnsberg, Neheimer Markt 7. Persönlich haftende Gesellschafterin: WR Verwaltungs GmbH. 3 Kommanditisten. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Die Wellenreiter GmbH, Arnsberg (Amtsgericht Arnsberg, HRB 7974) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 23.12.2008.

A 6683 **PPI Meschede Pilz Project International e. K.**, Meschede, Schwedenweg 2. Inhaber: Werner Pilz.

A 6684 **Amon Solarinvest KG**, Soest, Hattropfer Weg 24. Sitz von Göttingen nach Soest verlegt. Persönlich haftender Gesellschafter: Peter Koch. 1 Kommanditist.

A 6685 **Frank GmbH & Co. KG**, Bad Sassendorf, Lindenweg 2. Persönlich haftende Gesellschafterin: Frank Heppen GmbH. 2 Kommanditisten.

A 6686 **Tulke Rohr + Draht GmbH & Co. KG**, Arnsberg, Zu den Ohlwiesen 10. Persönlich haftende Gesellschafterin: Tulke Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

A 6687 **Cooper Investments Partners GmbH & Co. KG**, Soest, Senator-Schwartz-Ring 26. Persönlich haftende Gesellschafterin: Cooper Investments Verwaltungsgesellschaft mbH. 1 Kommanditist.

A 6688 **ASPRO Mechanik Bettina Schulz eK**, Soest, Coesterweg 45. Inhaberin: Bettina Schulz.

A 6689 **Paul Weber e. K.**, Warstein, Hauptstr. 25. Inhaber: Paul Weber.

A 6690 **Gerwens & Silberg OHG**, Schmalleberg, Alte Poststr. 1 a. Persönlich haftende Gesellschafter: Dietmar Gerwens und Martin Silberg.

A 6692 **Planungsbüro Strothmann eK**, Brilon, In der Helle 23. Inhaber: Ralf Strothmann.

B 5268 **LLR Vertriebs-GmbH Long-Life Räumtechnik**, Sundern, Höpkeweg 14. Sitz von Balve nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Lothar Gierth; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertre-

ter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6470 **Heinrichsglück GmbH**, Möhnese, Spitälerholz 3. Sitz von Menden nach Möhnese verlegt. Geschäftsführer: Wolfgang Riegert; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8481 **Malerfachbetrieb Masiak UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein, Selterweg 7. Geschäftsführer: Patrick Masiak. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8482 **MOLL-prd Management GmbH**, Schmalleberg, Weststr. 21. Geschäftsführer: Günter Moll; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8483 **Hotel Wartburg Hoheleye UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg, Hoheleye 12. Geschäftsführer: Joachim Rackwitz. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8484 **Askin Erbay UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Kampstr. 18. Geschäftsführer: Askin Erbay. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8486 **ALPEX Electronics GmbH**, Soest, Lange Wende 38. Geschäftsführer: Karl Schmidt; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8487 **IWEG UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Helle 2. Geschäftsführer: Iris Morawitz und Mandy Kültz; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8489 **Landhotel Gasthof Willecke GmbH**, Sundern, Markt 5. Geschäftsführer: Sebastian Willecke und Matthias Willecke; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8490 **GUFA-GmbH**, Welver, Hahnenkopf 41. Geschäftsführer: Wolfgang

Giese; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8493 **Wanjura GmbH**, Möhnese, Gutenbergweg 17. Geschäftsführer: Michael Jörg Wanjura; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8495 **AssControl Versicherungskanzlei GmbH**, Brilon, Ratmerstein 47. Geschäftsführer: Rainer Dohle; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8496 **Baugeschäft Wegener GmbH**, Winterberg, Bachstr. 29. Geschäftsführer: Wolfgang Kräling; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8497 **Zeit in Euro GmbH**, Olsberg, Am Bruch 17. Geschäftsführer: Klaus Rüther; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8498 **Die Lodge UG (haftungsbeschränkt)**, Möhnese, Wilhelmsruh 7. Geschäftsführer: Wilfried Pastoor. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8499 **Schulte-Kersting Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Arnsberg, Kletterpoth 10. Geschäftsführerin: Annette Schulte-Kersting; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8500 **Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH**, Bad Sassendorf, Bismarckstr. 2. Geschäftsführer: Rolf von Bloh; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8501 **Pro UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Goethestr. 44. Geschäftsführer: Dominik Lüpker. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8502 **Cooper Investments Verwaltungsgesellschaft mbH**, Soest, Senator-Schwartz-Ring 26. Sitz von Stuttgart nach Soest verlegt. Geschäftsführer: Marcus Friedrichs. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Für Rechtsgeschäfte mit der Cooper Investments Partners & Co. KG sind die Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

B 8503 **GSG Fashion GmbH, Ense**, Oesterweg 21. Geschäftsführer: Thomas Averhage gnt. Overhage; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8504 **WEPA Industrieholding SE**, Arnsberg, Rönkhauser Str. 26. Sitz von Frankfurt am Main nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Martin Kregel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8505 **AS-Zupan UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Vogelbruch 5. Geschäftsführerin: Anja Baumfaste. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8506 **Beyond System Integration UG (haftungsbeschränkt)**, Wickede, Marienhöhe 20 a. Geschäftsführer: Michael May. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8507 **Frank Heppen GmbH**, Bad Sassendorf, Lindenweg 2. Geschäftsführer: Bernd Frank; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8509 **SoHo Solare Holzhackschnitzel Veredelungs GmbH**, Warstein, Walter-Rathenau-Ring 6 – 8. Geschäftsführer: Maik Strohdächer und Björn Müller. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 8510 **HG Vermögensverwaltung GmbH**, Soest, An der Gullenkuhle 8. Geschäftsführer: Horst Gutzeit; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis

fugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8511 Windpark Ruhne-Waltringen GmbH, Ense, Starenweg 48. Geschäftsführer: Andreas Düser, Annette Boedinghaus, Georg Franz Humpert und Georg Langes; sie sind vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8512 Akademie für Rechnungswesen AFR GmbH, Meschede, Hagenweg 6. Sitz von Paderborn nach Meschede verlegt. Geschäftsführer: Prof. Dr. Carsten Padberg; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8513 Seniorengemeinschaft Fröndenberg GmbH, Wickede, Meßbergstr. 47. Sitz von Fröndenberg nach Wickede verlegt. Geschäftsführerin: Diana Säckl. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 8514 TG Markenvertrieb für Automobile UG (haftungsbeschränkt), Wickede, Westerhaar 2. Geschäftsführer: Heinz Gilljohann. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8515 EBIT-Solutions UG (haftungsbeschränkt), Werl, Salinenring 61. Geschäftsführer: Jürgen Volker Hellmeier; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8516 PROConsult Anlagentechnik Arnsberg GmbH, Arnsberg, Anton-Strube-Str. 3. Geschäftsführer: Karl Heinrich Löwenstein; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8517 Parblo Limited, Medebach, Zum Hillekopf 24. Geschäftsführer: Michael Erler; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 8518 VEMA Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Lippetal, Alte Kleinbahn 1. Geschäftsführer: Lars Steinhoff. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Ver-

treter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8519 Bauservice Kaufmann GmbH, Sundern, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 38. Sitz von Plettenberg nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Ludger Kaufmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8520 Hüttenbrink Bedachungen UG (haftungsbeschränkt), Werl, Alteraugenstr. 1. Geschäftsführer: Martin Hüttenbrink. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8522 Roverti Sicht + Sonnenschutz GmbH, Bestwig, Bundesstr. 57. Geschäftsführer: Holger Brieden. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8523 Planungsbüro Schottmüller UG (haftungsbeschränkt), Soest, Alter Elfser Weg 6 a. Geschäftsführer: Rolf Schottmüller. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

B 8524 UTS Products GmbH, Lippetal, Lippborger Str. 10 a. Sitz von München nach Lippetal verlegt. Geschäftsführer: Diana Mourato Benedek, Andrew Benedek; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Matthias Rabener. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 8525 SSB Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Soest, Auf der Borg 14 B. Geschäftsführerin: Ingrid Viebahn. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Einzelprokurist: Rolf Goldmann.

B 8526 Esch Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Lippetal, Am Steinbach 43. Geschäftsführer: Waldemar Esch. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

*Wir
machen
Projekte*



Mit anspruchsvollen Projekten im Industrie-, Verwaltungs- und Gewerbebau sind wir bundesweit erfolgreich. Unsere Stärken sind die Erarbeitung aufgabengenaue Konzepte und die prozessorientierte Projektrealisierung bis zur nutzungsbereiten Übergabe.

Althoff. Wir machen Projekte!

althoff

INDUSTRIE- UND VERWALTUNGSBAU

Althoff Industrie- und
Verwaltungsbau GmbH
Enster Str. 15
59872 Meschede
Tel. 0291/9024-400
Fax 0291/9024-450
www.althoff-industriebau.de

Neuer LVM-Haftpflicht-Tarif für Gewerbetreibende: Eine Police für (fast) alle

Seit Anfang des Jahres ist der LVM mit seinem neuen Haftpflicht-Tarif für Gewerbetreibende auf dem Markt – damit bietet er erstmals auch Großhandels- und herstellenden Betrieben mit industrieller Fertigung umfassenden Versicherungsschutz. Gleichzeitig profitieren die LVM-Gewerbekunden von zahlreiche Leistungsverbesserungen.

Optimiert und vereinheitlicht: Der LVM-Gewerbetarif:

- Bearbeitungsschäden bis 1 Mio. Euro, auch für Dachdecker und Bautenschutz
- Schlüsselverlust bis 15.000 Euro, neu: auch von Schlüsseln zu gemieteten Räumen
- Bauherren-Haftpflicht ohne Begrenzung der Bausumme
- Kfz bis 6 km/h
- gelegentliches Entleihen selbstfahrender Arbeitsmaschinen (Schäden durch die Maschinen)

Neu und leistungsstark: Das Zusatzpaket LVM-GewerbePlus
Das Zusatzpaket LVM-GewerbePlus enthält darüber hinaus attraktive Bausteine für Betriebe aus Bauhandwerk, Hoch- und Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Groß- und Einzelhandel, Handwerk und herstellende Betriebe mit industrieller Fertigung.

- Erhöhung der Deckungssumme für Bearbeitungsschäden bis zur Höhe der Grunddeckungssumme, maximal 5 Mio. Euro (Ausnahmen siehe Grunddeckung)
- Schäden an geliehenen Arbeitsmaschinen und Geräten bis 75.000 Euro, Selbstbeteiligung 1.500 Euro
- Mietsachschäden – aus anderer Ursache als Brand, Explosion, Ab- und Leitungswasser – bis 75.000 Euro, Selbstbeteiligung 250 Euro
- Erweiterte Produkt-Haftpflicht bis 25.000 Euro, Selbstbeteiligung 10 %, mindestens 50 Euro, maximal 500 Euro
- Schlüsselverlust bis 25.000 Euro, auch von Schlüsseln zu gemieteten Räumen



In den LVM-Servicebüros hat Service einen Namen. Oder vielmehr viele Namen: Die Vertrauensleute in den Kreisen Soest und Hochsauerland sowie ihre Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie kennen zu lernen! Wann schauen Sie rein?

www.lvm.de



INFOTHEK

B 8530 Westfälischer Edelmetallhandel und Verwertung GmbH, Möhnesee, Zur Hude 16. Geschäftsführer: Marcus Vorwerk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8535 REMA Verwaltungs-GmbH, Schmallingenberg, Breite Wiese 6. Geschäftsführer: Regjep Mashuku; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8536 vita communis gGmbH, Werl, Antoniusstr. 24 – 26. Geschäftsführer: Dr. Wilhelm Günther; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8537 GrüPa-Entwicklungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Soest, Robert-Hülsemann-Weg 2. Geschäftsführer: Bernd Grüttner und Dirk Paczkowski; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Amtsgericht Paderborn

A 5658 Optik Schindler e. K. Inhaber Klaus Schindler, Lippstadt, Braukstr. 6. Inhaber: Klaus Schindler.

A 5661 Autohaus Rubart oHG, Erwitte, Overhagener Weg 7. Persönlich haftende Gesellschafter: Dieter Hermann Rubart und Dieter Georg Rubart. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Autohaus Rubart GmbH, Erwitte (Amtsgericht Paderborn, HRB 6033) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24.11.2008.

A 5662 Hinken Metallverarbeitung OHG, Lippstadt, Welsersstr. 16. Persönlich haftende Gesellschafter: Renate Hinken, Rainer Hinken und Oliver Hinken. Einzelprokurist: Rudolf Hinken.

A 5675 Wilfried Spies GmbH & Co. KG, Geseke, Kahrweg 7. Persönlich haftende Gesellschafterin: Wilfried Spies Beteiligung GmbH. 1 Kommanditist.

A 5678 Lippstädter Hausverwaltung Brüssau & Klocke OHG, Lippstadt, Rixbecker Str. 26. Persönlich haftende Gesellschafter: Norbert Brüssau und Jürgen Klocke.

A 5682 Bäckerei Streit e. K. Inhaber Frank Streit, Lippstadt, Hörster Str. 164. Inhaber: Frank Streit.

A 5683 CF Nova GmbH & Co. KG, Lippstadt, Schückingstr. 22. Sitz von Dortmund nach Lippstadt verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Digital Signage Investor Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

B 9077 Wresche Energietechnik GmbH, Geseke, Am Lülingsbusch 11. Geschäftsführer: Peter Hansjürgens; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 9079 EPOSA-TEC Service GmbH, Lippstadt, Erwitter Str. 151. Geschäftsführer: Helge Tappe; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 9085 Koerdts Promo4you GmbH, Anröchte, Südring 1. Geschäftsführer: Andrea Koerdts, Fritz Knorr und Olaf Fritzsche; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9087 Wilfried Spies Beteiligung GmbH, Geseke, Kahrweg 7. Geschäftsführer: Wilfried Spies; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9096 aqua-global Esjutin GmbH, Lippstadt, Am Siek 18 – 22. Geschäftsführer: Vitali Esjutin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9097 Kitzig Interior Design GmbH, Lippstadt, Rixbecker Str. 107. Geschäftsführer: Olaf Kitzig; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9100 Venses UG (haftungsbeschränkt), Geseke, Flamenweg 1. Geschäftsführer: Hubertus Kieselmann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9104 b2 Beteiligungs-GmbH, Lippstadt, Nicolaiweg 49. Sitz von Oldenburg nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Mathias Maiworm und Stefan Winands; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

B 9108 Wind at Work GmbH, Lippstadt, Bachstr. 22. Geschäftsführer: Matthias Horn und Markus Funke; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

B 9109 Genisi Transporte GmbH, Lippstadt, Schanzenweg 12. Geschäftsführer: Antonio Genisi; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.



B 9111 **Buchhandlung KiBuLa GmbH**, Lippstadt, Westernkötter Str. 34. Geschäftsführer: Henning Wullkopf und Thees Wullkopf; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9112 **M-P-S GmbH**, Lippstadt, Nordstr. 9. Geschäftsführer: Roy Albert Hutt und Bernd Camen; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9113 **Inkitchen UG (haftungsbeschränkt)**, Anröchte, Erwitter Str. 6 a. Geschäftsführer: Fabian Lauer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9115 **OrthoClin Reha-Klinik GmbH**, Geseke, An der Raute 16 d. Geschäftsführer: Dr. med. Michael Alfred Ullmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9131 **Café Extrablatt Lippstadt GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Christoph Wefers; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9133 **Mister Polster GmbH**, Lippstadt, Gaußstr. 4. Geschäftsführerin: Natalie Azoulay; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

VERÄNDERUNGEN

Amtsgericht Arnsberg

A 3145 **Theo Bischof Hotel und Gasthof**, Schmallebenberg. Theo Bischof ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Volker Bischof. Firma wurde geändert in: **Theo Bischof Hotel und Gasthof Inh. Volker Bischof e. K.**

A 3632 **Sauerländischer Tabakwarenvertrieb Engros Fritz Wagener Inh. Reinhold Wagener**, Eslohe. Reinhold Wagener ist nicht mehr Inhaber. Persönlich haftender Gesellschafter: Benjamin Wagener. 1 Kommanditist. Firma wurde geändert in: **Wagener KG.**

A 3502 **Möhnetal - Apotheke Inh. Jutta May**, Warstein. Jutta May ist nicht mehr Inhaberin. Inhaber: Dr. Horst Heidel. Firma wurde geändert in: **Möhnetal - Apotheke Dr. Heidel e. K., Filialapotheke der Engelapotheke Soest.**

A 3594 **Senior-Home-Service GmbH & Co. KG**, Rüthen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Oel.

A 3685 **Nordapotheke Frau Sabine Peter**, Meschede. Sabine Peter ist nicht mehr Inhaberin. Inhaber: Dr. Dominik Vosschage. Firma wurde geändert in: **Nord-Apotheke Dr. Dominik Vosschage e. K.**

A 4487 **Adolf Risse OHG**, Werl. Adolf Risse und Friedrich Hollmann sind als persönlich haftende Gesellschafter ausgeschieden. Persönlich haftende Gesellschafterin: Adolf Risse Verwaltungs-GmbH. 2 Kommanditisten sind eingetreten. Firma wurde geändert in: **Adolf Risse GmbH & Co. KG.**

A 5701 **Cargo Hoppers Daniel Heinemann e. K.**, Bestwig. Einzelprokuristin: Michaela Heinemann.

A 5765 **CIK GmbH & Co. KG**, Marsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Friedhelm Wunde.

A 6115 **Fleischerei Husemeyer GmbH & Co. KG**, Soest. Persönlich haftender Gesellschafter: Klaus Husemeyer.

A 6140 **Landgasthof zum Buchholz KG**, Schmallebenberg. Firma wurde geändert in: **Gastronomiebetriebe zum Buchholz KG.**

A 6561 **VERAMED-Klinik & Co. Tanneberg KG**, Meschede. Enno Poets, Johanne Poets und die Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft für Sozial-Immobilien mbH sind als persönlich haftende Gesellschafter ausgeschieden.

A 6606 **Heva-Stahlpaletten Daniel Heinemann e. K.**, Brilon. Einzelprokuristin: Michaela Heinemann.

A 6670 **kaffee neuschroer e. k.**, Möhnesee. Firma wurde geändert in: **kaffee neuschroer kaffeautomaten und füllprodukte e. k.**

B 383 **Dallmer Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Arnsberg. Geschäftsführerin: Yvonne Dallmer.

B 426 **Wohnwelt Wortmann GmbH**, Arnsberg. Frank Wortmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 631 **Klaus Stratmann Metallwarenfabrik GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Achim Stratmann und Klaus Stratmann; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 927 **Brillen-Rottler Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Paul Rottler; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1890 **Sauerland Bowling GmbH**, Sundern. Michael Prange ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Holger Beckmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2347 **Schütte Bedachungs-GmbH**, Schmallebenberg. Werner Schulte ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christopher Schulte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2403 **Zentrum für Ganzheitsmedizin und Naturheilverfahren GmbH**, Winterberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dr. Zbigniew Gadek.

B 2801 **Grasbeinter Tiefbau GmbH Baustoffhandel**, Warstein. Geschäftsführer: Alexander Hofmann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Peter Grasbeinter.

B 2968 **S-Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mbH**, Warstein. Reinhard Anton Thusek ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jürgen Riepe, Matthias Klinkott und Heinrich Kissler.

B 3033 **Senior-Home-Service Verwaltungsgesellschaft mbH**, Rüthen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Oel.

B 3041 **Schulte Räume Verwaltungsgesellschaft mbH**, Rüthen. Josef Schulte-Führes ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Guido Schulte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 3218 **Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Hochsauerlandkreis mbH**, Meschede. Dr. Markus Beermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ulrich Hölscher.

B 3490 **Objekt u. Raum GmbH**, Meschede. Josef Johannes Fabri ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Daniel Fabri; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura

Anzeigenschluss am 14. April
für die Ausgabe
Mai 2009
mit dem
Schwerpunktthema
„PERSONAL“

... jetzt schon vormerken!



Markus Grelka ist erloschen. Firma wurde geändert in: **Fabri Objekt u. Raum Management GmbH**.

B 3516 **Dr. Rieden GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft**, Meschede. Geschäftsführerin: Dr. Eva Rieden; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 3578 **Hilkenbach Wäschereibetrieb GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Reinhard Kaminski.

B 3591 **Dry Mounting Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Friedrich Bollen.

B 3618 **Tilli Tiefbau GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Helmut Tilli.

B 3960 **BGS Briloner Glas- und Sanitärprodukte GmbH**, Brilon. Einzelprokurist: Heinz Ebbers.

B 4026 **Wilhelm Kaiser Kunststofftechnik GmbH**, Meschede. Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 28.01.2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 4059 **Verwaltungsgesellschaft Walter Hillebrand mit beschränkter Haftung**, Wickede. Geschäftsführer: Dr. Martin Kurpjoewit; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4183 **DWS-Computer GmbH**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfgang Schweng.

B 4185 **Miko-Möbel SB-Markt Verwaltungs-GmbH**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Günter Nordemann.

B 4628 **SSW Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. F. Peter Schmitz ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Tobias Westhoff; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5354 **JSV GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Erhard Schäfer.

B 5449 **Soester Anlagenberatung GmbH**, Soest. Michael Imhäuser ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Bernd Linke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5685 **Verwaltungsgesellschaft Reisbüro Bad Sassendorf mbH**, Bad Sassendorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Birgit Plesser.

B 5702 **Profi-Zaun GmbH**, Welver. Manfred Blatzheim ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5749 **GMG-Gesellschaft für modulare Greifersysteme m.b.H.**, Soest. Ingo Ruppert ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5766 **Cooper Crouse-Hinds GmbH**, Soest. Die Prokuren Klaus Wassermann und Helmut Frank sind erloschen. Gesamtprokurist: Jürgen Kühl.

B 5901 **B.P.E. Beratungs- und Planungsgesellschaft für Eisenbahnwesen mbH**, Warstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Daniela Thiele.

B 6022 **A.S. Reifen und Autoservice Schmitz GmbH**, Soest. Firma wurde geändert in: **Reifen Schmitz GmbH**.

B 6050 **Kverneland Group Soest GmbH**, Soest. Jens Rein ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Friedrich Pehle; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Friedrich Pehle ist erloschen.

B 6527 **Bus-Team Sauerland Verwaltungs-GmbH**, Meschede. Stephan Kersting und Georg Knipschild sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Sabine Knipschild und Adolf Tuss; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6611 **Blome Immobilien GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.12.2008 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.12.2008 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.12.2008 mit der Blome GmbH mit Sitz in Sundern (Amtsgericht Arnsberg, HRB 6628) verschmolzen.

B 6803 **CIK Verwaltungs GmbH**, Marsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Friedhelm Wunde.

B 6876 **TyrePort GmbH**, Winterberg. Bernhard Habitzki ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dirk Born; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **TyrePort Verwaltungs GmbH**.

B 7048 **Wohn- und Pflegezentrum Bremer Heide GmbH**, Möhnesee. Sitz von Soest nach Möhnesee verlegt. Die Prokuren Werner Bohnenpoll und Kai-Uwe Groll sind erloschen.

B 7637 **BETRIEBSÄRZTLICHE DIENSTE SOEST LTD.**, Möhnesee. Sitz von Soest nach Möhnesee verlegt.

B 7905 **R.S.INVEST GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ralf Schäfer.

B 8010 **HONSEL AG**, Meschede. Die Prokura Christian Gläser ist erloschen.

B 8030 **Doc-Management GmbH**, Werl. Dr. Hans-Heiner Decker ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Frank Ennep; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8301 **CENTROTEC Energy Solutions GmbH**, Brilon. Lothar Schneider ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 8453 **Peter Gebhardt GmbH**, Bad Sassendorf. Firma wurde geändert in: **Kälte Herberholz Klima GmbH**.

B 8504 **WEPA Industrieholding SE**, Arnsberg. Geschäftsführender Direktor: Martin Krengel.

GnR 173 **Volksbank Hellweg eG**, Werl. Rolf Jungwirt ist nicht mehr im Vorstand.

Amtsgericht Paderborn

A 3462 **Walter Heuken Elektrotechnik**, Anröchte. Walter Heuken ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Hendrik Heuken. Firma wurde geändert in: **Hendrik Heuken Elektrotechnik e. K.**

A 3482 **Neuform-, Reform- und Diäthaus Paul Düppenbecker**, Geseke. Paul Düppenbecker ist nicht mehr Inhaber. Inhaberin: Dagmar Volmer. Firma wurde geändert in: **Reform- und Diäthaus Paul Düppenbecker e. K.**

A 3484 **August Richter, Eisen-Röhren-Eisenwaren-Großhandlung**, Geseke. August Richter ist nicht mehr Inhaber. Inhaberin: Rabea Hambach-Richter. Firma geändert in: **August Richter, Eisen-Röhren-Eisenwaren-Großhandlung e. K.**

A 3506 **Kern GmbH & Co Furnier und Holz KG**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Marcus Kern.

A 3666 **Steltemeier und Thiesmann GmbH & Co. Grundstücksverwaltung KG**, Lippstadt. St. u. Th. Beteili-

gungs-GmbH ist als persönlich haftende Gesellschafterin ausgeschieden. Persönlich haftende Gesellschafterin: Thiesmann Beteiligungs-GmbH. Firma wurde geändert in: **Thiesmann GmbH & Co. KG**.

A 3742 **INDEC Industrial Development and Consulting GmbH & Co. KG**, Lippstadt. Die Prokura Ira Beinke ist erloschen.

A 3752 **Wresche Energietechnik GmbH & Co. KG**, Geseke. Firma wurde geändert in: **Wreha Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG**.

A 4888 **K & S Erlebnisgastronomie GmbH & Co. KG**, Lippstadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Paderborn vom 22.01.2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

A 5009 **ProOffice Document OHG**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **ProOffice Document Systemhaus OHG**.

A 5662 **Hinken Metallverarbeitung OHG**, Lippstadt. Renate Hinken ist als persönlich haftende Gesellschafterin ausgeschieden. Einzelprokuristin: Renate Hinken.

B 4296 **Hella Werkzeugbau Technologiezentrum GmbH**, Lippstadt. Sven Klauer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Stephan Bauerdick; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5251 **Erdbau-Abbruch und Verschrottung, Pletzinger Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Erwitte. Firma wurde geändert in: **Pletzinger GmbH**.

B 5263 **Scheurer und Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft**, Lippstadt. Klaus Scheurer ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5326 **Hoff Fenster & Türen GmbH**, Anröchte. Erich Broandt ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Eva Maria Hoff.

B 5422 **Melcher Vermögensverwaltung GmbH**, Lippstadt. Einzelprokurist: Martin Albert.

B 5491 **Kern Verwaltungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Marcus Kern.

B 5515 **Conec – Elektronische Bauelemente GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Klaus Diehm; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Herbert Labus ist erloschen. Einzelprokurist: Adam Weis.

B 5517 **Hans Bergschneider GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Volker Dieckmann.

B 5692 **Lippstädter EPS-Recycling GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Albert Wroblewski-Sperl; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5703 **Bolidt Kunststoffvertrieb GmbH**, Lippstadt. Sitz von Geseke nach Lippstadt verlegt.

B 5778 **Hellweg-Haus Baubetreuungs GmbH**, Erwitte. Durch Beschluss des Amtsgerichts Paderborn vom 26.01.2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 5821 **Franz Husemann GmbH**, Erwitte. Franz Husemann sen. ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5822 **TOP-TEAM MARKETING GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Gerhard Heidemann.

B 5829 **INDEC Industrial Development and Consulting Verwaltungen GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführerin: Ira Beinke; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6857 **Hella KGaA Hueck & Co.**, Lippstadt. Die Prokura Dr. Ralf Voß ist erloschen.

B 7664 **St. u. Th. Beteiligungs-GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Frank Thiesmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **Thiesmann Beteiligungs GmbH**.

LÖSCHUNGEN

Amtsgericht Arnberg

A 1107 **Heinrich Berghoff-Flüel Inhaber Claus Arolt**, Sundern.

A 1115 **Christian Göbel & Sohn OHG Eisen- und Stahlwaren-Großhandlung Inh. Helmut Göbel**, Arnberg.

A 3428 **Eugen Schulte, Lebensmittel, Feinkost**, Warstein.

A 3099 **R & S Sauerlandhaus Hanses Besitzgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Schmallenberg.

A 3807 **Eickelmann & Sohn GmbH & Co. KG**, Meschede.

A 4244 **Potthast Kunststoff GmbH & Co. KG**, Brilon.

A 4404 **Miko-Möbel SB-Markt GmbH & Co. KG**, Werl.

A 4437 **Franz-Wilhelm Henke OHG**, Ense.

A 5027 **Wiltrud Weber e. K.**, Warstein.

A 5131 **Ulrich Dunkel, Hotel-Pension und Kurheim**, Bad Sassendorf.

A 5213 **Kälte Herberholz Klima Inh. Jürgen Herberholz**, Bad Sassendorf.

A 5930 **aktivmedia e. K.**, Sundern.

A 5975 **PPI Pilz Projekt International e. K.**, Meschede.

A 6498 **Gruttmann KG**, Arnberg.

B 495 **Pohl & Co. GmbH**, Arnberg.

B 573 **Kramer + Tillmann Bauunternehmung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Arnberg.

B 1557 **Wolfram Födisch Verwaltungen-GmbH**, Arnberg.

B 2001 **inmedia immobilien GmbH**, Sundern. Sitz nach Dortmund verlegt.

B 2769 **DIPL.-ING. EICKHOFF GmbH**, Warstein.

B 3926 **IMO Internationale Möbel-Organisation GmbH**, Olsberg.

B 4066 **SCHACKENBERG GMBH**, Werl.

B 5722 **Solipp Pharmagroßhandels GmbH**, Soest.

B 6450 **Thomas Hendler GmbH**, Warstein.

B 6628 **Blome GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.12.2008 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen der beteiligten Rechtsträger vom 29.12.2008 mit der Blome Immobilien GmbH mit Sitz in Sundern (Amtsgericht Arnberg, HRB 6611) verschmolzen.

B 7034 **ECO - LIGHT GmbH**, Arnberg.

B 7670 **TP Handel + Transport Limited**, Ense.

B 7974 **Die Wellenreiter GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 23.12.2008 im Wege des Formwechsels in die Wellenreiter GmbH & Co. KG mit Sitz in Arnberg (Amtsgericht Arnberg, HRA 6681) umgewandelt.

Amtsgericht Paderborn

A 3823 **BIO-Pack Verpackungstechnik GmbH & Co. KG**, Lippstadt.

B 5662 **Gerdau Fashion GmbH**, Lippstadt. Sitz nach Hannover verlegt.

B 6033 **Autohaus Rubart GmbH**, Erwitte. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24.11.2008 im Wege des Formwechsels in die Autohaus Rubart oHG mit Sitz in Erwitte (Amtsgericht Paderborn, HRA 5661) umgewandelt.

B 7433 **Kintec-Solution GmbH**, Geseke. Sitz nach Rietberg verlegt.

B 8440 **Audax Gewerbeimmobilien GmbH**, Lippstadt. Sitz nach Plettenberg verlegt.

B 8636 **Seibel Verwaltungen-GmbH**, Erwitte.

Besonderer Hinweis zu HR-Veröffentlichungen

Die IHK Arnberg weist darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen vom Gericht unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Die IHK empfiehlt den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der IHK, Telefon (02931) 878-144 oder Telefax (02931) 878-100, nachzufragen.

Der Abdruck in der IHK-Zeitschrift ist unentgeltlich.

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN

Der IHK sind in jüngster Zeit die nachstehenden Neuerscheinungen vorgestellt worden:



59510 Lippetal
 Halle mit 5 t. Brückenkran
 15,00 x 20,00 m = 300 qm
 Werkraum 8,00 x 12,50 m = 100 qm
 Freifläche: 1000 qm
 Bürogebäude
 Langfristig zu vermieten/verpachten
 Zuschriften senden Sie bitte unter Angabe der **Chriffre-Nr. 50460** an: **Koerdt OHG, Südring 1, 59609 Anröchte**

GEBRAUCHTSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 • 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 • FAX 208-111
 info@gabelstapler-center-kamen.de
 www.gabelstapler-center.de

www.aherhammer.de

Wir fertigen Ihr Lochblech

Verarbeitung verschiedenster Materialien
 von 0,2 bis 20 mm Stärke
 Eigener Werkzeugbau

LOCHANSTALT AHERHAMMER
 STAHLSCHMIDT & FLENDER G-M-B-H
 Aherhammer 5 - 57223 Kreuztal
 Tel. 02732 5853-0 - info@aherhammer.de

Informieren
Sie sich
jetzt
über unsere
Anzeigenpreise!

Anzeigenschluss

14. April
für die Ausgabe
Mai 2009

KOERDT OHG
DIGITALE MEDIEN + DRUCK

Andrea Koerdt
Tel. 02947/9702-13
wirtschaft@koerdt.de

INFOTHEK

Taxifahrer unterwegs 2009, 9. Auflage 2008, Taschenbuch, 224 Seiten, ISBN 978-3-574-26036-0, 14,87 € inkl. MwSt., Verlag Heinrich Vogel, München.

Mit der neuen Auflage können sich Taxifahrer und -fahrerinnen in Deutschland über aktuelle Taxithemen und neue rechtliche Vorschriften auf dem Laufenden halten. Das Taschenbuch umfasst einen Kalender mit Abrechnung für das Tagesgeschäft, den Ferienterminen aller Bundesländer sowie viele aktuelle Daten (Messetermine, Veranstaltungen). Wichtige Adressen, Notrufnummern und Beiträge zum Schutz vor Überfällen tragen zur Sicherheit des Fahrers bei.

ADR 2009 – mit GGVE, RSE und weiteren Vorschriften, 1. Auflage 2008, 1.790 Seiten, ISBN 978-3-574-23026-4, 46,01 € inkl. MwSt., Verlag Heinrich Vogel, München.

Die 15. Ausgabe des Werkes beinhaltet die neuen Vorschriften für das ADR, die zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten sind. Dass jetzt alle Änderungen gegenüber dem ADR 2007 grau hinterlegt sind, erleichtert die Aufgabe, sich mit den neuen Vorschriften vertraut zu machen. In der trotz fast 1.800 Seiten kompakten Broschüre ist neben den Teilen 1 - 9 des ADR ein umfangreiches Paket an Vorschriften und Verordnungen enthalten. Für eine bessere und schnellere Übersicht gibt es ein Stichwortverzeichnis über das gesamte Werk und für den

schnellen Zugriff das praktische Sicht- und Kleberegister. In der zentralen Tabelle der Gefahrgüter sind alle Stoffe markiert, für die eine Fahrwegbestimmung nach der GGVE zu beachten ist.

Kopf schlägt Kapital, Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen – Von der Lust, ein Unternehmen heute gegründet werden. Dabei geht es auch ganz anders: Ein Ideen-Kunstwerk schaffen und das eigene Unternehmen aus vorhandenen, jedermann zugänglichen Komponenten zusammensetzen. Den Kopf freihalten für die wichtigen Fragen. Den Horizont im Auge behalten, statt in den Alltagsanforderungen unterzugehen. Der Autor zeigt an vielen Beispielen, wie jeder ganz praktisch an eigenen Ideen arbeiten kann, sie wie ein Puzzle kombiniert und daraus etwas Neues schafft – das eigene Unternehmen.

Viele glauben zu wissen, wie es geht. Wenige tun es wirklich. Noch weniger sind damit erfolgreich. Etwas ist falsch an der Art, wie Unternehmen heute gegründet werden. Dabei geht es auch ganz anders: Ein Ideen-Kunstwerk schaffen und das eigene Unternehmen aus vorhandenen, jedermann zugänglichen Komponenten zusammensetzen. Den Kopf freihalten für die wichtigen Fragen. Den Horizont im Auge behalten, statt in den Alltagsanforderungen unterzugehen. Der Autor zeigt an vielen Beispielen, wie jeder ganz praktisch an eigenen Ideen arbeiten kann, sie wie ein Puzzle kombiniert und daraus etwas Neues schafft – das eigene Unternehmen.

Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profi, Arbeits- und Lehrbuch sowie Trainer-Handbuch, von Ralf Brandau (BGF)/Ludwig Jungwirth/Reiner Rosenfeld, 1. Auflage 2008, 96 Seiten/88 Seiten, Bestell-Nr. 24740 und

24741, 24,90 € / 9,90 € zzgl. MwSt., Verlag Heinrich Vogel, München.

Die Bücher zeigen mit Hilfe von zahlreichen Beispielen auf, wie der Fahrer aktiv dazu beitragen kann, dem Unternehmen ein positives Bild zu verleihen. Denn der Fahrer ist die Visitenkarte des Unternehmens: Auftreten, Kommunikation und Verhalten beeinflussen das Ansehen eines Unternehmens und dessen Erfolg. Weitere Inhalte sind die Kenntnisse des wirtschaftlichen Umfelds des Güterverkehrs und der Marktordnung u. v. m.

Ladungssicherung, Trainer-Handbuch sowie Arbeits- und Lehrbuch, von Ralf Brandau (BGF), 1. Auflage 2008, 96 Seiten/88 Seiten, Bestell-Nr. 24745 und 24746, 24,90 € sowie 9,90 € zzgl. MwSt., Verlag Heinrich Vogel, München.

Die Bücher zeigen auf, wie Fahrer ihre Ladungen in der Praxis richtig verladen und verzurren können. Denn unzureichende Ladungssicherung ist eine der Hauptursachen für schwerste Unfälle. Weitere Inhalte sind: Kenntnisse über die wirkenden Kräfte während der Fahrt. Richtige Verteilung der Ladung, Auswirkung der Überladung auf die Achse, Arten von Verpackungen und Lastträgern u. v. m.

IHK Internet:
www.ihk-arnsberg.de

IMPRESSUM



WIRTSCHAFT
Hellweg-Sauerland

Offizielles Organ der
Industrie- und Handelskammer Arnberg
Hellweg-Sauerland

Redaktion: Dr. Ralf A. Hueß
Stefan Severin
Postfach 5345
59818 Arnberg
Telefon 02931/878-0
Telefax 02931/878-173
E-Mail whs@arnsberg.ihk.de
Internet www.ihk-arnsberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange

Agentur, Verlag, Anzeigenverwaltung:
Koerdt OHG Digitale Medien + Druck
Südring 1
59609 Anröchte
Telefon 02947/9702-0
Telefax 02947/9702-50
E-Mail wirtschaft@koerdt.de
Internet www.koerdt.de
ISDN 02947/9702-81 oder -206

Verantwortlich: Andrea Koerdt

Die „Wirtschaft Hellweg-Sauerland“ erscheint in 10-12 Ausgaben jeweils am Monatsanfang und wird allen beitragspflichtigen Betrieben ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. Die mit Namen oder Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Auffassung der IHK Arnberg wieder. Nachdrucke mit Quellenangabe sowie Vervielfältigungen für den innerbetrieblichen Bedarf sind gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

TILLMANN WELLPAPPE

Verpackungen aus Wellpappe

Postfach 8030 · 59840 Sundern-Stockum · Telefon (02933) 2038 · Telefax (02933) 6874
Besuchen Sie uns im Internet: www.Tillmann-Wellpappe.de

KOSTENGÜNSTIGE RAUMLÖSUNGEN

Von der Interims - bis zur Dauerlösung, vom Seecontainer - bis zur kompletten Werkstruktur



sofort lieferbar - TOP MIETkonditionen vom

Grossflächen - **MIET** - Profil!

Basel II Tipp:
Erst chartern – später kaufen!
Top AfA oder Direktabzug

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU
LIPPSTADT · GESEKE

Am Siek 24 - 26 / 59557 Lippstadt
Fon +49 (0) 2941/9765 - 0
Fax +49 (0) 2941/9765 - 111
www.deu-bau.de / info@deu-bau.de

Neu im Programm!

Folienschweißgeräte für den industriellen Einsatz
Elegant – Top Qualität – Preiswert!

mit eingebautem Sicherheitsschneidmesser!

Die Folienschweißgeräte dienen dem schnellen und einfachen Verschweißen sowie dem Herstellen von Folienbeuteln. Für alle thermoplastischen Folien wie PE-PA-PP, PVC und dünne Verbundfolien geeignet. Lieferbar in 5 Schweißbreiten von 320–1020 mm



Standardgerät Typ S
Schweißbreite von
320–1020 mm



Tischgerät Typ C
Schweißbreite von
200–600 mm

Optional:
– Ablagetisch
– Abrollvorrichtung
– Rostfreie Ausführung

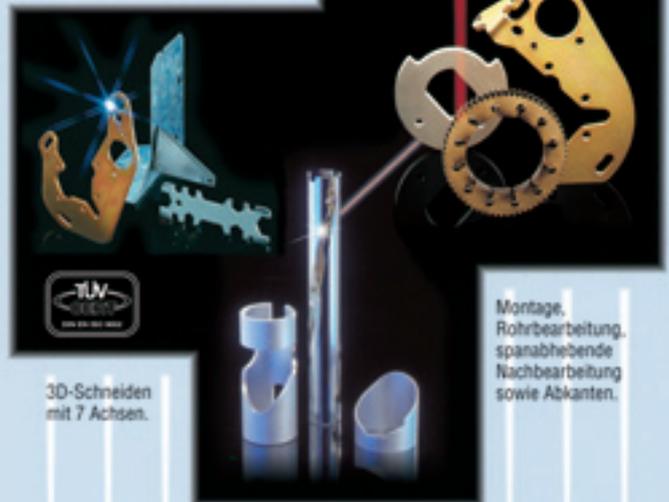
Ausführliche Unterlagen und Preise lassen wir Ihnen gerne auf Wunsch zukommen.



teampack Verpackungen GmbH • Industriestraße 35 • 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44.97 06-0 • Fax 0 52 44.97 06-29 • info@teampack.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.teampack.de

PRÄZISION OHNE GRENZEN

STANZTEILE
ZIEHTEILE
LASERTEILE
WASSERSTRAHLENTEILE
ROHRBEARBEITUNG



3D-Schneiden
mit 7 Achsen.

Montage,
Rohrbearbeitung,
spannabhebende
Nachbearbeitung
sowie Abkanten.

Ziegelstraße 46
D-58840 Plettenberg
Telefon: 0 23 91 / 90 91-0
Telefax: 0 23 91 / 1 07 08
Internet: www.lt-plettenberg.de
E-mail: mail@lt-plettenberg.de



**LUSEBRINK
& TEUBNER**
STANZ- , ZEH- , LASER- , WASSERSTRAHLTECHNIK

NULL WAR NOCH NIE SO VIEL WERT.



Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Null-Leasing bei 0,- € Anzahlung für den Fiat Ducato und den Fiat Scudo.

Mehr Informationen unter www.fiat-professional.de
oder der gebührenfreien Infoline 00800 3428 0000.



Ein Leasingangebot der Fiat Bank zuzüglich Überführungskosten bei 36 Monaten Laufzeit. Genaue Details bei Ihren teilnehmenden Fiat Professional Händlern. Angebot gültig bis 30.06.2009.